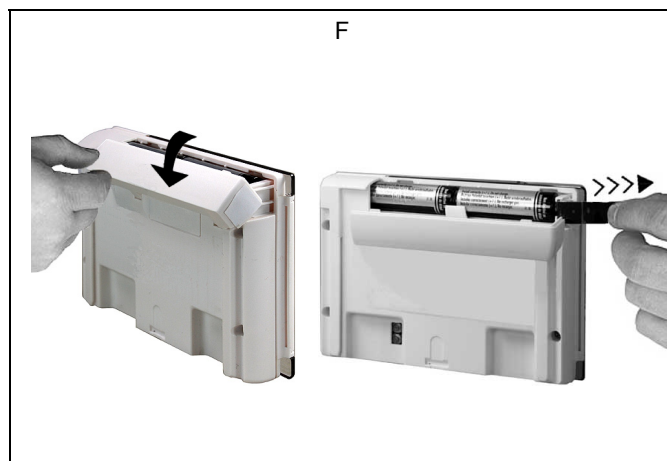
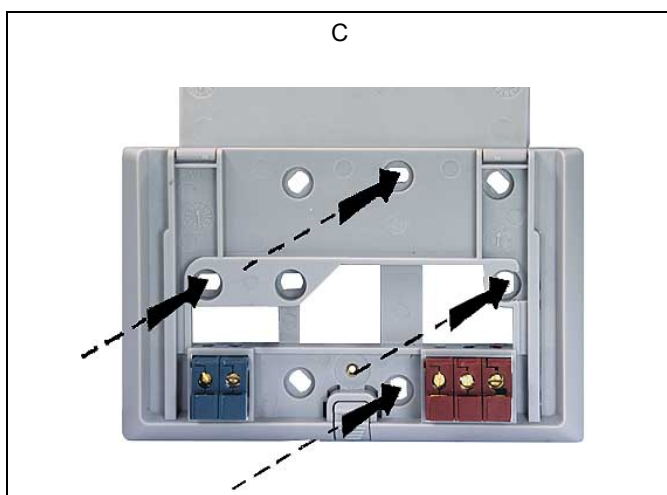
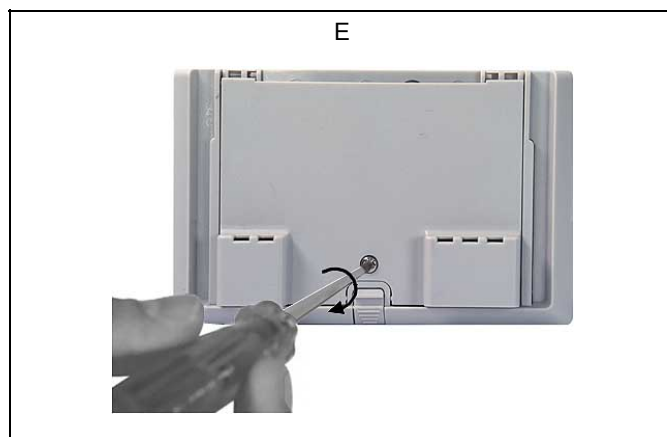
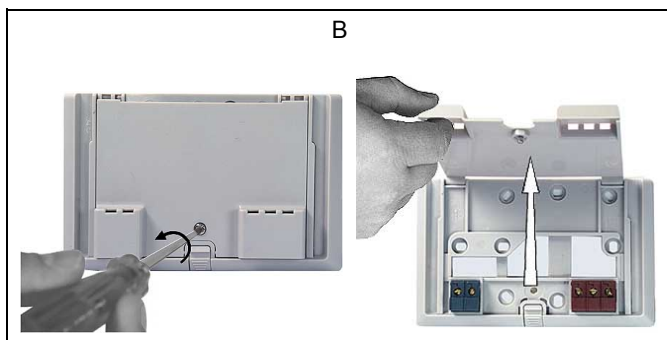
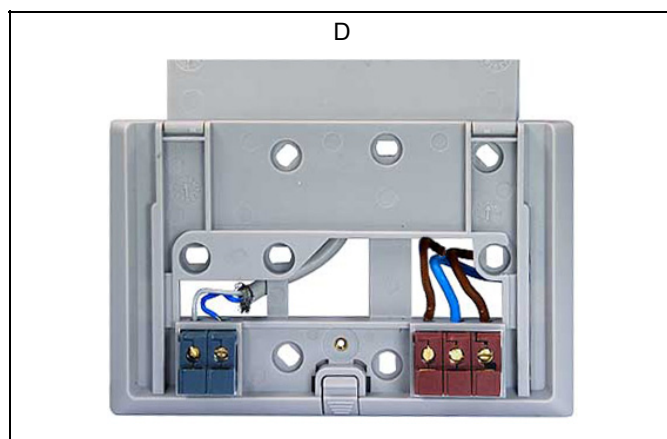
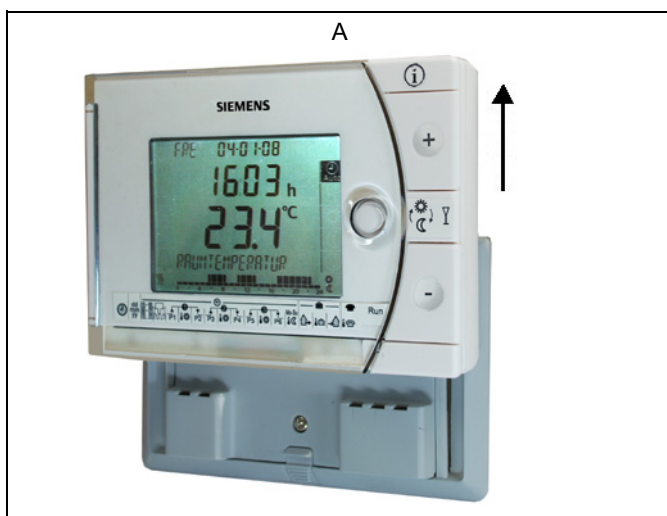
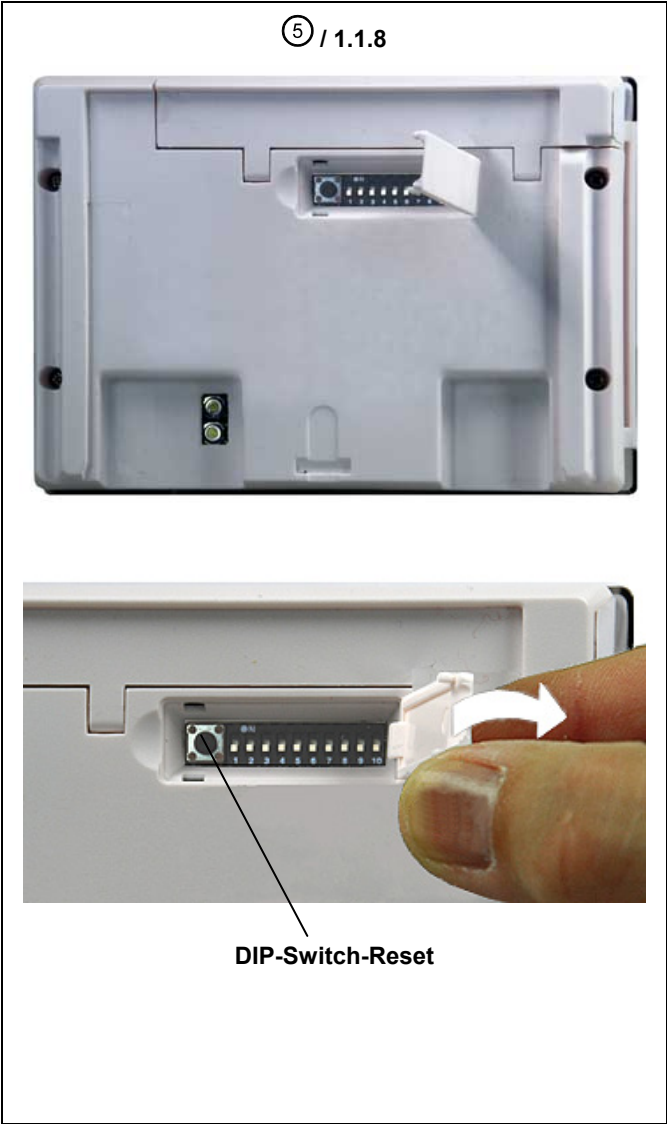
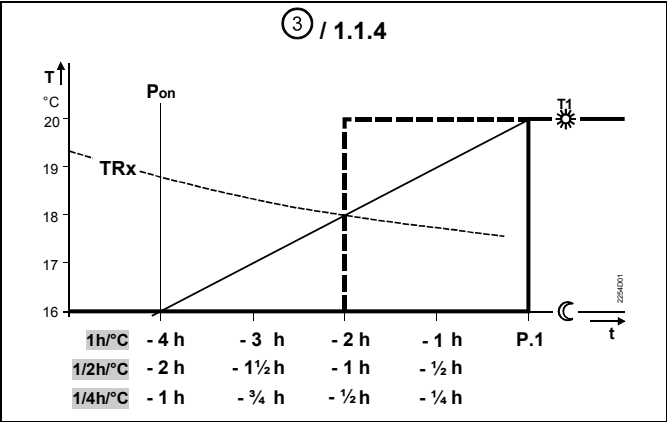
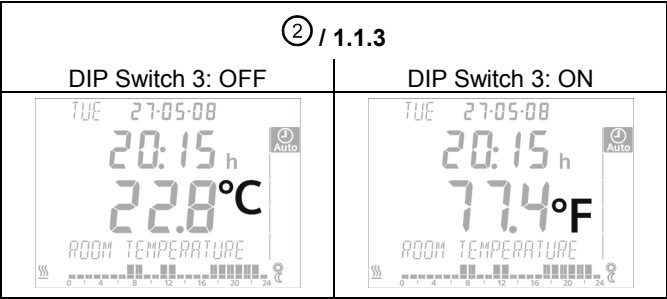
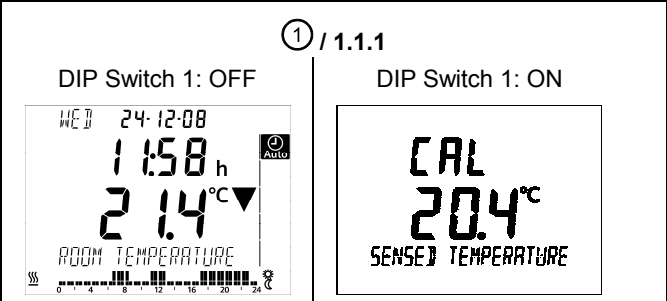
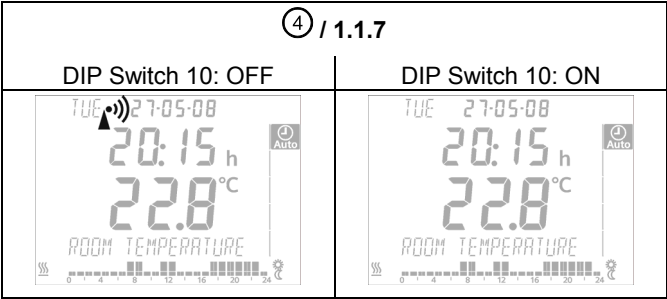
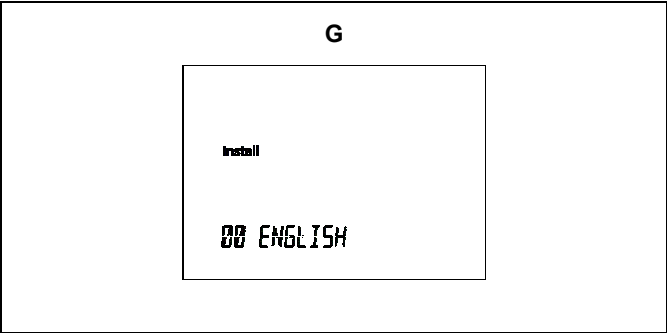


REV34..

- | | | |
|--|--|--|
| de <i>Installationsanleitung</i> | en <i>Installation instructions</i> | fr <i>Instructions d'installation</i> |
| it <i>Istruzioni di montaggio</i> | nl <i>Montage instructie</i> | es <i>Instrucciones de montaje</i> |
| pt <i>Instruções de montagem</i> | cs <i>Návod k montáži a uvední do provozu</i> | hu <i>Telepítési leírás</i> |
| pl <i>Instrukcja montażu i uruchomienia</i> | sv <i>Installationsanvisning</i> | fi <i>Asennusohje</i> |
| da <i>Installationsvejledning</i> | tr <i>Kurulum talimatları</i> | el <i>Οδηγίες εγκατάστασης</i> |

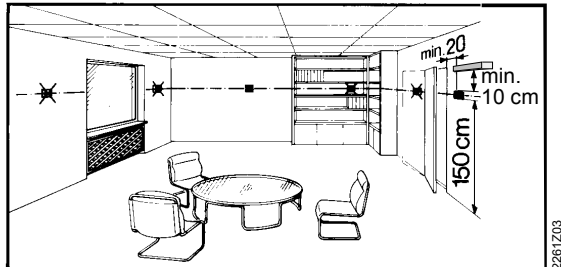




de Montagehinweise REV34..

1 Platzieren des Geräts

- Der REV34.. sollte im Hauptaufenthaltsraum platziert werden (Wandmontage Abb. B bis E). Der Platzierungsort des REV34.. ist so zu wählen, dass der Fühler die Lufttemperatur im Raum möglichst unverfälscht messen kann und nicht durch direkte Sonneneinstrahlung oder andere Wärme- bzw. Kältequellen beeinflusst wird



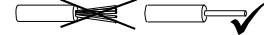
2 Montage

- Siehe Abb. A bis E

3 Verdrahtung prüfen

Die Anschlüsse sind im Kapitel „Anschlussschaltplan“ ersichtlich.

Hinweis: Keine Litzen verwenden, nur Volldraht oder Litzen mit Aderendhülsen!



4 Hinweise

- Die örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen sind einzuhalten
- Sollten im Referenzraum thermostatische Heizkörperventile installiert sein, müssen diese vollständig geöffnet werden

Inbetriebsetzung

1 REV34.. einschalten

(siehe auch Bedienungsanleitung und Abb. F)

1.1 Isolierstreifen entfernen

- Sobald der schwarze Isolierstreifen am Batteriekontakt entfernt wird, ist das Gerät betriebsbereit und führt eine 180 Sekunden lange Initialisierungsphase durch. In dieser Phase wird der Stellantrieb auf die Grundstellung ZU gefahren

Wichtig: Das völlige Schliessen des Stellantriebs in die Grundstellung ZU benötigt max. 150 Sekunden.

Der Regler muss innerhalb 30 Sekunden zurück auf den Sockel geschoben werden!



2 Auswahl der Bediensprache

- Beim Aufstarten erscheint in der Anzeige oben links der Typ des Reglers und in der Textzeile die Willkommenslaufschrift "THANK YOU ..." in allen vorhandenen Sprachen
- Drücken Sie irgendeine Taste, um die Laufschrift abubrechen. Die Auswahl der Bediensprache startet mit "ENGLISH" (Werkeinstellung). Drücken Sie auf oder , bis die gewünschte Bediensprache erscheint. Drücken Sie auf oder bewegen Sie den Schieber, um die gewählte Bediensprache zu bestätigen (siehe auch Abb. G)

Konfiguration und Funktionskontrolle REV34..



1 Konfiguration

1.1 DIP-Schalter

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Siehe
Siehe 1.1.1	Fühlerkalibrierung ein	△					△	△				Mittlere Raumgrösse	1.1.5
	Fühlerkalibrierung aus	▽					△	▽				Kleiner Raum	
1.1.2	Sollwertbegrenzung 16...35 °C		△				▽	△				Grosser Raum	
	Sollwertbegrenzung 3...35 °C		▽				▽	▽				Mittlere Raumgrösse	
1.1.3	Temperaturanzeige °F			△					△	△		Normal dimensionierte Heizleistung	1.1.6
	Temperaturanzeige °C			▽					△	▽		Unterdimensionierte Heizleistung	
1.1.4	Startoptimierung: 1 h/°C				△	△			▽	△		Übererdimensionierte Heizleistung	
	Startoptimierung: ¼ h/°C				△	▽			▽	▽		Normal dimensionierte Heizleistung	
	Startoptimierung: ½ h/°C				▽	△					△	Quarz	
	Startoptimierung: Aus				▽	▽					▽	 Funkuhr	
1.1.8	<div><p>DIP Switch Reset</p><p>Nach Verändern einer oder mehreren DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfs ein DIP-Schalter-Reset durchgeführt werden (siehe auch Abb. ⑤). Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung aktiv!</p></div>												1.1.8
Werkeinstellung: Alle DIP-Schalter auf ▽ OFF													

1.1.1 Fühlerkalibrierung: DIP-Schalter 1

DIP-Schalter auf ON und DIP-Schalter-Reset-Knopf drücken:
CAL Symbol erscheint auf der Anzeige. Die aktuell gemessene Temperatur blinkt.

Durch Drücken auf  oder  kann um max. $\pm 5\text{ }^{\circ}\text{C}$ neu kalibriert werden. Zum Speichern der Eingabe DIP-Schalter auf OFF und DIP-Schalter-Reset-Knopf drücken (siehe auch Abb. ①).

1.1.2 Sollwertbegrenzung: DIP-Schalter 2

DIP-Schalter ON: Sollwertbegrenzung **16...35 °C**
DIP-Schalter OFF: Sollwertbegrenzung **3...35 °C**
(Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

1.1.3 Temperaturanzeige in °C oder °F:
DIP-Schalter 3

DIP-Schalter ON: Temperaturanzeige in °F
DIP-Schalter OFF: Temperaturanzeige in °C
(Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes
(siehe auch Abb. ②)

1.1.4 Startoptimierung; DIP-Schalter 4 und 5

Durch die Startoptimierung wird der Einschaltzeitpunkt P.1 so vorverschoben, dass der eingestellte Sollwert zur gewünschten Zeit erreicht wird. Die Einstellung ist abhängig von der Regelstrecke, d.h. von Wärmeübertragung (Rohrleitungsnetz, Heizkörper), Gebäudeverhalten (Masse, Isolation) und Heizleistung (Kesselleistung, Vorlauftemperatur).

(Siehe auch Diagramm in Abb. ③ / 1.1.4)

DIP-Schalter 4 ON und 5 ON:
1 h/°C Für langsame Regelstrecken

DIP-Schalter 4 ON und 5 OFF:
¼ h/°C Für schnelle Regelstrecken

DIP-Schalter 4 OFF und 5 ON:
½ h/°C Für mittlere Regelstrecken

DIP-Schalter 4 OFF und 5 OFF:
OFF Aus, keine Wirkung (Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

Legende zu Diagramm in Abb. ③/1.1.4

T Temperatur (°C)
t Vorverlegungszeit des Einschaltpunktes (h)
TRx Raumtemperatur-Istwert
Pon Startpunkt Aufheizoptimierung

1.1.5 Nachstellzeit (Volumenadaption):
DIP-Schalter 6 und 7

DIP-Schalter 6 ON und 7 ON:

Normal dimensionierte Regelstrecke, siehe Werkeinstellung.

DIP-Schalter 6 ON und 7 OFF:

Schnelle Regelstrecke:
Für kleine Räume, leichte Heizkörper (Plattenheizkörper), gut isolierte Gebäude oder Fan Coils.

DIP-Schalter 6 OFF und 7 ON:

Träge Regelstrecke:
Für grosse Räume, schwere Heizkörper (Gussheizkörper), schlecht isolierte Gebäude und grosse Massen.

DIP-Schalter 6 OFF und 7 OFF (Werkeinstellung):

Normal dimensionierte Regelstrecke:
Für normal grosse Räume, normal dimensionierte Heizkörper (Stahlrohrheizkörper) und durchschnittlich isolierte Gebäude.

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

1.1.6 Regelverstärkung (Heizleistungs-
adaption): DIP-Schalter 8 und 9

DIP-Schalter 8 ON und 9 ON:

Normal dimensionierte Heizleistung, siehe Werkeinstellung.

DIP-Schalter 8 ON und 9 OFF:

Unterdimensionierte Heizleistung:
Für tiefe Kessel-/Vorlauftemperaturen, zu kleine Heizkörper (Fläche) und zu kleinem Volumenstrom (Ventilnennweite).

DIP-Schalter 8 OFF und 9 ON:

Überdimensionierte Heizleistung:
Für hohe Kessel-/Vorlauftemperaturen, überdimensionierte Heizkörper (Fläche) und überdimensionierten Volumenstrom (Ventilnennweite).

DIP-Schalter 8 OFF und 9 OFF (Werkeinstellung):

Normal dimensionierte Heizleistung.

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

1.1.7 Funkuhr: DIP-Schalter 10

Nur anwendbar bei REV..DC (mit eingebautem DCF77 Empfänger für Zeitsignal von Frankfurt)!

DIP-Schalter ON: Uhr läuft ab geräteinternem Quarz

DIP-Schalter OFF:  Zeitsignal DCF77 von Frankfurt

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes
(siehe auch Abb. ④).







1.1.8 DIP-Schalter-Reset




Nach Verändern einer oder mehreren DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfs ein DIP-Schalter-Reset durchgeführt werden.


Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung aktiv!

(Siehe auch Abb. ⑤)

2 Einstieg in die Fachmann-Einstellungen

Wahlschieber in RUN-Stellung und gleichzeitig  und  für 3 Sekunden drücken, Tasten loslassen und innerhalb 3 Sekunden gleichzeitig  und  für 3 Sekunden gedrückt halten.  loslassen und  für weitere 3 Sekunden drücken. Die Fachmann-Einstellungen werden freigegeben. **Install** auf der Anzeige (siehe auch Abb. G).

Auf der Anzeige erscheint beginnend mit Code 00 die Auswahl der Sprachen. Navigation in den Fachmann-Einstellungen mit  oder .
Einstellung mit  bestätigen.

Ausstieg aus den Fachmann-Einstellungen durch Drücken der Betriebsartenwahltaste .

Codeliste

Funktionsblock	Code	Name	Werkeinstellung	Ihre Einstellung
Grundeinstellungen	00	Sprache	English	
	01	Fühlerkalibrierung	off	
LCD-Optimierung	10	Beleuchtungszeit	10 Sekunden	
	11	Hintergrundhelligkeit	0	
	12	Kontrast	0	
Einstellung Uhr	30	Zeitzone Abweichung zum Zeitsignal von Frankfurt (Mitteleuropäische Zeit MEZ) (siehe Hinweis 1)	0 Stunden	
	31	Start Sommerzeit (siehe Hinweis 2)	31. März (31-03)	
	32	Ende Sommerzeit (siehe Hinweis 3)	31. Oktober (31-10)	

Hinweis 1: Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr hat diese Eingabe keine Wirkung.
Bei aktiver Funkuhr wird das empfangene Zeitsignal von Frankfurt um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

Hinweis 2: Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr erfolgt der Zeitwechsel immer um 02:00 am Sonntag vor dem eingestellten Datum.
Bei aktiver Funkuhr wird der Zeitwechsel um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

Hinweis 3: Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr erfolgt der Zeitwechsel immer um 03:00 am Sonntag vor dem eingestellten Datum.
Bei aktiver Funkuhr wird der Zeitwechsel um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

3 Funktionskontrolle

- Anzeige kontrollieren. Erscheint keine Anzeige, muss der Einbau und die Funktion der Batterien geprüft werden
- Betriebsart "Dauernd Komfortbetrieb" , angezeigte Temperatur ablesen
- Temperatursollwert auf Maximum einstellen (siehe Bedienungsanleitung)
- Der Regler muss während ca. 150 Sekunden ein AUF-Signal geben und das Stellgerät muss in die Endstellung laufen. Ist dies nicht der Fall:
 - Stellgerät und Verdrahtung prüfen
 - Eventuell ist die Raumtemperatur höher als der eingestellte Temperatursollwert
- Betriebsart „Frostschutz“ wählen
- Der Regler muss während ca. 150 Sekunden ein ZU-Signal geben und das Stellgerät muss in die Endstellung laufen. Ist dies nicht der Fall:
 - Stellgerät und Verdrahtung prüfen
 - Eventuell ist die Raumtemperatur tiefer als 8 °C (16 °C bei Sollwertbegrenzung)
- Temperatursollwert der Betriebsart „Dauernd Komfortbetrieb“ auf den gewünschten Wert einstellen
- Gewünschte Betriebsart wählen

4 Reset

Benutzerdefinierte Einstellungen:

, und gleichzeitig für 3 Sekunden drücken:

Alle Temperatur- und Zeiteinstellungen am Programmwahlschieber werden auf Standardwerte zurückgesetzt (siehe auch Abschnitt „Werkeinstellungen“ in der Bedienungsanleitung). Die Fachmann-Einstellungen bleiben unverändert.

Die Uhr beginnt bei 12:00, das Datum bei 01-01-08

(01 - Januar - 2008). Während der Resetzeit leuchten alle Anzeigefelder des Displays und können so überprüft werden

Alle benutzerdefinierten Einstellungen plus Fachmann-Einstellungen:

DIP-Schalter-Reset-Knopf, und Tasten gleichzeitig für 5 Sekunden drücken:

Nach diesem Reset werden **alle Werkeinstellungen** neu geladen. Dies gilt sowohl für den Programmwahlschieber als auch für die Fachmann-Einstellungen

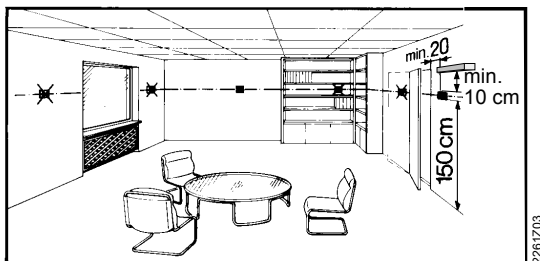
Hinweise

- REV34.. ist ein elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochenschaltuhr
- Der Regler gehört zur Softwareklasse A und ist für den Gebrauch in einer Umgebung mit normalem Verschmutzungsgrad vorgesehen
- Der Fernbedienungskontakt muss getrennt, d.h. mit einem separaten, abgeschirmten Kabel verdrahtet werden

en Mounting notes REV34..

1 Placement of unit

- The REV34.. should be mounted in the main living room (for wall mounting, refer to Figs. B through E)
- The REV34.. must be located such that it can acquire the room temperature as accurately as possible, without getting affected by direct solar radiation or other heat or refrigeration sources



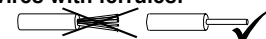
2 Mounting

- Refer to Figs. A through E

3 Checking the wiring

For electrical connections, refer to "Connection diagram".

Note: Do not use stranded wires, only solid wires or stranded wires with ferrules!



4 Notes

- The local regulations for electrical installations must be complied with
- If the reference room is equipped with thermostatic radiator valves, they must be set to their fully open position

Commissioning

1 Switching on the REV34..

(also refer to operating instructions and Fig. F)

1.1 Removing the battery transit tab

- As soon as the black battery transit tab is removed, the unit is ready to operate and runs through a 180-second initialization phase. During this phase, the actuator is driven to the fully closed position

Important: The actuator requires maximum 150 seconds for traveling to the fully closed position.

The controller must be refitted to its baseplate within 30 seconds!



2 Selecting the language

- When starting up, the display shows the type of controller at top left and "THANK YOU ..." in all available languages on the text line
- Press one of the buttons to stop the running display. The choice of languages starts with "ENGLISH" (factory setting). Press or until the language you require appears. Press or move the slider to confirm the selected language (also refer to Fig. G)

Configuration and function check REV34..

1 Configuration

1.1 DIP switches

\triangle ON / ∇ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		See
See 1.1.1	Sensor calibration on	\triangle					\triangle	\triangle				Medium sized room	1.1.5
	Sensor calibration off	∇					\triangle	∇				Small sized room	
1.1.2	Setpoint limitation 16...35 °C		\triangle				∇	\triangle				Large sized room	
	Setpoint limitation 3...35 °C		∇				∇	∇				Medium sized room	
1.1.3	Temperature display °F			\triangle					\triangle	\triangle		Medium heating capacity	1.1.6
	Temperature display °C			∇					\triangle	∇		Undersized heating capacity	
1.1.4	Optimum start control: 1 h/°C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Oversized heating capacity	
	Optimum start control: ¼ h/°C				\triangle	∇			∇	∇		Medium heating capacity	
	Optimum start control: ½ h/°C				∇	\triangle					\triangle	Quartz	
	Optimum start control: Off				∇	∇					∇	 Radio clock	
1.1.8	<div>DIP switch reset</div>  <p>When changing one or several DIP switch positions, a DIP switch reset must be made by pressing the DIP switch reset button (also refer to Fig. ⑤). Otherwise, the previous settings will be maintained!</p>											1.1.8	
Factory setting: All DIP switches ∇ OFF													

1.1.1 Sensor calibration: DIP switch 1

Set the DIP switch to ON and press the DIP switch reset button: The display shows **CAL**. The room temperature currently acquired blinks.

Press ∇ or \triangle to make a recalibration of max. ± 5 °C. To save the entry, set the DIP switch to OFF and press the DIP switch reset button (also refer to Fig. ①).

1.1.2 Setpoint limitation: DIP switch 2

DIP switch ON: Setpoint limitation 16...35 °C

DIP switch OFF: Setpoint limitation 3...35 °C (factory setting)

Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

1.1.3 Temperature display in °C or °F: DIP switch 3

DIP switch ON: Temperature display in °C

DIP switch OFF: Temperature display in °C (factory setting)

Save the entry by pressing the DIP switch reset button (also refer to Fig. ②).

1.1.4 DIP switches 4 and 5

Optimum start control shifts switch on point P.1 such that the adjusted setpoint will be reached at the required point in time. The setting depends on the type of controlled system, that is, on heat transmission (piping network, radiators), building dynamics (building mass, insulation) and heat output (boiler output, flow temperature)

(also refer to graph in Fig. ③ / 1.1.6).

DIP switch 4 ON and 5 ON:

1 h/°C For slow controlled systems

DIP switch 4 ON and 5 OFF:

¼ h/°C For fast controlled systems

DIP switch 4 OFF and 5 ON:

½ h/°C For medium controlled systems

DIP switch 4 OFF and 5 OFF:

OFF Off, no impact (factory setting)

Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

Legend to graph in Fig. ③/1.1.4

T Temperature (°C)

t Forward shift of switch on point (h)

TRx Actual value of room temperature

Pon Start point for optimum start control

1.1.5 Integral action time (volume adaptation): DIP switches 6 and 7

DIP switch 6 ON and 7 ON:

Normally sized controlled systems, refer to factory setting.

DIP switch 6 ON and 7 OFF:

Fast controlled systems:

For small rooms, light radiators (plate radiators), well insulated buildings or fan coils.

DIP switch 6 OFF and 7 ON:

Slow controlled systems:

For large rooms, heavy radiators (cast iron radiators), poorly insulated buildings, or great building masses.

DIP switch 6 OFF and 7 OFF (factory setting):

Normally sized controlled systems:

For normal-size rooms, normally sized radiators (steel tube radiators) and buildings with average insulation.

Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

1.1.6 Control gain (adaptation of heat output): DIP switches 8 and 9

DIP switch 8 ON and 9 ON:

Normally sized heat output, refer to factory setting. DIP DIP switch 8 ON and 9 OFF:

Undersized heat output:

For low boiler / flow temperatures, too small radiators (surface) and too small volumetric flow (nominal valve size).

DIP switch 8 OFF and 9 ON:

Oversized heat output:

For high boiler / flow temperatures, oversized radiators (surface) and oversized volumetric flow (nominal valve size).

DIP switch 8 OFF and 9 OFF (factory setting):

Normally sized heat output.

Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

1.1.7 Radio clock: DIP switch 10

Can only be used with REV..DC (with integrated DCF77 receiver for time signal from Frankfurt)!

DIP switch ON:

Clock runs on built-in quartz

DIP switch OFF:



Time signal DCF77 from Frankfurt

Save the entry by pressing the DIP switch reset button

(also refer to Fig. ④).

1.1.8 DIP switch reset

When changing one or several DIP switch positions, press the DIP switch reset button to make a DIP switch reset.

Otherwise, the previous settings will be maintained!

(Also refer to Fig. ⑤)

2 Accessing the expert level

Move the selector slider to the RUN position and press simultaneously and for 3 seconds, then release the buttons and, within 3 seconds, press simultaneously and for 3 seconds, release and keep depressed for another 3 seconds. This enables you to access the expert level for making the settings on that level. **Install** on display (also refer to Fig. G).

Starting with code 00, the display shows the choice of languages. Navigation on the expert level is made possible with and . Confirm the settings by pressing .

The expert level is quit by pressing the operating mode selection button .

Code list

Function block	Code	Name	Factory setting	Your setting
Basic settings	00	Language	English	
	01	Sensor calibration	off	
LCD settings	10	Illumination time	10 seconds	
	11	Background brightness	0	
	12	Contrast	0	
Clock settings	30	Time zone Deviation from time signal received from Frankfurt (Central European Time CET) (refer to Note 1)	0 hours	
	31	Start of summer time (refer to Note 2)	March 31 (31-03)	
	32	End of summer time (refer to Note 3)	October 31 (31-10)	

Note 1: If the radio clock is not active or not present, this setting has no impact.

With the radio clock active, the time signal received from Frankfurt is shifted by the value set under code 30 (time zone).

Note 2: If the radio clock is not active or not present, the time change always takes place at 02:00 on the Sunday before the set date. With the radio clock active, the time change is shifted by the value set under code 30 (time zone).

Note 3: If the radio clock is not active or not present, the time change always takes place at 03:00 on the Sunday before the set date. With the radio clock active, the time change is shifted by the value set under code 30 (time zone).

3 Function check

- Check the display. If there is no display, check the batteries
- "Continuously Comfort mode" , read the temperature displayed
- Set the temperature setpoint to its maximum (refer to operating instructions)
- The controller must deliver an OPEN signal for about 150 seconds and the actuating device must travel to the fully open position. If not:
 - Check actuating device and wiring
 - The room temperature is possibly higher than the adjusted temperature setpoint
- Select operating mode "Frost protection"
- The controller must deliver a CLOSE signal for about 150 seconds and the actuating device must travel to the fully closed position. If not:
 - Check actuating device and wiring
 - Room temperature may be lower than 8 °C (16 °C with setpoint limitation)
- Set temperature setpoint of "Continuously Comfort mode" to the required level
- Select the required operating mode

4 Reset

User-defined settings:

Press simultaneously , and for 3 seconds:

All temperature and time settings of the slider positions are reset to their default values (refer to section "Factory settings" in the operating instructions). The settings made on the expert level will remain unchanged.

The clock starts at 12:00, the date on 01-01-08

(01 – January - 2008). During the reset time, all sectors of the display are illuminated and can thus be checked.

All user-defined settings plus those made on the expert level:

Press simultaneously the DIP switch reset button, and for 5 seconds:

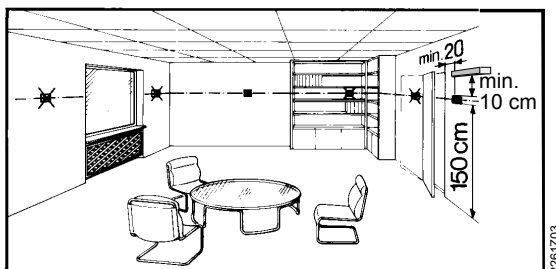
After this reset, **all factory settings** will be reloaded. This applies to both the slider settings and the settings made on the expert level.

Notes

- The REV34.. is an electronic room temperature controller with 7-day time switch
- The controller is classified as a device of software class A and designed for use in environments with normal degree of pollution
- The remote control contact must be wired separately, using a screened cable

1 Emplacement de l'appareil

- Le REV34... doit être monté dans la pièce de séjour principale (montage mural Fig. B à E). Pour que la mesure de la température de l'air dans la pièce ne soit pas faussée, monter l'appareil à un endroit à l'abri du rayonnement solaire ou d'autres sources de chaleur ou de froid.



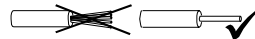
2 Montage

- cf. Fig. A à E

3 Vérification du câblage

Les raccordements sont indiqués dans le chapitre "Schéma de raccordement".

Remarque: ne pas utiliser de câble plat, uniquement du câble plein ou du câble plat avec embouts prémontés



4 Remarques

- Respecter les prescriptions locales pour les installations électriques.
- Si des vannes thermostatiques sont installées dans la pièce de référence, elles doivent être ouvertes au maximum

Mise en service

1 Mise en marche du REV34..

(voir aussi Mode d'emploi et Fig. F)

1.1 Retirer la bande isolante

- Dès que la bande isolante noire est retirée du contact des piles, l'appareil s'initialise pendant 180 secondes. Le servomoteur est amené dans la position de base FERME.

Important : La fermeture complète du servomoteur nécessite 150 secondes max.

Le régulateur doit être reposé sur son socle dans les 30 secondes qui suivent.

2 Sélection de langue

- Au démarrage, le type du régulateur s'affiche en haut à gauche de l'écran, et le message de bienvenue MERCI... défile dans la ligne de texte, dans toutes les langues disponibles
- Appuyez sur une touche quelconque pour interrompre le défilement du texte de bienvenue. La langue proposée par défaut est "ENGLISH". Appuyer sur la touche ou jusqu'à ce que la langue souhaitée apparaisse. Appuyez sur ou déplacez le curseur pour valider la langue sélectionnée (voir aussi Fig. G).

Configuration et contrôle de fonctionnement du REV34..

1 Configuration



1.1 Commutateurs DIP

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Voir
Voir 1.1.1	Calibrage de la sonde activé	△					△	△				Pièce moyennement dimensionnée	1.1.5
	Calibrage de la sonde désactivé	▽					△	▽				Pièce faiblement dimensionnée	
1.1.2	Limitation de consigne 16...35 °C		△				▽	△				Pièce largement dimensionnée	
	Limitation de consigne 3...35 °C		▽				▽	▽				Pièce moyennement dimensionnée	
1.1.3	Affichage de la température °F			△					△	△		Puissance de chauffage moyenne	1.1.6
	Affichage de la température °C			▽					△	▽		Puissance de chauffage sous-dimensionnée	
1.1.4	Optimisation du démarrage: 1 h/°C				△	△			▽	△		Puissance de chauffage surdimensionnée	
	Optimisation du démarrage: 1/4 h/°C				△	▽			▽	▽		Puissance de chauffage moyennement dimensionnée	
	Optimisation du démarrage: 1/2 h/°C				▽	△					△	Quartz	1.1.7
	Optimisation du démarrage: Arrêt				▽	▽					▽	Horloge radio	
1.1.8	Touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP Lorsque la position d'un ou plusieurs commutateurs DIP a été modifiée, il faut obligatoirement réinitialiser les commutateurs en appuyant sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP (voir aussi Fig. ⑤). Sinon, le réglage précédent reste actif!												1.1.8
Réglage d'usine: tous les commutateurs DIP sur ▽OFF													

1.1.1 Calibrage de la sonde: commutateur DIP 1

Placer le commutateur DIP sur ON et appuyer sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP :

CAL s'affiche à l'écran. La température mesurée clignote.

Appuyer sur  ou  pour recalibrer la sonde de $\pm 5^{\circ}\text{C}$ max. Pour enregistrer votre sélection, placez le commutateur DIP sur OFF et appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP (voir aussi Fig. ①).

1.1.2 Limitation de consigne : commutateur DIP 2

Commutateur DIP ON : Limitation de consigne **16...35 °C**

Commutateur DIP OFF: Limitation de consigne **3...35 °C**
(réglage d'usine)

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection.

1.1.3 Affichage de la température en °C ou °F : commutateur DIP 3

Commutateur DIP ON : Affichage de la température en °F

Commutateur DIP OFF: **Affichage de la température en °C**
(réglage d'usine)

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection

(Voir aussi Fig. ②)

1.1.4 Optimisation du démarrage ; commutateurs DIP 4 et 5

L'optimisation avance l'heure du point d'enclenchement P.1 de telle sorte que la consigne réglée soit atteinte au moment voulu. Le réglage dépend de la boucle à régler, c'est-à-dire de la transmission de chaleur (réseau de canalisations, corps de chauffe), du comportement du bâtiment (masse, isolation) et du pouvoir calorifique (puissance de la chaudière, température de départ).

(Voir aussi le schéma Fig. ③ / 1.1.4)

Commutateurs DIP 4 ON et 5 ON:

1 h/°C pour boucles de régulation lentes

Commutateurs DIP 4 ON et 5 OFF:

1/4 h/°C pour boucles de régulation rapides

Commutateurs DIP 4 OFF et 5 ON:

1/2 h/°C pour boucles de régulation usuelles

Commutateurs DIP 4 OFF et 5 OFF

OFF Hors, inactive (réglage d'usine)

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection.

Légende du diagramme de la Fig. ③ / 1.1.4

T Température (°C)

t Avance du point d'enclenchement (h)

TRx Température ambiante mesurée

Pon Point de départ de l'optimisation

1.1.5 Temps de dosage d'intégration (adaptation du débit) : commutateurs DIP 6 et 7

Commutateurs DIP 6 ON et 7 ON:

Boucle de réglage normale, cf. Réglage d'usine.

Commutateurs DIP 6 ON et 7 OFF:

Boucle de régulation rapide :
pour petites pièces, radiateurs légers (à plaques),
bâtiments bien isolés ou ventilo-convecteurs.

Commutateurs DIP 6 OFF et 7 ON:

Boucle de régulation lente
grandes pièces, radiateurs lourds (en fonte)
bâtiments mal isolés et de grande dimension.

Commutateurs DIP 6 OFF et 7 OFF (réglage d'usine)

Boucle de réglage normale :
pièces de taille usuelle, radiateurs normalement
dimensionnés (à tube en acier) et bâtiments moyennement
isolés

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection.

1.1.6 Amplification de régulation (adaptation de la puissance calorifique): Commutateurs DIP 8 et 9

Commutateurs DIP 8 ON et 9 ON:

Puissance de chauffage normalement dimensionnée,
cf. réglage d'usine. Commutateurs DIP 8 ON et 9 OFF:

Puissance de chauffage sous-dimensionnée:
pour températures de départ/de chaudière basses,
radiateurs trop petits (surface) et débits trop faibles
(diamètre nominal de vanne).

Commutateurs DIP 8 OFF et 9 ON:

Puissance de chauffage surdimensionnée:
pour températures de départ/de chaudière élevées,
radiateurs surdimensionnés (surface) et débits trop élevés
(diamètre nominal de vanne).

Commutateurs DIP 8 OFF et 9 OFF (réglage d'usine)


Puissance de chauffage normalement dimensionnée.

Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection.

1.1.7 Horloge radio: commutateur DIP 10

Uniquement avec le REV..DC (avec récepteur intégré DCF77 pour la réception du signal de l'horloge de Francfort).

Commutateur DIP ON : L'heure est fournie par l'horloge interne à quartz

Commutateur DIP OFF:  Signal temporel DCF77 de Francfort
Appuyez sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP pour enregistrer votre sélection

(Voir aussi Fig. ④).

1.1.8 Touche de réinitialisation des commutateurs




Lorsque la position d'un ou plusieurs commutateurs DIP a été modifiée, il faut réinitialiser les commutateurs en appuyant sur la touche Reset de réinitialisation des commutateurs DIP.


Sinon, le réglage précédent reste actif!

(Voir aussi Fig. ⑤)

2 Accès aux réglages Chauffagiste

Positionner le curseur de sélection sur RUN et appuyer simultanément sur  et  pendant 3 secondes, relâcher les touches et dans un délai de 3 secondes, appuyer simultanément sur  et  pendant trois secondes, relâcher  et appuyer sur  pendant 3 secondes supplémentaires. Les réglages Chauffagiste sont libérés. **Install** apparaît sur l'afficheur (Voir aussi Fig. G).

Le premier code, 00, s'affiche pour la sélection de langue. Navigation dans les réglages Chauffagiste avec  ou . Valider le réglage avec .

Appuyez sur la touche de sélection de régime  pour quitter les réglages Chauffagiste.

Liste de code

Bloc de fonction	Code	Nom	Réglage d'usine	Votre réglage
Réglages de base	00	Langue	Anglais	
	01	Calibrage de la sonde	off	
Réglages LCD	10	Temps d'éclairage	10 secondes	
	11	Rétro-éclairage	0	
	12	Contraste	0	
Réglage de l'heure	30	Zone horaire Déviation par rapport au signal de l'horloge de Francfort (heure d'Europe centrale - MEZ) (Voir remarque 1)	0 heures	
	31	Début de l'heure d'été (Voir remarque 2)	31 mars (31-03)	
	32	Fin de l'heure d'été (Voir remarque 3)	31 octobre (31-10)	

Remarque 1: Ce réglage est sans effet si l'horloge radio est absente ou inactive.

Si l'horloge radio est active, le signal de Francfort qu'elle reçoit est décalé de la valeur réglée sous le code 30 (zone horaire).

Remarque 2: Si l'horloge radio est absente ou inactive, le changement d'heure a toujours lieu à 02:00 le dimanche avant la date réglée.

Si l'horloge radio est active, le changement d'heure est décalé de la valeur réglée sous le code 30 (zone horaire).

Remarque 3: Si l'horloge radio est absente ou inactive, le changement d'heure a toujours lieu à 03:00 le dimanche avant la date réglée.

Si l'horloge radio est active, le changement d'heure est décalé de la valeur réglée sous le code 30 (zone horaire).

3 Contrôle des fonctions

- Vérifiez l'affichage. Si l'écran reste vide, vérifiez que les piles sont en place et fonctionnent
- Régime "Confort en permanence" , lire la température affichée
- Régler la consigne de température au maximum (voir mode d'emploi)
- Le régulateur doit émettre un signal d'ouverture pendant environ 150 secondes et l'organe de réglage doit se positionner en fin de course. Sinon :
 - Vérifiez l'organe de réglage et le câblage
 - La température ambiante est peut-être supérieure à la consigne réglée
- Sélectionner le régime "Hors-gel"
- Le régulateur doit émettre un signal de fermeture pendant environ 150 secondes et l'organe de réglage doit se positionner en fin de course. Sinon :
 - Vérifiez l'organe de réglage et le câblage
 - La température ambiante est peut-être inférieure à 8 °C (16 °C en cas la limitation de consigne)
- Régler la consigne de température du régime "Confort en permanence" à la valeur souhaitée
- Sélectionner le régime souhaité.

4 Réinitialisation

Réglages personnalisés uniquement:

Appuyez simultanément sur , , et pendant 3 secondes:

Tous les réglages d'heure et de température effectués via le curseur retournent aux valeurs par défaut (Voir aussi section "Réglages d'usine" du mode d'emploi). Les réglages "Chauffagiste" restent inchangés.

L'heure commence à 12:00, la date au 01-01-08

(01 janvier 2008). Pendant le temps de réinitialisation, tous les champs de l'afficheur s'allument, ce qui permet de vérifier leur fonctionnement.

Réglages personnalisés et réglages Chauffagiste :

Appuyer simultanément sur les touches Reset (cf. Fig. 5) et et

pendant 5 secondes :

Après réinitialisation, **tous les réglages d'usine** sont rechargés.

Ceci vaut autant pour les réglages effectués via le curseur que pour les réglages Chauffagiste..

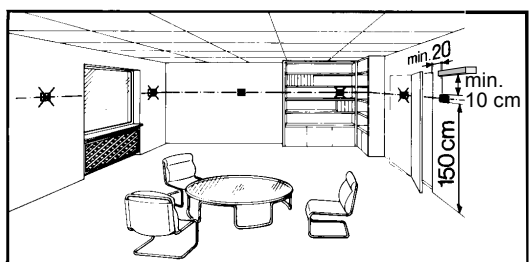
Remarques

- Le REV34.. est un régulateur électronique de température ambiante avec horloge hebdomadaire.
- Il fait partie de la classe A des logiciels et est prévu pour fonctionner dans un environnement présentant un degré d'encrassement normal.
- Le contact de commande à distance doit être câblé séparément avec un câble blindé distinct.

it Montaggio del REV34..

1 Posizionamento dell'unità

- Il REV34.. deve essere installato nel locale principale (es. soggiorno). Per il montaggio a parete vedere le figg. B...E
- Il REV34.. deve essere posizionato in modo da rilevare il più accuratamente possibile la temperatura ambiente, senza essere influenzato dalla radiazione solare diretta o da altre fonti di calore o di freddo



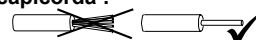
2 Montaggio

- Fare riferimento alle figure A ... E

3 Verifica dei cablaggi

Per i collegamenti elettrici, vedere "Schema di collegamento".

Nota: Non utilizzare cavo intrecciato, ma solo cavo rigido o cavo intrecciato con capicorda !



4 Nota

- Rispettare le norme vigenti in materia di installazione elettrica.
- Se il locale scelto per l'installazione del cronotermostato è dotato di valvole con regolazione termostatica, esse devono essere lasciate in posizione di tutto aperto.

Messa in servizio

1 Accensione del REV34..

(Fare riferimento alle istruzioni operative e alla Fig. F)

1.1 Rimozione linguetta di protezione batteria

- Non appena la linguetta di protezione nera posta tra le 2 batterie viene rimossa, il cronotermostato attiva una fase di inizializzazione della durata di 180 secondi. Durante questa fase l'attuatore a 3punti viene portato nella posizione di tutto chiuso.

Importante: L'attuatore richiede un massimo di 150 secondi per essere portato nella posizione di tutto chiuso.

Il cronotermostato deve essere riposizionato nella propria basetta entro 30 secondi!

2 Selezione della lingua

- Dopo l'accensione, il display visualizza in alto a sinistra il modello, e nella riga dedicata al testo informativo un messaggio di benvenuto "GRAZIE PER ..." in tutte le lingue disponibili
- Premere un tasto per interrompere la sequenza dei messaggi. Subito dopo viene richiesta la selezione della lingua (impostazione di fabbrica "ENGLISH").

Premere o per selezionare la lingua desiderata.

Premere o muovere il cursore di programmazione per conferma (vedi anche Fig. G).

Configurazioni ed impostazioni del REV34..

1 Configurazione

1.1 DIP switch

Vedi	\triangle ON / ∇ OFF	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Vedi
1.1.1	Calibrazione sensore on	\triangle					\triangle	\triangle				Ambienti medi	1.1.5
	Calibrazione sensore off	∇					\triangle	∇				Ambienti piccoli	
1.1.2	Limitazione setpoint 16...35 °C		\triangle				∇	\triangle				Ambienti grandi	
	Limitazione setpoint 3...35 °C		∇				∇	∇				Ambienti medi	
1.1.3	Visualizz. temperatura in °F			\triangle					\triangle	\triangle		Capacità riscaldam. media	1.1.6
	Visualizz. temperatura in °C			∇					\triangle	∇		Capacità riscaldam. sottodimensionata	
1.1.4	Avvio ottimizzato: 1 h/°C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Capacità riscaldam. sovradimensionata	
	Avvio ottimizzato: ¼ h/°C				\triangle	∇			∇	∇		Capacità riscaldam. media	
	Avvio ottimizzato: ½ h/°C				∇	\triangle					\triangle	Quarzo interno	1.1.7
	Avvio ottimizzato: Off				∇	∇					∇	Segnale radio	
1.1.8	<div>Tasto Reset </div> <p>In caso di variazione di uno o più DIP switch, per memorizzare la nuova configurazione è necessario premere il tasto RESET posto a fianco dei DIP switch (vedi anche Fig. 8). In caso contrario sarà mantenuta la precedente configurazione!</p>												1.1.8
Impostazione di fabbrica: Tutti i DIP switch in posizione ∇ OFF													

1.1.1 Calibrazione del sensore: DIP switch 1

Impostare il DIP switch 1 su ON e premere il tasto reset: Il display visualizza **CAL**. Il valore corrente della temperatura ambiente lampeggia.

Premere o per effettuare la ricalibrazione fino a ± 5 °C. Per memorizzare il nuovo valore, impostare il DIP switch 1 su OFF e premere il tasto reset (vedi anche Fig. ①).

1.1.2 Limitazione setpoint: DIP switch 2

DIP switch 2 ON: Campo setpoint 16...35 °C

DIP switch 2 OFF: Campo setpoint 3...35 °C (impostazione di fabbrica)

Per memorizzare premere il tasto reset.

1.1.3 Visualizzazione temperatura in °C o °F: DIP switch 3

DIP switch 3 ON: Temperatura in °F

DIP switch 3 OFF: Temperatura in °C (impostazione di fabbrica)

Per memorizzare premere il tasto reset (vedi anche Fig. ②).

1.1.4 Avvio ottimizzato: DIP switch 4 e 5

L'avvio ottimizzato anticipa l'orario di inizio del primo periodo (P1) in modo che la relativa temperatura richiesta sia raggiunta per l'ora di inizio impostata. L'impostazione dipende dal tipo di impianto controllato, ovvero dal tipo di scambiatori (pannelli a pavimento, radiatori) dal tipo di edificio (massa, isolamento, ecc) e dal tipo di controllo (caldaia, temperatura di mandata)

(vedi anche grafico in Fig. ③ / 1.1.6).

DIP switch 4 ON e 5 ON: 1 h/°C Per impianti lenti

DIP switch 4 ON e 5 OFF: ¼ h/°C Per impianti rapidi

DIP switch 4 OFF e 5 ON: ½ h/°C Per impianti medi

DIP switch 4 OFF e 5 OFF:
OFF Funzione disabilitata (impostazione di fabbrica)
Per memorizzare premere il tasto reset.

Legenda del grafico in Fig. ③/1.1.4
T Temperatura (°C)
t Spostamento del punto di avvio (h)
TRx Valore attuale temperatura ambiente
Pon Orario inizio dell'avvio ottimizzato

1.1.5 Azione Integrale (adattamento volume ambiente): DIP switch 6 e 7

DIP switch 6 ON e 7 ON:
Per ambienti di media dimensione, vedi impostazione di fabbrica.

DIP switch 6 ON e 7 OFF:
Ambienti con risposta rapida:
Per ambienti di piccola dimensione, radiatori in alluminio, edifici con buon isolamento termico o fan coil.

DIP switch 6 OFF e 7 ON:
Ambienti con risposta lenta:
Per ambienti di grandi dimensioni, radiatori in ghisa, edifici con scarso isolamento termico o di grande massa.

DIP switch 6 OFF e 7 OFF (impostazione di fabbrica):
Per ambienti di media dimensione:
Radiatori normalmente dimensionati (radiatori in acciaio) ed edifici con isolamento standard.

Per memorizzare premere il tasto reset.

1.1.6 Guadagno di regolazione (adattamento all'impianto): DIP switch 8 e 9

DIP switch 8 ON e 9 ON:
Capacità riscaldamento media, (impostazione di fabbrica).

DIP switch 8 ON e 9 OFF:
Capacità di riscaldamento sottodimensionata:
Per piccole caldaie e basse temperature di mandata, radiatori sottodimensionati e per piccole portate del fluido di riscaldamento (sottodimensionamento valvola).

DIP switch 8 OFF e 9 ON:
Capacità di riscaldamento sovradimensionata:
Per grandi caldaie e alte temperature di mandata, radiatori sovradimensionati e per grandi portate del fluido di riscaldamento (sovradimensionamento valvola).

DIP switch 8 OFF e 9 OFF (impostazione di fabbrica):
Capacità di riscaldamento media.

Per memorizzare premere il tasto reset.

1.1.7 Segnale Radio Orario: DIP switch 10
La funzione può essere utilizzata solo con i modelli REV..DC (con ricevitore DCF77 integrato per il segnale radio orario da Francoforte)!







DIP switch 10 ON: Orologio basato su quarzo interno




DIP switch 10 OFF:  Segnale orario DCF77 da Francoforte
Per memorizzare premere il tasto reset
(vedi anche Fig. ④).


1.1.8 Tasto Reset
In caso di variazione di uno o più DIP switch, al fine di memorizzare la nuova configurazione, è necessario premere il tasto Reset posto a fianco del DIP switch.

In caso contrario sarà mantenuta la precedente configurazione
(vedi anche Fig. ⑤)

2 Accesso al livello expert

Posizionare il cursore di programmazione nella posizione RUN e premere contemporaneamente  e  per 3 secondi, quindi rilasciare i tasti e, entro 3 secondi, premere contemporaneamente  e  per 3 secondi, rilasciare  e mantenere premuto  per ulteriori 3 secondi. Questo abilita l'ingresso al livello expert per poter effettuare impostazioni speciali. **Install** appare sul display (vedi anche Fig. G).

Iniziare con il codice 00, il display visualizza la scelta della lingua. La navigazione nel livello expert si effettua tramite i tasti  e . La conferma della nuova impostazione si effettua premendo .

L'uscita dal livello expert avviene premendo il tasto di selezione modalità operative .

Elenco Codici






Funzione	Codice	Tipo	Impostazione di fabbrica	Impostazione personalizzata
Impostazioni di base	00	Lingua	English (Inglese)	
	01	Calibrazione del sensore	off	
Impostazioni LCD	10	Durata retroilluminazione	10 secondi	
	11	Luminosità	0	
	12	Contrasto	0	
Clock settings	30	Fuso orario Scostamento dal segnale orario ricevuto da Francoforte (Orario del Centro Europa - Central European Time - CET) (vedi Nota 1)	0 ore	
	31	Inizio ora legale (estiva) (vedi Nota 2)	31 Marzo (31- 03)	
	32	Fine ora legale (estiva) (vedi Nota 3)	31 Ottobre (31-10)	

Nota 1: Se il ricevitore del segnale radio non è attivo o non è presente, questa impostazione non deve essere considerata.
Con il ricevitore radio attivo, il segnale orario ricevuto da Francoforte sarà incrementato o decrementato in base al valore impostato nel codice 30 (fuso orario).

Nota 2: Se il ricevitore del segnale radio non è attivo o non è presente, la variazione dell'orario avverrà sempre alle 02:00 della Domenica antecedente la data impostata.
Con il ricevitore radio attivo, l'orario sarà modificato in base al valore impostato nel codice 30 (fuso orario).

Nota 3: Se il ricevitore del segnale radio non è attivo o non è presente, la variazione dell'orario avverrà sempre alle 03:00 della Domenica antecedente la data impostata.
Con il ricevitore radio attivo, l'orario sarà modificato in base al valore impostato nel codice 30 (fuso orario).

3 Verifica del funzionamento

- Verificare l'accensione del display. Se risulta spento controllare la polarità e la carica delle batterie
- Impostare il modo "Confort Permanente" , e leggere la temperatura ambiente visualizzata
- Impostare il valore di temperatura desiderato (setpoint) al valore massimo (vedi Istruzioni Operative)
- Il cronotermostato deve generare un segnale di apertura  per circa 150 secondi e di conseguenza l'attuatore deve portarsi nella posizione di tutto aperto. In caso contrario:
 - Verificare l'attuatore comandato ed i relativi cablaggi
 - E' possibile che la temperatura ambiente sia più elevata del setpoint impostato
- Impostare il modo "Protezione Antigelo" 
- Il cronotermostato deve generare un segnale di chiusura  per circa 150 secondi e di conseguenza l'attuatore deve portarsi nella posizione di tutto chiuso. In caso contrario:
 - Verificare l'attuatore comandato ed i relativi cablaggi
 - E' possibile che la temperatura ambiente sia più bassa di 8 °C (16 °C con limitazione setpoint)
- Riportare il setpoint di temperature in modo "Confort Permanente"  al valore desiderato precedentemente impostato
- Selezionare la modalità di funzionamento voluta

4 Reset



Reset impostazioni definite dall'utente:

Premere contemporaneamente ,  e  per 3 secondi:

Tutti i setpoint di temperatura ed i programmi orari impostati tramite il cursore di programmazione saranno riportati ai rispettivi valori di fabbrica (vedere la sezione "Impostazioni di fabbrica" nelle istruzioni operative). Le impostazioni del livello expert non subiranno invece alcuna modifica.

L'orologio parte dalle ore 12:00, e la data dal 01-01-08 (01 - Gennaio - 2008). Durante la fase di Reset tutti i settori del display saranno illuminati e quindi possono essere verificati.

Reset impostazioni definite dall'utente più quelle effettuate a livello expert:

Premere contemporaneamente il tasto Reset,  e  per 5 secondi:

Dopo questo Reset saranno ricaricate **tutte le impostazioni di fabbrica** sia del livello utente (cursore di programmazione) sia del livello expert.

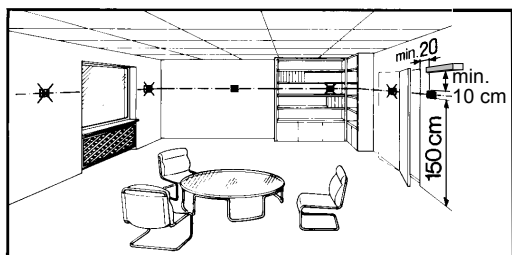
Notes

- Il REV34.. è un regolatore elettronico di temperatura ambiente con programmazione settimanale
- Il cronotermostato è classificato come dispositivo con software di classe A e progettato per utilizzo in ambienti con normale grado di inquinamento
- Il contatto di comando remoto deve essere cablato separatamente utilizzando un cavo schermato.

nl Montage van REV34..

1 Plaatsing van het apparaat

- De REV34.. moet bij voorkeur in de woonkamer worden geplaatst (voor wandmontage, zie afb. B t/m E)
- De montageplaats van de REV34.. moet zodanig worden gekozen dat de opnemer de ruimtetemperatuur onbelemmerd kan meten en niet wordt beïnvloed door directe zonnestraling of andere warmte-, resp. koudebronnen.



2 Montage

- Zie afbeelding A t/m E.

3 Bedrading controleren

De aansluitingen zijn opgenomen in het hoofdstuk "Aansluitschema"

Aanwijzing: **Geen gevlochten draad gebruiken, uitsluitend massief draad of gevlochten draad met adereindhulzen.**



4 Aanwijzingen

- De plaatselijke voorschriften voor elektrische installaties dienen te worden opgevolgd.
- Als in de woonkamer thermostatische radiator-afsluiters zijn geïnstalleerd, dan moeten deze volledig worden geopend en geblokkeerd

Inbedrijfstelling

1 REV34.. inschakelen

(Zie ook de handleiding voor bediening en afb. F)




1.1 Isolatiestrook verwijderen

- Zodra de zwarte isolatiestrook van het batterijcontact wordt verwijderd, is het apparaat bedrijfsklaar, waarna het een 180 seconden durende initialisatiefase doorloopt. Gedurende deze fase wordt de aandrijving naar de geheel gesloten stand gestuurd.

Belangrijk: De aandrijving heeft maximaal 150 seconden nodig om naar de geheel gesloten stand te gaan.

De regelaar moet binnen 30 seconden weer op de montageplaat worden geschoven!


2 De taal kiezen

- Bij het opstarten wordt het type regelaar linksboven in het display weergegeven en "DANK U ..." in alle beschikbare talen op de tekstregel.
- Druk op een van de knoppen om de lopende weergave te stoppen. De taalkeuze begint bij "ENGLISH" (fabrieksinstelling). Druk net zolang op  of  totdat de door u gewenste taal verschijnt. Druk op  of verplaats de schuifschakelaar om de gekozen taal te bevestigen (zie ook afb. G).

Configuratie en functiecontrole REV34..

1 Configuratie

1.1 DIP-schakelaars

\triangle AAN (ON) / ∇ UIT (OFF)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Zie
Zie 1.1.1	Kalibratie opnemer aan	\triangle					\triangle	\triangle				Middelgrote kamer	1.1.5
	Kalibratie opnemer uit	∇					\triangle	∇				Kleine kamer	
1.1.2	Begrenzing gewenste waarde 16...35 °C		\triangle				∇	\triangle				Grote kamer	
	Begrenzing gewenste waarde 3...35 °C		∇				∇	∇				Middelgrote kamer	
1.1.3	Temperatuur in °F			\triangle					\triangle	\triangle		Middelhoge verwarmings-capaciteit	1.1.6
	Temperatuur in °C			∇					\triangle	∇		Te kleine verwarmings-capaciteit	
1.1.4	Inschakeloptimalisering: 1 h/°C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Te grote verwarmings-capaciteit	
	Inschakeloptimalisering: ¼ h/°C				\triangle	∇			∇	∇		Middelhoge verwarmings-capaciteit	
	Inschakeloptimalisering: ½ h/°C				∇	\triangle					\triangle	Kwarts	1.1.7
	Inschakeloptimalisering: Uit				∇	∇					∇	 Radioklok	
1.1.8	Reset DIP-schakelaars Wanneer er een of meer DIP-schakelaarstanden gewijzigd worden, moeten de DIP-schakelaars gereset worden door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken (zie ook afb. ⑤). Anders blijven de vorige instellingen van kracht!												1.1.8
Fabrieksinstelling: Alle DIP-schakelaars ∇ UIT													

1.1.1 Kalibratie opnemer: DIP-schakelaar 1

Zet de DIP-schakelaar op AAN (ON) en druk op de DIP-schakelaarresetknop:
In het display verschijnt **CAL**. De op dat moment gemeten ruimtetemperatuur knippert.

Druk op \oplus of \ominus om een nieuwe kalibratie van max. ± 5 °C uit te voeren. Sla de invoer op door de DIP-schakelaar op UIT (OFF) te zetten en op de DIP-schakelaarresetknop te drukken (zie ook afb. ①).

1.1.2 Begrenzing gewenste waarde: DIP-schakelaar 2

DIP-schakelaar AAN: Begrenzing gewenste waarde **16...35 °C**
DIP-schakelaar UIT: Begrenzing gewenste waarde **3...35 °C** (fabrieksinstelling)

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken.

1.1.3 Temperatuur in °C of °F: DIP-schakelaar 3

DIP-schakelaar AAN: Temperatuur in °F
DIP-schakelaar UIT: Temperatuur in °C (fabrieksinstelling)
Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken (zie ook afb. ②).

1.1.4 DIP-schakelaar 4 en 5

De Inschakeloptimalisering verschuift inschakelpunt P.1 zodanig dat de ingestelde gewenste waarde op het gewenste tijdstip bereikt zal worden. De instelling hangt af van het type regeltraject, d.w.z. bij warmteoverdracht (leidingnet, radiatoren), gebouwdynamiek (gebouwsmassa, isolatie) en warmteafgifte (ketelcapaciteit, aanvoertemperatuur) (zie ook grafiek in afb. ③ / 1.1.6).

DIP-schakelaar 4 AAN en 5 AAN:
1 h/°C Voor traag regeltraject

DIP-schakelaar 4 AAN en 5 UIT:
¼ h/°C Voor snel regeltraject

DIP-schakelaar 4 UIT en 5 AAN:

½ h/°C Voor middelsnel regeltraject

DIP-schakelaar 4 UIT en 5 UIT:

UIT Uit, geen effect (fabrieksinstelling)

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken.

Verklaring bij grafiek in afb. ③/1.1.4

T Temperatuur (°C)
t Voorwaartse verschuiving van inschakelpunt (h)
TRx Werkelijke waarde van ruimtetemperatuur
Pon Beginpunt voor Inschakeloptimalisering

1.1.5 Integratietijd (volumeaanpassing): DIP-schakelaar 6 en 7

DIP-schakelaar 6 AAN en 7 AAN:

Normaal regeltraject, zie fabrieksinstelling.

DIP-schakelaar 6 AAN en 7 UIT:

Snel regeltraject:
Voor kleine kamers, lichte radiatoren (plaatradiatoren), goed geïsoleerde gebouwen of fancoils.

DIP-schakelaar 6 UIT en 7 AAN:

Traag regeltraject:
Voor grote kamers, zware radiatoren (gietijzeren radiatoren, slecht geïsoleerde gebouwen of grote gebouwsmassa's).

DIP-schakelaar 6 UIT en 7 UIT (fabrieksinstelling):

Normaal regeltraject:
Voor standaard kamers, standaard radiatoren (radiatoren met stalen buizen) en gebouwen met gemiddelde isolatie.

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken.

1.1.6 Regelversterking (aanpassing van warmteafgifte): DIP-schakelaar 8 en 9

DIP-schakelaar 8 AAN en 9 AAN:

Normale warmteafgifte, zie fabrieksinstelling.

DIP-schakelaar 8 AAN en 9 UIT:

Te geringe warmteafgifte:
Voor lage ketel-/aanvoertemperaturen, ondermaatse radiatoren (oppervlak) en ondermaatse volumestroom (nominale afsluitergrootte).

DIP-schakelaar 8 UIT en 9 AAN:

Te grote warmteafgifte:
Voor hoge ketel-/aanvoertemperaturen, bovenmaatse radiatoren (oppervlak) en bovenmaatse volumestroom (nominale afsluitergrootte).

DIP-schakelaar 8 UIT en 9 UIT (fabrieksinstelling):

Normale warmteafgifte.

Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken.

1.1.7 Radioklok: DIP-schakelaar 10

Kan alleen gebruikt worden met REV..DC (met geïntegreerde DCF77-ontvanger voor tijdsignaal uit Frankfurt)!

DIP-schakelaar AAN: Klok loopt op ingebouwde kwarts.

DIP-schakelaar UIT:  Tijdsignaal DCF77 uit Frankfurt
Sla de invoer op door op de DIP-schakelaarresetknop te drukken
(zie ook afb. ④).

1.1.8 Reset DIP-schakelaars



Wanneer er een of meer DIP-schakelaarstanden gewijzigd worden, druk dan op de DIP-schakelaarresetknop om de DIP-schakelaars te resetten.

Anders blijven de vorige instellingen van kracht!


(Zie ook afb. ⑤)

2 Toegang tot het installatieniveau

Zet de keuzeschuif in de stand RUN en druk 3 seconden lang gelijktijdig op  en , laat de knoppen vervolgens los en druk, binnen 3 seconden, 3 seconden lang gelijktijdig op  en , laat  los en houd  nog eens 3 seconden ingedrukt. Zo krijgt u toegang tot het installatieniveau, waar u de instellingen voor dat niveau kunt maken. **Install** wordt weergegeven (zie ook afb. G).

Beginnend bij code 00, wordt de taalkeuze in het display weergegeven. Op het installatieniveau kan er genavigeerd worden met  en .

Bevestig de instellingen door op  te drukken.

U verlaat het installatieniveau door op de bedrijfskeuzeknop  te drukken.

Codelijst

Functieblok	Code	Benaming	Fabrieksinstelling	Uw instelling
Basisinstellingen	00	Taal	English	
	01	Kalibratie opnemer	uit	
LCD-instellingen	10	Verlichtingsduur	10 seconden	
	11	Helderheid achtergrondverlichting	0	
	12	Contrast	0	
Klokinstellingen	30	Tijdzone Afwijking van uit Frankfurt ontvangen tijdsignaal (Centraal-Europese Tijd CET) (zie Aanwijzing 1)	0 uur	
	31	Begin zomertijd (zie Aanwijzing 2)	31 maart (31-03)	
	32	Einde zomertijd (zie Aanwijzing 3)	31 oktober (31-10)	

Aanwijzing 1: Als de radioklok niet actief of niet aanwezig is, heeft deze instelling geen effect.

Als de radioklok actief is, wordt het uit Frankfurt ontvangen tijdsignaal verzet door de onder code 30 ingestelde waarde (tijdzone).






Aanwijzing 2: Als de radioklok niet actief of niet aanwezig is, wordt de tijd altijd om 02:00 op de zondag vóór de ingestelde datum aangepast.

Als de radioklok actief is, wordt de tijdwijziging verzet door de onder code 30 ingestelde waarde (tijdzone).

Aanwijzing 3: Als de radioklok niet actief of niet aanwezig is, wordt de tijd altijd om 03:00 op de zondag vóór de ingestelde datum aangepast.




Als de radioklok actief is, wordt de tijdwijziging verzet door de onder code 30 ingestelde waarde (tijdzone).

3 Functiecontrole

- Controleer de weergave. Als er geen weergave verschijnt, moeten de batterijen worden gecontroleerd.
- "Continu comfortbedrijf" , lees de weergegeven temperatuur af.
- Stel de gewenste temperatuurwaarde in op de maximale stand (zie handleiding voor bediening).
- De regelaar moet gedurende circa 150 seconden een OPEN-sigitaal  afgeven, waarna het aangesloten apparaat naar de volledig open stand moet gaan. Als dat niet het geval is:
 - Controleer de instelling en de bedrading.
 - De ruimtetemperatuur is mogelijk hoger dan de ingestelde gewenste temperatuurwaarde.
- Kies bedrijfswijze "Vorstbescherming" .
- De regelaar moet gedurende circa 150 seconden een DICHT-sigitaal  afgeven, waarna het aangesloten apparaat naar de volledig gesloten stand moet gaan. Als dat niet het geval is:
 - Controleer de instelling en de bedrading.
 - De ruimtetemperatuur mag lager zijn dan 8 °C (16 °C met begrenzing van de gewenste waarde).
- Stel de gewenste temperatuurwaarde van "Continu comfortbedrijf"  in op het gewenste niveau.
- Kies de gewenste bedrijfswijze.

4 Reset



Door de gebruiker gedefinieerde instellingen:

Druk 3 seconden lang gelijktijdig op ,  en .

Alle temperatuur- en tijdsinstellingen van de schuifstanden worden teruggezet op hun standaardwaarden (zie sectie "Fabrieksinstelling" in de handleiding voor bediening). De op het installatieniveau gemaakte instellingen blijven ongewijzigd.

De klok begint bij 12:00, de datum op 01-01-08 (01 - januari - 2008). Tijdens de resettijd branden alle weergavevelden van de display en kunnen dan worden gecontroleerd.

Alle door de gebruiker gedefinieerde instellingen plus die welke op het installatieniveau zijn gemaakt:

Druk 5 seconden lang gelijktijdig op de DIP-schakelaarresetknop,  en .

Hierna zijn **alle fabrieksinstellingen** opnieuw geladen. Dit is van toepassing op zowel de schuifinstellingen als de op het installatieniveau gemaakte instellingen.

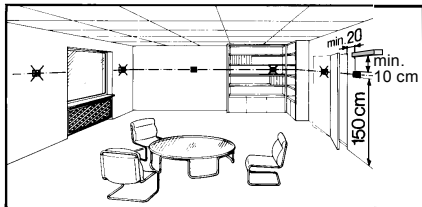
Aanwijzingen

- De REV34.. is een elektronische ruimtetemperatuurregelaar met wekschakelklok.
- De regelaar is een apparaat dat behoort tot softwareklasse A en dat geconstrueerd is voor gebruik in een omgeving met normale vervuilingsgraad.
- Het contact van de afstandsbediening moet apart aangesloten worden, met een afgeschermd kabel.

es Notas de montaje del REV34..

1 Colocación de la unidad

- El dispositivo REV 34.. debería ser instalado en el salón principal (para el montaje sobre pared, consulte las Figs. B hasta E)
- El REV 34.. debe colocarse de tal forma que pueda adquirir la temperatura de la habitación de la forma más precisa posible, sin verse afectado por la radiación solar directa ni por otras fuentes de calor o frío directas o indirectas



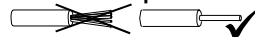
2 Montaje

- Consulte las Figs. A hasta E

3 Comprobación del cableado

Para las conexiones eléctricas, consulte el "Diagrama de conexión"

Nota: No utilice cables trenzados, sino solamente macizos o cables trenzados con casquillos.



4 Notas

- Se debe cumplir la normativa local para instalaciones eléctricas
- Si la sala de referencia cuenta con válvulas de radiador termostáticas, deberán fijarse en una posición completamente abierta

Puesta en marcha

1 Activación del REV 34 ..

(consulte también las instrucciones de funcionamiento y la Fig. F)

1.1 Retirada de la lengüeta de las pilas

- Tan pronto como la lengüeta negra de las pilas haya sido retirada, la unidad estará lista para funcionar y pasará por una fase de inicialización de 180 segundos. Durante esta fase, el accionador se colocará en una posición completamente cerrada

Importante: El accionador requiere un máximo de 150 segundos para desplazarse hasta una posición completamente cerrada.

El controlador deberá volver a acoplarse a su placa de apoyo durante el transcurso de 30 segundos.

2 Selección de idioma

- Cuando active el dispositivo, la pantalla mostrará el tipo de controlador en la parte superior izquierda y "GRACIAS ..." en todos los idiomas disponibles en la línea de texto.
- Pulse uno de los botones para detener la pantalla activada. La selección de idioma empieza por "ENGLISH" (ajuste de fábrica). Pulse o hasta que aparezca su idioma. Pulse o desplace el control deslizante para confirmar el idioma seleccionado (consulte también la Fig. G)

Configuración y comprobación del funcionamiento del REV34..

1 Configuración

1.1 Interruptores PLD

Δ ON / ∇ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Ver
Ver 1.1.1	Calibrado de la sonda activado	Δ					Δ	Δ				Estancia de tamaño medio	1.1.5
	Calibrado de la sonda desactivado	∇					Δ	∇				Estancia de tamaño pequeño	
1.1.2	Limitación del punto de ajuste 16..35 °C		Δ				∇	Δ				Estancia de tamaño grande	
	Limitación del punto de ajuste 3..35 °C		∇				∇	∇				Estancia de tamaño medio	
1.1.3	Presentación de temperatura en °F			Δ					Δ	Δ		Poder calorífico medio	1.1.6
	Presentación de la temperatura en °C			∇					Δ	∇		Poder calorífico subdimensionado	
1.1.4	Control de inicio óptimo: 1 h / °C				Δ	Δ			∇	Δ		Poder calorífico sobredimensionado	1.1.7
	Control de inicio óptimo: ¼ h / °C				Δ	∇		∇	∇		Poder calorífico medio		
	Control de inicio óptimo: ½ h / °C				∇	Δ				Δ	Cuarzo		
	Control de inicio óptimo: Desactivado				∇	∇				∇	 Radio reloj		
1.1.8	<div>Reajuste del interruptor PLD </div> <div>Al cambiar una o varias posiciones de los interruptores PLD, el reajuste de un interruptor PLD se realizará pulsando el botón de reajuste del mismo (consulte también la Fig. ⑤). De lo contrario, se conservará la configuración previa</div>											1.1.8	
Ajuste de fábrica: Todos los interruptores PLD ∇ OFF													

1.1.1 Calibrado de la sonda: Interruptor PLD 1

Fije el interruptor PLD en ON y pulse el botón de reajuste del mismo.

En la pantalla aparecerá la palabra **CAL**. La temperatura de la estancia adquirida en ese momento parpadeará.

Pulse o para efectuar un recalibrado de un máximo de $\pm 5^{\circ}\text{C}$. Para guardar los datos introducidos, coloque el interruptor PLD en OFF y pulse el botón de reajuste del mismo (consulte también la Fig. ①).

1.1.2 Limitación del punto de ajuste: Interruptor PLD 2

Interruptor PLD ON: Limitación del punto de ajuste 16..35 $^{\circ}\text{C}$

Interruptor PLD OFF: Limitación del punto de ajuste 3..35 $^{\circ}\text{C}$ (ajuste de fábrica)

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD.

1.1.3 Presentación de temperatura en $^{\circ}\text{C}$ o en $^{\circ}\text{F}$: Interruptor PLD 3

Interruptor PLD ON: Presentación de temperatura en $^{\circ}\text{C}$

Interruptor PLD OFF: Presentación de temperatura en $^{\circ}\text{C}$ (ajuste de fábrica)

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD

(consulte también la Fig. ②).

1.1.4 Interruptores PLD 4 y 5

El control de inicio óptimo coloca el interruptor en el punto P. 1 de tal forma que el punto de ajuste establecido sea alcanzado a tiempo en la ubicación necesaria. La configuración depende del tipo de sistema controlado, es decir, de la transmisión de calor (red de tuberías, radiadores), dinámicas de la construcción (masa del edificio, aislamiento) y del calor útil (producción de la caldera, temperatura del flujo)

(consulte también el gráfico en el Fig. ③ / 1.1.6).

Interruptor PLD 4 ON y 5 ON:
1 h / $^{\circ}\text{C}$ Para sistemas controlados lentos

Interruptor PLD 4 ON y 5 OFF:
 $\frac{1}{4}$ h / $^{\circ}\text{C}$ Para sistemas controlados rápidos

Interruptor PLD 4 OFF y 5 ON:
 $\frac{1}{2}$ h / $^{\circ}\text{C}$ Para sistemas controlados de velocidad media

Interruptor PLD 4 OFF y 5 OFF:
OFF Desactivado, sin influencia (ajuste de fábrica)

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD.

Leyenda del gráfico en Fig. ③ / 1.1.4

T	Temperatura ($^{\circ}\text{C}$)
t	Cambio hacia adelante del punto de activación (h)
TRx	Valor real de la temperatura de la estancia
Pon	Punto de inicio para un control de inicio óptimo

1.1.5 Tiempo de acción íntegro (adaptación de volumen): Interruptores PLD 6 y 7

Interruptor PLD 6 ON y 7 ON:

En sistemas controlados de tamaño normal, consulte el ajuste de fábrica.

Interruptor PLD 6 ON y 7 OFF:

Sistemas controlados rápidos:

Para estancias pequeñas, radiadores ligeros (radiadores de placa), edificios bien aislados o ventiloconvectores.

Interruptor PLD 6 OFF y 7 ON:

Sistemas controlados lentos:

Para grandes estancias, radiadores pesados (radiadores de hierro fundido), edificios mal aislados o grandes masas de éstos.

Interruptor PLD 6 OFF y 7 OFF (ajuste de fábrica):

Sistemas controlados de tamaño normal:

Para estancias de tamaño normal, radiadores de tamaño normal (radiadores de tubo de acero) y edificios con un aislamiento medio.

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD.

1.1.6 Aumento de control (adaptación de la salida de calor): Interruptores PLD 8 y 9

Interruptor PLD 8 ON y 9 ON:

En una salida de calor de tamaño normal, consulte el ajuste de fábrica. Interruptor PLD 8 ON y 9 OFF:

Salida de calor subdimensionada:

Para bajas temperaturas de caldera / flujo, radiadores muy pequeños (superficie) y flujo volumétrico muy pequeño (tamaño de válvula nominal).

Interruptor PLD 8 OFF y 9 ON:

Salida de calor sobredimensionada:

Para elevadas temperaturas de caldera / flujo, radiadores sobredimensionados (superficie) y flujo volumétrico grande (tamaño de válvula nominal).

Interruptor PLD 8 OFF y 9 OFF (ajuste de fábrica):

Salida de calor de tamaño normal.

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD.

1.1.7 Radio reloj: Interruptor PLD 10

Sólo puede emplearse con el REV..DC (con un receptor integrado DCF77 para la señal horaria de Frankfurt).

Interruptor PLD ON: El reloj funciona sobre cuarzo incorporado

Interruptor PLD OFF: Señal horaria DCF77 de Frankfurt

Guarde los datos introducidos pulsando el botón de reajuste del interruptor PLD

(consulte también la Fig. ④).

1.1.8 Reajuste del interruptor PDL

Para cambiar una o varias posiciones del interruptor PLD, pulse el botón de reajuste de dicho interruptor para conseguir que éste se reinicie.

De lo contrario, se conservará la configuración previa

(Consulte también la Fig. ⑤).

2 Acceso al nivel de experto

Desplace el control deslizante a la posición RUN y pulse a la vez y durante 3 segundos, luego suelte los botones y, dentro de los 3 segundos siguientes, pulse simultáneamente y durante 3 segundos, libere y mantenga pulsado durante otros 3 segundos. Esto le permite acceder al nivel de experto para efectuar las configuraciones en ese nivel. **Install** aparecerá en la pantalla (consulte también la Fig. G).

La pantalla muestra la elección de idiomas partiendo del código 00. La navegación en el nivel experto es posible con y . Confirme los parámetros pulsando .

El nivel de experto puede desactivarse pulsando el botón de selección de modo operativo .

Lista de códigos

Bloque de función	Código	Nombre	Ajuste de fábrica	Su configuración
Configuraciones básicas	00	Idioma	Inglés	
	01	Calibrado de la sonda	off	
Configuraciones VCL	10	Tiempo de iluminación	10 segundos	
	11	Brillo de fondo	0	
	12	Contraste	0	
Configuraciones del reloj	30	Zona horaria Desviación de la señal horaria recibida desde Frankfurt (hora central europea CET) (diríjase a la Nota 1)	0 horas	
	31	Comienzo del horario de verano (diríjase a la Nota 2)	31 de marzo (31-03)	
	32	Fin del horario de verano (diríjase a la Nota 3)	31 de octubre (31-10)	

Nota 1: Si la radio reloj no estuviera activada o no estuviera presente, esta configuración no tiene ninguna repercusión.

Con la radio reloj activa, la señal horaria recibida desde Frankfurt es modificada por el valor establecido según el código 30 (zona horaria).






Nota 2: Si la radio reloj no estuviera activada o no estuviera presente, el cambio de hora siempre tendrá lugar a las 02:00 del domingo anterior a la fecha establecida.

Con la radio reloj activa, el cambio de hora es modificado por el valor establecido según el código 30 (zona horaria).

Nota 3: Si la radio reloj no estuviera activada o no estuviera presente, el cambio de hora siempre tendrá lugar a las 03:00:00 del domingo anterior a la fecha establecida.

Con la radio reloj activa, el cambio de hora es modificado por el valor establecido según el código 30 (zona horaria).

3 Comprobación del funcionamiento

- Compruebe la pantalla. Si no apareciera nada, compruebe las pilas.
- "Modo de confort continuado" , lea la temperatura mostrada
- Establezca el punto de ajuste de la temperatura en su máximo (consulte las instrucciones de funcionamiento)
- El controlador debe presentar la señal OPEN  durante unos 150 segundos, y el dispositivo accionador debe desplazarse hasta una posición completamente abierta. En caso negativo:
 - Compruebe el dispositivo accionador y el cableado
 - Es posible que la temperatura de la estancia sea más alta que el punto de ajuste de temperatura establecido
- Seleccione el modo de funcionamiento "Protección contra heladas" 
- El controlador debe presentar la señal CLOSE  durante unos 150 segundos, y el dispositivo accionador debe desplazarse hasta una posición completamente cerrada. En caso negativo:
 - Compruebe el dispositivo accionador y el cableado
 - La temperatura de la estancia podría ser inferior a 8 °C (16°C con limitación de punto de ajuste)
- Fije el punto de ajuste de la temperatura del "Modo de confort continuado"  en el nivel necesario
- Selección del modo de funcionamiento necesario

4 Reajuste



Datos definidos por el usuario:

Pulse de forma simultánea ,  y  durante 3 segundos:

La totalidad de las configuraciones de temperatura y de hora de las posiciones del control deslizante se reajustan a sus valores por defecto (diríjase a la sección "Ajustes de fábrica" en las instrucciones de funcionamiento). Los ajustes realizados en el nivel experto permanecerán inalterados.

El reloj se inicia a las 12:00, la fecha el 01-01-08 (01 – enero - 2008). Durante el tiempo de reajuste, la totalidad de los sectores de la pantalla se iluminan, pudiendo así ser comprobados.

Todos los ajustes definidos por el usuario más aquellos realizados en el nivel experto:

Pulse de forma simultánea el botón de ajuste del interruptor PLD,  y  durante 5 segundos.

Tras este reajuste, **la totalidad de los ajustes de fábrica** volverán a cargarse. Esto se aplica tanto a los ajustes del control deslizante como a los efectuados en el nivel experto.

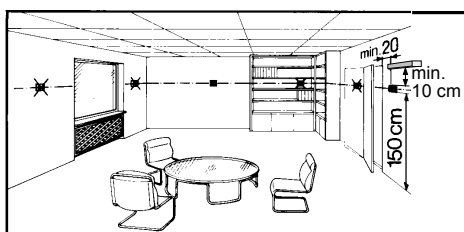
Notas

- El REV34 .. es un controlador electrónico de la temperatura de una estancia con un conmutador que cuenta con una configuración temporal de 7 días
- El controlador se clasifica como un software de clase A, y está diseñado para su utilización en entornos con un grado normal de contaminación
- El contacto del control remoto se debe cablear por separado, utilizando un cable apantallado

pt Instruções para a montagem REV34..

1 Instalação da unidade

- O REV34.. deve ser montado na sala principal (para informações sobre a montagem na parede, consulte as Figs. B até E)
- Deve escolher o local de instalação do REV34.. de forma que o sensor possa medir a temperatura do ar o mais exactamente possível, sem ficar sujeito à radiação solar directa ou a outras fontes de calor ou de refrigeração



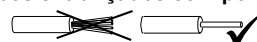
2 Montagem

- Consulte as Figs. A até E

3 Verificação da cablagem

Para mais informações sobre as ligações eléctricas, consulte "Esquema de ligações".

Indicação: não utilize cabos entrançados, mas sim cabos sólidos ou cabos entrançados com ponteiros!



4 Indicações

- É imperativo respeitar as regulamentações locais relativas às instalações eléctricas
- Se a sala principal estiver equipada com válvulas termostáticas, estas terão de ser reguladas para a posição totalmente aberta

Colocação ao serviço

1 Ligar o REV34..

(Consulte também as instruções de funcionamento e a Fig. F)

1.1 Retire a fita isoladora das pilhas

- Quando a fita preta isoladora das pilhas for retirada, a unidade estará pronta para funcionar e funciona mediante uma fase de inicialização de 180 segundos. Durante esta fase, o actuador é impelido para a posição totalmente fechada

Importante: o actuador requer 150 segundos, no máximo, para se deslocar até à posição totalmente fechada.

O controlador tem de ser colocado novamente na respectiva base no espaço de 30 segundos!


2 Seleccionar o idioma

- Ao iniciar, o visor mostra o tipo de controlador no canto superior esquerdo e "OBRIGADO..." em todos os idiomas disponíveis na linha de texto
- Pressione um dos botões para parar a apresentação em curso. As opções de idiomas iniciam com "ENGLISH" (definição de fábrica). Pressione ou até aparecer o idioma que pretende. Pressione ou mova a barra de deslocamento para confirmar o idioma seleccionado (consulte também a Fig. G)

Configuração e verificação de funcionamento REV34..

1 Configuração

1.1 Interruptores DIP

△ ON (ACTIVADO) / ▽ OFF (DESACTIVADO)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Ver
Ver 1.1.1	Equilibragem do sensor on (activada)	△					△	△				Sala de médias dimensões	
	Equilibragem do sensor off (desactivada)	▽					△	▽				Sala de pequenas dimensões	
1.1.2	Limitação dos valores de referência 16...35 °C		△				▽	△				Sala de grandes dimensões	1.1.5
	Limitação dos valores de referência 3...35 °C		▽				▽	▽				Sala de médias dimensões	
1.1.3	Visor de temperatura °F			△					△	△		Capacidade de aquecimento média	
	Visor de temperatura °C			▽					△	▽		Capacidade de aquecimento subdimensionada	
1.1.4	Controlo de arranque optimizado: 1 h/°C				△	△			▽	△		Capacidade de aquecimento sobredimensionada	1.1.6
	Controlo de arranque optimizado: ¼ h/°C				△	▽			▽	▽		Capacidade de aquecimento média	
	Controlo de arranque optimizado: ½ h/°C				▽	△					△	Quartz	1.1.7
	Controlo de arranque optimizado: Off (desactivado)				▽	▽					▽	 Relógio de rádio	
1.1.8	<div><div>Reposição do interruptor DIP</div><div></div><div>Ao alterar uma ou várias posições do interruptor DIP, terá de ser efectuada uma reposição do interruptor DIP, pressionando o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. ⑤). Caso contrário, mantêm-se as definições anteriores!</div></div>												1.1.8
Definição de fábrica: todos os interruptores DIP ▽ OFF (DESACTIVADO)													

1.1.1 Equilibragem do sensor: interruptor DIP 1

Regule o interruptor DIP para ON (ACTIVADO) e pressione o botão de reposição do interruptor DIP:

O visor mostra **CAL**. A actual temperatura da sala obtida fica intermitente.

Pressione ou para voltar a equilibrar ± 5 °C, no máx.

Para guardar a entrada, regule o interruptor DIP para OFF (DESACTIVADO) e pressione o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. ①).

1.1.2 Limitação do valor de referência: interruptor DIP 2

Interruptor DIP ON: Limitação dos valores de referência **16...35 °C**

Interruptor DIP OFF: Limitação dos valores de referência **3...35 °C** (definição de fábrica)

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP.

1.1.3 Visor de temperatura em °C ou °F: interruptor DIP 3

Interruptor DIP ON: Visor de temperatura em °F

Interruptor DIP OFF: Visor de temperatura em °C (definição de fábrica)

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. ②).

1.1.4 Interruptores DIP 4 e 5

O controlo de arranque optimizado altera o ponto de activação P.1 de forma que o valor de referência definido seja alcançado no momento pretendido. A definição depende do tipo de sistema controlado, ou seja, da transmissão de calor (rede de tubagem, radiadores), dinâmica do edifício (massa do edifício, isolamento) e saída de calor (saída da caldeira, temperatura do caudal) (consulte também o gráfico na Fig. ③ / 1.1.6).

Interruptor DIP 4 ON e 5 ON:
1 h/°C Para sistemas de controlo lento

Interruptor DIP 4 ON e 5 OFF:
¼ h/°C Para sistemas de controlo rápido

Interruptor DIP 4 OFF e 5 ON:
½ h/°C Para sistemas de controlo médio

Interruptor DIP 4 OFF e 5 OFF:
OFF Desactivado, sem efeito (definição de fábrica)

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP.

Legenda para o gráfico na Fig. ③/1.1.4

T Temperatura (°C)
t Alteração antecipada do ponto de activação (h)
TRx Valor real da temperatura da sala
Pon Ponto de arranque para o controlo de arranque optimizado







1.1.5 Tempo de acção integral (adaptação do volume): interruptores DIP 6 e 7




Interruptor DIP 6 ON e 7 ON:
Sistemas de controlo normal, consulte a definição fábrica.


Interruptor DIP 6 ON e 7 OFF:
Sistemas de controlo rápido:
Para salas de pequenas dimensões, radiadores luminosos (radiadores de chapa), edifícios com bom isolamento ou ventilo-convectores.

Interruptor DIP 6 OFF e 7 ON:
Sistemas de controlo lento:
Para salas de grandes dimensões, radiadores pesados (radiadores em ferro fundido), edifícios com fraco isolamento ou massas do edifício grandes.

2 Aceder ao nível avançado

Mova a barra de deslocamento para a posição RUN (FUNCIONAMENTO) e pressione em simultâneo  e  por 3 segundos. De seguida, solte os botões e, no espaço de 3 segundos, pressione em simultâneo  e  por 3 segundos, solte  e mantenha pressionado  mais 3 segundos. Esta acção permite-lhe aceder ao nível avançado para efectuar as definições nesse nível. **Install** (Instalar) no visor (consulte também a Fig. G).

Com o código inicial 00, o visor mostra as opções de idiomas. É possível a navegação no nível avançado através de  e . Confirme as definições pressionando .

Para sair do nível avançado, pressione a tecla de selecção do modo de funcionamento .

Lista de códigos

Bloco de funções	Código	Nome	Definição de fábrica	Definição pessoal
Definições básicas	00	Idioma	English	
	01	Equilibragem do sensor	off (desactivado)	
Definições LCD	10	Tempo de iluminação	10 segundos	
	11	Brilho de fundo	0	
	12	Contraste	0	
Definições de relógio	30	Fuso horário Desvio do sinal horário recebido de Frankfurt (Central European Time CET) (consulte a Nota 1)	0 horas	
	31	Início da hora de Verão (consulte a Nota 2)	31 de Março (31-03)	
	32	Fim da hora de Verão (consulte a Nota 3)	31 de Outubro (31-10)	

Nota 1: Se o relógio de rádio não estiver activado ou for inexistente, esta definição não terá qualquer efeito.
Com o relógio de rádio activado, o sinal horário recebido de Frankfurt é substituído pelo valor definido com o código 30 (fuso horário).

Nota 2: Se o relógio de rádio não estiver activado ou for inexistente, a alteração horária ocorre sempre às 02:00 no Domingo anterior à data definida. Com o relógio de rádio activado, a alteração horária é substituída pelo valor definido com o código 30 (fuso horário).

Nota 3: Se o relógio de rádio não estiver activado ou for inexistente, a alteração horária ocorre sempre às 03:00 no Domingo anterior à data definida. Com o relógio de rádio activado, a alteração horária é substituída pelo valor definido com o código 30 (fuso horário).

Interruptor DIP 6 OFF e 7 OFF (definição de fábrica):
Sistemas de controlo normal:
Para salas de dimensões normais, radiadores de dimensionamento normal (radiadores de aço) e edifícios com isolamento médio.

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP.

1.1.6 Ganho do controlo (adaptação da saída de calor): interruptores DIP 8 e 9

Interruptor DIP 8 ON e 9 ON:
Saída de calor de dimensionamento normal, consulte a definição de fábrica.

Interruptor DIP 8 ON e 9 OFF:
Saída de calor subdimensionada:
Para baixas temperaturas da caldeira / caudal, radiadores demasiado pequenos (superfície) e caudal volumétrico demasiado reduzido (dimensão nominal da válvula).

Interruptor DIP 8 OFF e 9 ON:
Saída de calor sobredimensionada:
Para altas temperaturas da caldeira / caudal, radiadores sobredimensionados (superfície) e caudal volumétrico sobredimensionado (dimensão nominal da válvula).


Interruptor DIP 8 OFF e 9 OFF (definição de fábrica):
Saída de calor de dimensionamento normal.

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP.

1.1.7 Relógio de rádio: interruptor DIP 10

Só pode ser utilizado com o REV..DC (com receptor DCF77 integrado para o sinal horário de Frankfurt)!

Interruptor DIP ON: o relógio funciona com quartz incorporado

Interruptor DIP OFF:  Sinal horário DCF77 de Frankfurt

Para guardar a entrada, pressione o botão de reposição do interruptor DIP (consulte também a Fig. ④).






1.1.8 Reposição do interruptor DIP

Ao alterar uma ou várias posições do interruptor DIP, pressione o botão de reposição do interruptor DIP para efectuar uma reposição do interruptor DIP.

Caso contrário, mantêm-se as definições anteriores!

(Consulte também a Fig. ⑤)

3 Verificação do funcionamento

- Verifique o visor. Caso não exista nenhuma apresentação, verifique as pilhas
- "O "Modo de conforto contínuo"  lê a temperatura apresentada
- Defina o valor de referência da temperatura para o máximo (consulte as instruções de funcionamento)
- O controlador tem de emitir um sinal de OPEN (ABRIR)  durante cerca de 150 segundos e o dispositivo de accionamento tem de se deslocar para a posição totalmente aberta. Se tal não ocorrer:
 - Verifique o dispositivo de accionamento e a cablagem
 - Provavelmente, a temperatura da sala é superior ao valor de referência da temperatura definido
- Selecione o modo de funcionamento "Protecção anticongelamento" 
- O controlador tem de emitir um sinal de CLOSE (FECHAR)  durante cerca de 150 segundos e o dispositivo de accionamento tem de se deslocar para a posição totalmente fechada. Se tal não ocorrer:
 - Verifique o dispositivo de accionamento e a cablagem
 - A temperatura da sala pode ser inferior a 8 °C (16 °C com limitação do valor de referência)
- Defina o valor de referência da temperatura do "Modo de conforto contínuo"  para o nível pretendido
- Selecione o modo de funcionamento pretendido

4 Repor

Definições do utilizador:



Pressione em simultâneo ,  e  por 3 segundos:

Todas as definições horárias e de temperatura das posições da barra de deslocamento são repostas para os valores predefinidos (consulte a secção "Definições de fábrica" nas instruções de funcionamento). As definições efectuadas no nível avançado permanecerão inalteradas.

O início do relógio é às 12:00, e a data a 01-01-08

(01 - Janeiro - 2008). Durante a reposição, encontram-se iluminadas todas as secções do visor, permitindo a respectiva verificação.

Todas as definições do utilizador e as efectuadas no nível avançado:

Pressione em simultâneo o botão de reposição do interruptor DIP,  e  por 5 segundos:

Após esta reposição, **todas as definições de fábrica** serão recarregadas. Isto aplica-se às definições da barra de deslocamento e às definições efectuadas no nível avançado.

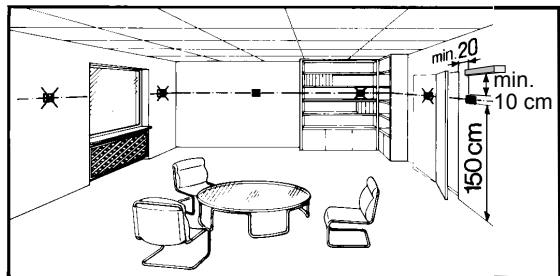
Indicações

- O REV34.. é um controlador electrónico da temperatura da sala com temporizador de 7 dias
- O controlador é classificado como um dispositivo de *software* classe A e foi concebido para a utilização em ambientes com um grau normal de poluição
- O contacto do telecomando tem de ser ligado em separado, através de um cabo blindado

CS Pokyny k montáži REV34..

1 Umístění přístroje

- Regulátor REV34.. by měl být umístěn do hlavní obytné místnosti (montáž na stěnu viz. obr. B až E)
- Místo instalace by mělo být zvoleno tak, aby vestavěné teplotní čidlo mohlo snímat prostorovou teplotu co nejpřesněji, bez ovlivnění přímým slunečním zářením nebo dalšími zdroji tepla nebo chladu



2 Montáž

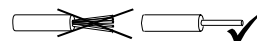
- Viz. obr. A až E

3 Kontrola zapojení

Elektrické připojení viz. "Schéma zapojení".

Poznámka: Nepoužívejte holé lankové vodiče.

Používejte pevné dráty nebo lanka opatřená ochrannými dutinkami!



4 Poznámky

- Elektrická instalace musí být provedena v souladu s příslušnými normami a předpisy
- Jestliže je referenční místnost vybavena termostatickými ventily, musí být nastaveny na maximální teplotu, případně neosazeny termostatickými hlavicemi

Uvedení do provozu

1 Zapnutí REV34..




(viz. také Návod k obsluze a obr. F)

1.1 Odstranění izolačního pásku z kontaktu baterií

- Jakmile je odstraněn izolační pásek, přístroj se uvede do provozu a provede inicializaci trvající 180 sekund. Během této fáze je servopohon nastaven do úplně uzavřené polohy

Důležité: Úplné uzavření servopohonu vyžaduje maximálně 150 sekund. **Regulátor je proto nutné nasadit zpět do základové desky do 30 sekund!**

2 Nastavení jazyka

- Při spuštění se na displeji nalevo nahoře zobrazí typ regulátoru a v textovém řádku "THANK YOU ..." ve všech jazycích obsažených v regulátoru
- Stiskněte některé z tlačítek pro zastavení displeje. Výběr jazyků začíná angličtinou (nastaveno z výroby). Opakovaným stisknutím  nebo  nastavte požadovaný jazyk. Potvrďte výběr stisknutím  nebo přesunutím posuvného přepínače (viz také obr. G)

Nastavení a kontrola funkce REV34..

1 Nastavení

1.1 DIP přepínače

\triangle ON / ∇ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Viz.	
Viz. 1.1.1	Kalibrace čidla zap	\triangle					\triangle	\triangle				Středně velická místnost	1.1.5
	Kalibrace čidla vyp	∇					\triangle	∇				Malá místnost	
1.1.2	Omez. žádané teploty 16...35 °C		\triangle				∇	\triangle				Rozlehlá místnost	
	Omez. žádané teploty 3...35 °C		∇				∇	∇				Středně velická místnost	
1.1.3	Zobrazení teploty ve °F			\triangle					\triangle	\triangle		Normálně dimenzovaný topný výkon	1.1.6
	Zobrazení teploty ve °C			∇					\triangle	∇		Poddimenzovaný topný výkon	
1.1.4	Optimalizace času zapnutí: 1 h / °C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Předimenzovaný topný výkon	
	Optimalizace času zapnutí: ¼ h / °C				\triangle	∇			∇	∇		Normálně dimenzovaný topný výkon	
	Optimalizace času zapnutí: ½ h / °C				∇	\triangle					\triangle	Hodiny řízené vnitřním krystalem	1.1.7
	Optimalizace času zapnutí: VYP				∇	∇					∇	Rádiem řízené hodiny	
1.1.8	<div style="display: flex; align-items: center;"> DIP tlačítko Každá změna nastavení jednoho nebo více DIP přepínačů se musí potvrdit stisknutím tlačítka vedle DIP přepínačů (viz. také obr. ⑤). Jinak zůstanou zachována předchozí nastavení! </div>											1.1.8	
Nastavení z výroby: Všechny DIP přepínače ∇ OFF													

1.1.1 Kalibrace čidla: DIP přepínač 1

Nastavte DIP přepínač na ON a stiskněte DIP tlačítko: Displej zobrazuje **CAL**. Aktuálně naměřená prostorová teplota bliká. Stiskněte nebo pro provedení kalibrace o max. ± 5 °C. Nastavení uložte nastavením DIP přepínače na OFF a stisknutím DIP tlačítka (viz. také obr. ①).

1.1.2 Omezení rozsahu nastavení žádané teploty: DIP přepínač 2

DIP přepínač ON: Omezení žádané teploty **16...35 °C**
DIP přepínač OFF: Omezení žádané teploty **3...35 °C** (tovární nastavení)

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka.

1.1.3 Zobrazení teploty ve °C nebo °F: DIP přepínač 3

DIP přepínač ON: Zobrazení teploty ve °C
DIP přepínač OFF: Zobrazení teploty ve °C (tovární nastavení)

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka (viz. také obr. ②).

1.1.4 DIP přepínače 4 a 5

Optimalizace času zapnutí posune bod zapnutí P 1 tak, aby se žádané teploty dosáhlo v nastavený čas. Nastavení je závislé na vlastnostech otopné soustavy, na rychlosti natápění tzn. na přenosu tepla (rozvody, otopná tělesa), dynamice budovy (materiál, izolace) a topném výkonu (výkon kotle, teplota topné vody)

(viz. také obr. ③ / 1.1.6).

DIP přepínač 4 ON a 5 ON:
1 h / °C Pro pomalé regulační soustavy

DIP přepínač 4 ON a 5 OFF:

¼ h / °C Pro rychlé regulační soustavy

DIP přepínač 4 OFF a 5 ON:

½ h / °C Pro střední regulační soustavy

DIP přepínač 4 OFF a 5 OFF:

VYP VYP, bez vlivu (tovární nastavení)

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka.

Legenda ke grafu v obr. ③ / 1.1.4

T Teplota (°C)
t Čas předstihu spínacího bodu (h)
TRx Skutečná teplota prostoru
Pon Startovací bod optimalizace času zapnutí

1.1.5 Integrovaná časová konstanta (přizpůsobení objemu): DIP přepínače 6 a 7

DIP přepínač 6 ON a 7 ON:

Normálně dimenzované regulační soustavy, odpovídá továrnímu nastavení.

DIP přepínač 6 ON a 7 OFF:

Rychlé regulační soustavy:
Pro malé místnosti, deskové radiátory, dobře izolované budovy nebo fan-coily.

DIP přepínač 6 OFF a 7 ON:

Pomalé regulační soustavy:
Pro velké místnosti, litinové radiátory, špatně izolované nebo masivní budovy.

DIP přepínač 6 OFF a 7 OFF (tovární nastavení):

Normálně dimenzované regulační soustavy:
Pro normální místnosti, ocelové radiátory a budovy s běžnou izolací.

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka.

1.1.6 Zesílení (přízpusobení výkonu otopné soustavy): DIP přepínače 8 a 9

DIP přepínač 8 ON a 9 ON:

Normálně dimenzovaný topný výkon, odpovídá továrnímu nastavení.

DIP přepínač 8 ON a 9 OFF:

Poddimenzovaný topný výkon:
Pro nízké teploty kotle / náběhu, příliš malá plocha radiátorů a příliš malý objemový průtok (jmenovité světlosti ventilů).

DIP přepínač 8 OFF a 9 ON:

Předimenzovaný topný výkon:
Pro vysoké teploty kotle / náběhu, předimenzované radiátory (plocha) a předimenzovaný objemový průtok (jmenovité světlosti ventilů).

DIP přepínač 8 OFF a 9 OFF (tovární nastavení):

Normálně dimenzovaný topný výkon.

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka.

1.1.7 Rádiově řízené hodiny: DIP přepínač 10

Lze použít pouze u typů REV...DC (s vestavěným přijímačem časového signálu DCF77 z Frankfurtu)!

DIP přepínač ON: Hodiny se řídí vestavěným krystalem

DIP přepínač OFF:  Časový signál DCF77 z Frankfurtu

Nastavení uložte stisknutím DIP tlačítka (viz. také obr. 4).







1.1.8 DIP tlačítko




Jestliže změníme nastavení jednoho nebo více DIP přepínačů, potvrďte nové nastavení stisknutím DIP tlačítka.

Jinak zůstanou zachována předchozí nastavení!

(Viz. také obr. 5).

2 Vstup do servisního režimu

Nastavte posuvný přepínač do polohy RUN a na 3 sekundy stiskněte současně  a , uvolněte a do 3 sekund stiskněte současně  a  na 3 sekundy, uvolněte  a přidržte stisknuté  další 3 sekundy. Tak vstoupíte do servisního režimu a můžete provádět odpovídající nastavení. Na displeji se zobrazí **Install** (viz. také obr. G).

Nastavování začíná kódem 00, displej zobrazuje volbu jazyka. Pohyb v servisním režimu se provádí tlačítky  a . Potvrďte nastavení tlačítkem .

Servisní režim opustíte stisknutím tlačítka pro výběr druhu provozu .

Seznam kódů:

Funkční blok	Kód	Název	Nastavení z výroby	Vaše nastavení
Základní nastavení	00	Jazyk	Angličtina	
	01	Kalibrace čidla	VYP	
Nastavení LCD displeje	10	Doba podsvětlení	10 sekund	
	11	Jas podsvětlení	0	
	12	Kontrast	0	
Nastavení hodin	30	Časové pásmo Odchylna od časového signálu z Frankfurtu (Středoevropský čas SEČ) (viz pozn. 1)	0 hodin	
	31	Začátek letního času (viz pozn. 2)	31. března (31-03)	
	32	Konec letního času (viz pozn. 3)	31. října (31-10)	






Pozn. 1: Jestliže nejsou rádiové hodiny aktivní nebo je regulátor neobsahuje, nemá nastavení žádný vliv.

Pokud jsou rádiové hodiny aktivní, posune se signál z Frankfurtu o hodnotu zadanou pod kódem 30 (časové pásmo).

Pozn. 2: Jestliže nejsou rádiové hodiny aktivní nebo je regulátor neobsahuje, změní se čas vždy ve 2:00:00 v neděli před nastaveným datem. Pokud jsou rádiové hodiny aktivní, posune se signál z Frankfurtu o hodnotu zadanou pod kódem 30 (časové pásmo).

Pozn. 3: Jestliže nejsou rádiové hodiny aktivní nebo je regulátor neobsahuje, změní se čas vždy ve 03:00 v neděli před nastaveným datem. Pokud jsou rádiové hodiny aktivní, posune se signál z Frankfurtu o hodnotu zadanou pod kódem 30 (časové pásmo).

3 Kontrola funkce

- Zkontrolujte displej. Jestliže se nic nezobrazuje, přezkoušejte baterie
- Nastavte "Trvale komfortní režim" , odečtěte aktuální zobrazenou teplotu
- Nastavte žádanou teplotu na maximální hodnotu (viz. Návod k obsluze)
- Regulátor musí vyslat signál OTEVŘÍT  na dobu 150 sekund a ovládaný pohon se musí nastavit do plně otevřené polohy. Pokud ne:
 - Zkontrolujte ovládané zařízení a elektrické připojení.
 - Aktuální prostorová teplota může být vyšší než nastavená žádaná teploty
- Nastavte provozní režim "Ochrana proti zamrznutí" 
- Regulátor musí vyslat signál UZAVŘÍT  na dobu 150 sekund a ovládaný pohon se musí nastavit do plně uzavřené polohy. Pokud ne:
 - Zkontrolujte ovládané zařízení a elektrické připojení.
 - Aktuální prostorová teplota může být nižší než 8 °C (16 °C s omezením nastavení žádané teploty)
- Nastavte zpět teplotu "Trvale komfortního režimu"  na požadovanou hodnotu
- Vyberte druh provozu podle vašeho přání

4 Reset

Hodnoty nastavené uživatelem:

Stiskněte současně  a  na 3 sekundy:

Všechny teploty a časy nastavené v různých polohách posuvného přepínače se vrátí do továrního nastavení (viz. odstavec "Nastavení z výroby" v Návodu k obsluze). Nastavení provedená v servisním režimu se nezmění.

Hodiny se spustí ve 12:00, datum 01-01-08 (1. ledna 2008).

Během resetu se zobrazí všechny segmenty displeje, tím je možné zkontrolovat jeho funkci.

Všechny hodnoty nastavené uživatelem a nastavení v servisním režimu:

Stiskněte současně DIP tlačítko,  a  na 5 sekund:

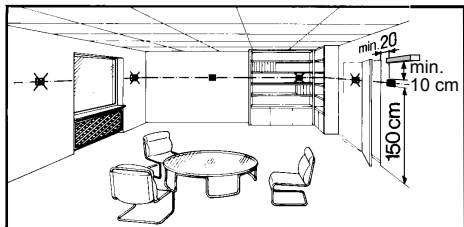
Po tomto resetu se obnoví **všechna nastavení na hodnoty z výroby**. Ovlivní jak nastavení provedená pomocí posuvného přepínače, tak hodnoty nastavené v servisním režimu.

Poznámky

- REV34.. je elektronický regulátor prostorové teploty s týdenním programem
- Regulátor je klasifikován jako zařízení softwarové třídy A a je určen pro použití v prostředí s normálním stupněm znečištění
- Přístroj dálkového ovládání (svorky T1 / T2) musí být připojen odděleně samostatným stíněným kabelem.

1 Eszköz elhelyezése

- A REV34...-et a nappaliban célszerű felszerelni (a fali szerelés menetét lásd B – E ábrák).
- A REV34...-et a helyiség levegőjére jellemző hőmérsékleti ponton kell elhelyezni úgy, hogy olyan zavaró tényező, mint közvetlen sugárzás, ajtó vagy függöny takarása, vagy bármi más fűtő vagy hűtő hatás ne ronthassa a hőmérséklet-érzékelés pontosságát.



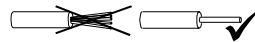
2 Felszerelés

- Lásd A – E ábrák.

3 Vezeték ellenőrzése

Elektromos bekötés: lásd "Bekötési ábra".

Tudnivaló: Ne használjon sodort vezetéket csak tömör vagy hüvelyezett végű vezetéket!



4 Tudnivalók

- A helyi elektromos szerelési előírásokat mindenkor be kell tartani.
- Amennyiben a referenciahelyiség (ahova a termosztát lett elhelyezve) termosztatikus radiátorszelepekkel van felszerelve, akkor a szelepeket a teljesen nyitott állásba kell állítani.

Üzembe helyezés

1 A REV34.. bekapcsolása

(Lásd F ábra).




1.1 A fekete szigetelő csík eltávolítása

- A fekete színű szigetelő csík eltávolítása után a készülék kész a működésre, és azonnal egy 180 másodperces ellenőrző tesztet kezd végezni. Ezalatt az időszak alatt a szelepmozgatót a termosztát a teljesen zárt helyzetbe mozdtja el.

Fontos: A szelepmozgatónak maximum 150 másodpercre van szüksége a teljesen zárt állapot eléréséhez.

A termosztátot 30 másodpercen belül vissza kell helyezni az alaplapjába!



2 Nyelv kiválasztása

- A bekapcsolás után a kijelző bal felső sarkában a készülék típusa jelenik meg, és a "THANK YOU ..." felirat látszik a kijelző szövegsorában minden elérhető nyelven.
- Nyomja le bármelyik gombot a „futó” kijelző megállításához. A nyelvek kiválasztása az "ENGLISH"-sel kezdődik (gyári beállítás - angol). Nyomja le a  vagy  gombokat amíg az Ön által választott nyelv megjelenik! Ezt követően a  gomb lenyomásával vagy a tolókapcsoló elmozdításával a kiválasztott nyelvi beállítás elmenthető (lásd G ábra).

Beállítás és funkciók ellenőrzése REV34..

2 Beállítás

1.1 DIP kapcsolók

\triangle ON (BE) / ∇ OFF (KI)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Lásd
Lásd 1.1.1	Érzékelő kalibrálás BE	\triangle					\triangle	\triangle				Közepes méretű rendszer	1.1.5
	Érzékelő kalibrálás KI	∇					\triangle	∇				Kis méretű rendszer	
1.1.2	Hőmérséklet állítási tartomány 16...35 °C		\triangle				∇	\triangle				Nagy méretű rendszer	
	Hőmérséklet állítási tartomány 3...35 °C		∇				∇	∇				Közepes méretű rendszer	1.1.6
1.1.3	Hőmérséklet kijelzés °F			\triangle					\triangle	\triangle		Közepesen méretezett fűtési teljesítmény	
	Hőmérséklet kijelzés °C			∇					\triangle	∇		Alulméretezett fűtési teljesítmény	
1.1.4	Felfűtés optimalizálás: 1 h/°C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Túlméretezett fűtési teljesítmény	1.1.7
	Felfűtés optimalizálás: ¼ h/°C				\triangle	∇			∇	∇		Közepesen méretezett fűtési teljesítmény	
	Felfűtés optimalizálás: ½ h/°C				∇	\triangle					\triangle	Belső óra	
	Felfűtés optimalizálás: KI				∇	∇					∇	 Rádió óra	1.1.7
1.1.8	DIP kapcsoló reset  Ha megváltoztat egy vagy több DIP-kapcsoló beállítást, az új beállítást érvényesíteni kell a DIP kapcsolósor mellett található „reset” gomb lenyomásával. (Lásd ⑤). Jóváhagyás nélkül az eredeti beállítások maradnak érvényben!											1.1.8	
Gyári beállítás: Minden DIP kapcsoló ∇ OFF(KI)													

1.1.1 Érzékelő kalibrálás: 1-es DIP kapcsoló

Állítsa a DIP kapcsolót ON állásba és nyomja le a „reset” gombot: A kijelzőn a **CAL** felirat látszik. A pillanatnyilag mért hőmérsékleti érték villog a kijelzőn.

A vagy gombbal állítsa be a kívánt értéket (max. $\pm 5\text{ }^{\circ}\text{C}$). A változtatás elmentéséhez a DIP kapcsolót OFF állásba kell kapcsolni és a „reset” gombot meg kell nyomni. (Lásd ①).

1.1.2 Hőmérséklet állítási tartomány beállítása: 2-es DIP kapcsoló

DIP kapcsoló ON: Állítási tartomány **16...35 °C**

DIP kapcsoló OFF: Állítási tartomány **3...35 °C**
(gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

1.1.3 Hőmérséklet kijelzése °C vagy °F: 3-as DIP kapcsoló

DIP kapcsoló ON: Hőmérséklet kijelzése **°F**-ben

DIP kapcsoló OFF: Hőmérséklet kijelzése **°C**-ban
(gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd ②).

1.1.4 Felfűtés optimalizálás: 4-es és 5-ös DIP kapcsoló

A felfűtés optimalizálás a P.1 bekapcsolási pontot állítja el annak érdekében, hogy a beállított időpontra már a kívánt hőfok legyen a helyiségben. A beállítás függ a szabályozott rendszer jellegétől, úgy mint, hőátadó elemek (csőhálózat, radiátorok), épület-dinamika (épület anyaga, szerkezete) és a fűtési paramétereiktől (kazán teljesítménye, fűtővíz hőmérséklete). (Lásd ③ / 1.1.6).

DIP kapcsoló 4 ON és 5 ON:

1 h/°C Lassan reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 4 ON és 5 OFF:

¼ h/°C Gyorsan reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 4 OFF és 5 ON:

½ h/°C Közepesen reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 4 OFF és 5 OFF:

OFF KI, nincs optimalizálás (gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

A ③ ábra magyarázata:

T Hőmérséklet (°C)

t Bekapcsolási időpont (h)

TRx Helyiség-hőmérséklet aktuális értéke

Pon Felfűtés optimalizálásnál a bekapcsolási időpont

1.1.5 Integrálási idő (térfogatáram adaptáció) DIP kapcsoló 6 és 7

2 Belépés a „szakértői” szintre

Kapcsolja a kiválasztó tolókapcsolót a RUN állásba és nyomja le egyszerre a és gombokat 3 másodpercig, aztán engedje fel őket, majd 3 másodpercen belül nyomja le egyszerre a és gombokat 3 másodpercig, engedje fel a és nyomja le a gombot újabb 3 másodpercig. Ezt követően a „szakértői” szinten beállításokat tud elvégezni a készüléken. **Install** látszik a kijelzőn (Lásd G).

A szint a 00 számú sorral kezdődik, a kijelző a választott nyelvet mutatja. A mozgás a „szakértői” szinten belül a és gombokkal lehetséges. A beállítások a gombbal rögzíthetők.

A „szakértői” szintről való kilépés a működési mód kiválasztó gomb megnyomásával lehetséges.

Kódlista

Funkció blokk	Sor	Név	Gyári beállítás	Személyes beállítás
Alap beállítások	00	Nyelv	English (angol)	
	01	Érzékelő kalibrálás	Off (KI)	
LCD beállítások	10	Világítás ideje	10 másodperc	
	11	Háttér fényereje	0	
	12	Kontraszt	0	
Óra beállításai	30	Időzóna Eltérés a Frankfurtból fogadott időjeltől (Közép Európai Idő CET) (Lásd 1. tudnivaló)	0 óra	
	31	Nyári időszámítás kezdete (Lásd 2. tudnivaló)	Március 31 (31-03)	
	32	Nyári időszámítás vége (Lásd 3. tudnivaló)	Október 31 (31-10)	

DIP kapcsoló 6 ON és 7 ON:

Normál méretű rendszer, lásd gyári beállítás.

DIP kapcsoló 6 ON és 7 OFF:

Kis méretű rendszer:

Kis helyiségek, könnyű radiátorok (lapradiátorok), jól szigetelt épületek vagy fan coil-ok.

DIP kapcsoló 6 OFF és 7 ON:

Nagy méretű rendszer:

Nagy helyiségek, nehéz radiátorok (öntött radiátorok), rosszul szigetelt épületek, robosztus épületszerkezet.

DIP kapcsoló 6 OFF és 7 OFF (gyári beállítás):

Normál méretű rendszer:

Normál méretű helyiségek, normál radiátorok (lemez-radiátorok), átlagos szigetelésű épületek.

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

1.1.6 Fűtési teljesítmény adaptáció:

DIP kapcsoló 8 és 9

DIP kapcsoló 8 ON és 9 ON:

Normál méretezésű fűtési teljesítmény, lásd gyári beállítás.

DIP kapcsoló 8 ON és 9 OFF:

Alumíniumvezetett fűtési teljesítmény:

Alacsony kazán/áramlási hőmérséklet, túl kicsi radiátorok (felület) és túl kicsi térfogatáram (névleges szelep méret).

DIP kapcsoló 8 OFF és 9 ON:

Túlméretezett fűtési teljesítmény:

Magas kazán/áramlási hőmérséklet, túl nagy radiátorok (felület) és túl nagy térfogatáram (névleges szelep méret).

DIP kapcsoló 8 OFF és 9 OFF (gyári beállítás):

Normál méretezésű fűtési teljesítmény.

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

1.1.7 Rádió óra: 10-es DIP kapcsoló

Csak a REV..DC típusoknál lehet használni (beépített DCF77 vevőegységgel időjel vételére Frankfurtból!)

DIP kapcsoló ON: Az óra a beépített quartz óra alapján.

DIP kapcsoló OFF: Időjel DCF77-ről Frankfurtból.

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd ④).






1.1.8 DIP kapcsolók „reset” művelete

Ha megváltoztat egy vagy több DIP-kapcsoló beállítását, az új beállítást érvényesíteni kell a DIP kapcsolósor mellett található „reset” gomb lenyomásával. (Lásd 8. ábra). **Jóváhagyás nélkül az eredeti beállítások maradnak érvényben!**




(Lásd ⑤)

1. tudnivaló: Ha a rádió órajel nem aktív vagy nem elérhető, akkor a beállítás nem befolyásolja a működést. Aktív rádió órajelnél az időjel Frankfurtból érkezik és a 30-as kód alatt beállított értékkel módosul (Időzóna).
2. tudnivaló: Ha a rádió órajel nem aktív vagy nem elérhető, az idő átállítása mindig 02:00-kor történik, a beállított időpont előtti Vasárnap. Aktív rádió órajelnél az idő átállítása a 30-as kód alatt beállított érték alapján automatikusan történik (Időzóna).
3. tudnivaló: Ha a rádió órajel nem aktív vagy nem elérhető, az idő átállítása mindig 03:00-kor történik, a beállított időpont előtti Vasárnap. Aktív rádió órajelnél az idő átállítása a 30-as kód alatt beállított érték alapján automatikusan történik (Időzóna).



3 Készülék (funkciók) ellenőrzése

- a) Ellenőrizze a kijelzőt! Ha nem működik a kijelző, ellenőrizze az elemeket!
- b) Kapcsoljon "Folyamatos Komfort mód"-ra , a hőmérséklet leolvasható a kijelzőn!
- c) Állítsa a kívánt hőmérsékleti értéket a maximumra (lásd működési tudnivalók)!
- d) A szabályozónak OPEN(NYIT) vezérlőjelet kell küldenie  kb. 150 másodpercig a beavatkozó felé, aminek hatására a szelepnek teljesen ki kell nyitnia, ha nem:
 - Ellenőrizze a működtetett eszközt és a bekötést!
 - A helyiség hőmérséklete lehet hogy magasabb, mint a beállított érték.
- e) Válassza a működési módok közül a "Fagyvédelem"-et  !
- f) A szabályozónak CLOSE(ZÁR) vezérlőjelet kell küldenie  kb. 150 másodpercig a beavatkozó felé, aminek hatására a szelepnek teljesen le kell zárnia, ha nem:
 - Ellenőrizze a működtetett eszközt és a bekötést!
 - A helyiség hőmérséklete lehet hogy alacsonyabb, mint 8 °C (16 °C állítási tartomány korlátozásakor)
- g) Állítsa a "Folyamatos Komfort Mód" hőmérsékletét  a kívánt értékre!
- h) Válassza ki a kívánt működési módot!

4 Reset (Törlés)

Nyomja le egyszerre a ,  és  gombokat 3 másodpercig: minden beállított hőmérsékleti és időérték a gyári értékre módosul (lásd "Gyári beállítások" a működési tudnivalókban). A „szakértői” szint beállításai nem változnak meg. Az óra 12:00-ról indul, a dátum 01-01-08-ról (01 - Január - 2008). A reset ideje alatt minden kijelző szegmens villog, lehetővé téve ezzel a kijelző működésének ellenőrzését.

Minden felhasználói beállítás és a „szakértői” szint beállításainak együttes törlése:

Nyomja le a DIP kapcsolók reset gombját, a  és  gombokat egyszerre 5 másodpercig: Ezután a beállítások minden szinten a gyári értékre állnak vissza. Ez lehetővé teszi az összes felhasználói szintű és „szakértői” szintű beállítások gyári alapértékekre történő visszaállítását.

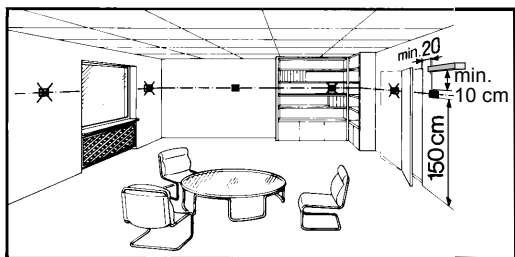
Tudnivalók

- A termosztát „A szoftverosztályú eszközként” lett minősítve és normál szennyezettségű környezeti körülmények mellett használatra alkalmas.
- A telefonos távvezérlési funkció bekötését külön vezetéssel kell elvégezni (árnyékolt vezeték alkalmazása szükséges).

pl Wskazówki do montażu REV34..

1 Umiejscowienie urządzeń

- REV34.. powinien być montowany w głównym pomieszczeniu mieszkalnym (montaż na ścianie – patrz rys. B do E).
- REV34.. powinien być tak umiejscowiony, aby pomiar temperatury był możliwie jak najdokładniejszy, bez wpływu bezpośredniego promieniowania słonecznego czy innych źródeł ciepła bądź chłodu.



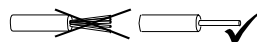
2 Montaż

- Patrz rys. A do E.

3 Sprawdzenie okablowania

Połączenia elektryczne – patrz „Schemat połączeń”.

Uwaga: Stosować kable z końcówkami odpowiednimi do mocowania w zaciskach!



4 Uwagi

- Przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących instalacji elektrycznych.
- Jeżeli w pomieszczeniu referencyjnym zainstalowane są termostaatyczne zawory grzejnikowe, to należy ustawić je w położeniu pełnego otwarcia

Uruchomienie

1 Włączenie zasilania REV34..




(patrz też rys. F oraz instrukcja obsługi)

1.1 Usunięcie paska izolacyjnego baterii

- Natychmiast po wyjęciu paska izolacyjnego baterii, urządzenie gotowe jest do pracy i uruchamiany jest proces inicjalizacyjny trwający 180 sekund. Podczas tej fazy, siłownik przestawiany jest do położenia całkowitego zamknięcia.

Ważne: Siłownik osiąga pozycję całkowitego zamknięcia w czasie maksimum 150 sekund. **Regulator musi być założony z powrotem na podstawkę w przeciągu 30 sekund!**

2 Wybór języka

- Po uruchomieniu, w górnej lewej części wyświetlacza wyświetlony zostanie typ regulatora, a pod nim napis „DZIĘKUJEMY ...” we wszystkich dostępnych językach.
- Przycisnąć jeden z przycisków, aby przerwać powitalne wskazanie wyświetlacza. Możliwość wyboru języka zaczyna się od „ENGLISH” (nastawa fabryczna). Przyciskać  lub  aż pojawi się żądany język. Dokonany wybór zatwierdzić przyciskając  lub przestawiając suwak nastawczy. (patrz też rys. G)

Konfiguracja i sprawdzenie działania REV34..

1 Konfiguracja

1.1 Przełączniki DIP

\triangle ON / ∇ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Patrz
Patrz 1.1.1	Kalibracja czujnika włączona	\triangle					\triangle	\triangle				Pomieszczenia typowej wielkości	1.1.5
	Kalibracja czujnika wyłączona	∇					\triangle	∇				Pomieszczenia małe	
1.1.2	Ograniczenie wartości zadanej 16...35 °C		\triangle				∇	\triangle				Pomieszczenia duże	
	Ograniczenie wartości zadanej 3...35 °C		∇				∇	∇				Pomieszczenia typowej wielkości	
1.1.3	Wskazanie temperatury °F			\triangle					\triangle	\triangle		Normalna wydajność grzewcza	1.1.6
	Wskazanie temperatury °C			∇					\triangle	∇		Niedowymiarowana wydajność grzewcza	
1.1.4	Optymalizacja załączania: 1 h/°C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Przewymiarowana wydajność grzewcza	
	Optymalizacja załączania: ¼ h/°C				\triangle	∇			∇	∇		Normalna wydajność grzewcza	
	Optymalizacja załączania: ½ h/°C				∇	\triangle					\triangle	Zegar kwarcowy	1.1.7
	Optymalizacja załączania: Wyt.				∇	∇					∇	Zegar radiowy	
1.1.8	<p>„Przestaw przełączniki DIP”</p> <p>Po dokonaniu zmiany położenia jednego lub kilku przełączników DIP, należy ją wprowadzić do regulatora naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP” (patrz rys. ⑤). W przeciwnym razie, utrzymane zostaną poprzednie ustawienia!</p>												1.1.8
Nastawy fabryczne: wszystkie przełączniki DIP są fabrycznie ustawione w położeniu ∇ OFF													

1.1.1 Kalibracja czujnika: Przełącznik 1

Przełącznik DIP 1 ustawić w położeniu ON i nacisnąć przycisk „Przestaw przełączniki DIP”:

Na wyświetlaczu pojawi się napis **CAL** i migające wskazanie aktualnie zmierzonej temperatury w pomieszczeniu.

Przyciskać lub aby skalibrować czujnik temperatury o wartość maks. ± 5 °C. Żeby zapamiętać wprowadzoną nastawę, należy przełącznik DIP 1 ustawić z powrotem w położeniu OFF i ponownie nacisnąć przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

(patrz też rys. ①)

1.1.2 Ograniczenie wartości zadanej: Przełącznik 2

Przełącznik DIP 2 ON: Ograniczenie wartości zadanej **16...35 °C**

Przełącznik DIP 2 OFF: Ograniczenie wartości zadanej **3...35 °C** (nastawa fabryczna)

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

1.1.3 Wskazanie temperatury °C / °F: Przełącznik 3

Przełącznik DIP 3 ON: Wskazanie temperatury w °F

Przełącznik DIP 3 OFF: Wskazanie temperatury w °C (nastawa fabryczna)

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

(patrz też rys. ②)

1.1.4 Optymalizacja załączania: Przełączniki 4 i 5

Optymalizacja powoduje przesunięcie punktu załączenia P.1 tak, aby ustawiona wartość zadana została osiągnięta we właściwym czasie. Nastawa zależy od rodzaju obiektu regulacji, tzn. od przenikania ciepła (instalacja rurowa, grzejniki), dynamiki budynku (masa budynku, izolacja) i wydajności grzewczej (wydajność kotła, temperatura czynnika).

(patrz też wykres na rys. ③)

Przełącznik DIP 7 ON / 8 ON:

1 h/°C Do wolnych układów regulacji

Przełącznik DIP 7 ON / 8 OFF:

¼ h/°C Do szybkich układów regulacji

Przełącznik DIP 7 OFF / 8 ON:

½ h/°C Do normalnych układów regulacji

Przełącznik DIP 7 OFF / 8 OFF:

OFF Wyt., nie ma wpływu (nastawa fabryczna)

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

Legenda do wykresu na rys. ③:

T Temperatura (°C)

t Przesunięcie punktu włączenia (h)

TRx Rzeczywista temperatura w pomieszczeniu

Pon Punkt rozpoczęcia optymalizacji załączania

1.1.5 Czas całkowania (adaptacja dynamiki): Przełączniki 6 i 7

Przełącznik DIP 6 ON / 7 ON:

Typowe obiekty regulacji, patrz nastawa fabryczna.

Przełącznik DIP 6 ON / 7 OFF:

Szybkie obiekty regulacji:

Do małych pomieszczeń, lekkich grzejników (płytkowych), dobrze izolowanych budynków lub klimakonwektorów.

Przełącznik DIP 6 OFF / 7 ON:

Wolne obiekty regulacji:

Do dużych pomieszczeń, ciężkich grzejników (żeliwnych), słabo izolowanych budynków lub masywnych budynków.

Przełącznik DIP 6 OFF / 7 OFF (nastawa fabryczna):

Typowe obiekty regulacji:

Do pomieszczeń typowej wielkości, typowych grzejników (z rur stalowych) i przeciętnie izolowanych budynków.

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

1.1.6 Wzmocnienie regulacji (adaptacja wydajności grzewczej): Przełączniki 8 i 9

Przełącznik DIP 8 ON / 9 ON:

Normalnie zwymiarowana wydajność grzewcza, patrz nastawa fabryczna.

Przełącznik DIP 8 ON / 9 OFF:

Niedowymiarowana wydajność grzewcza:
Do niskich temperatur kotła / zasilania, za małych grzejników (powierzchnia) i za małych przepływów (nominalna wielkość zaworu).

Przełącznik DIP 8 OFF / 9 ON:

Przewymiarowana wydajność grzewcza:
Do wysokich temperatur kotła / zasilania, za dużych grzejników (powierzchnia) i za dużych przepływów (nominalna wielkość zaworu).

Przełącznik DIP 8 OFF / 9 OFF (nastawa fabryczna):

Normalnie zwymiarowana wydajność grzewcza.

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”.

1.1.7 Zegar radiowy: Przełącznik 10

Może być używany tylko w regulatorach REV..DC (z wbudowanym odbiornikiem DCF77 do odbioru sygnału czasu z Frankfurtu)!

Przełącznik DIP 10 ON: Własny zegar kwarcowy regulatora

Przełącznik DIP 10 OFF:  Zegar radiowy (DCF77), sygnał czasu z Frankfurtu

Wprowadzić dokonaną zmianę, naciskając przycisk „Przestaw przełączniki DIP”. (patrz też rys. ④)







1.1.8 Przycisk „Przestaw przełączniki DIP”

Po dokonaniu zmiany położenia jednego lub kilku przełączników DIP, należy nacisnąć przycisk „Przestaw przełączniki DIP” aby wprowadzić zmianę do regulatora.




W przeciwnym razie, pozostaną poprzednie ustawienia!

(patrz też rys. ⑤)

2 Dostęp do poziomu eksperta

Suwak nastawczy ustawić w położeniu RUN, jednocześnie wcisnąć przyciski  i  na 3 sekundy, następnie zwolnić przyciski i w przeciągu 3 sekund jednocześnie wcisnąć przyciski  i  na 3 sekundy, po czym zwolnić  i przytrzymać wciśnięty  przez kolejne 3 sekundy.

Spowoduje to wejście na poziom eksperta i umożliwi wprowadzenie żądanych zmian. Na wyświetlaczu pojawi się **Install** (patrz też rys. G).

Na początku wyświetlany jest kod 00, oznaczający wybór języka. Przemieszczanie pomiędzy kolejnymi ustawieniami na poziomie eksperta wykonuje się za pomocą przycisków  i . Wprowadzone nastawy zatwierdza się przyciskając .

Poziom eksperta można opuścić naciskając przycisk wyboru trybu pracy .

Lista kodów

Blok funkcyjny	Kod	Nazwa	Nastawa fabryczna	Nastawa użytkownika
Ustawienia podstawowe	00	Język	English (angielski)	
	01	Kalibracja czujnika	off (wył)	
	02	Histereza przełączania 2-stan.	0.5 °C	
Ustawienia wyświetlacza	10	Czas podświetlania	10 sekund	
	11	Jasność	0	
	12	Kontrast	0	
Ustawienia zegara	30	Strefa czasowa Różnica względem czasu odbieranego z Frankfurtu (Central European Time CET) (patrz Uwaga 1)	0 godzin	
	31	Początek czasu letniego (patrz Uwaga 2)	31 marca (31-03)	
	32	Koniec czasu letniego (patrz Uwaga 3)	31 października (31-10)	

Uwaga 1: Jeśli zegar radiowy jest nieaktywny lub go brak, to ustawienie to nie ma żadnego wpływu.

Jeśli zegar radiowy jest aktywny, to sygnał czasu odbierany z Frankfurtu jest przesuwany o ustaloną wartość – kod 30 (strefa czasowa).






Uwaga 2: Jeśli zegar radiowy jest nieaktywny lub go brak, to zmiana czasu zawsze następuje o godzinie 2:00 w niedzielę przed ustawioną datą.

Jeśli zegar radiowy jest aktywny, to sygnał czasu odbierany z Frankfurtu jest przesuwany o ustaloną wartość – kod 30 (strefa czasowa).

Uwaga 3: Jeśli zegar radiowy jest nieaktywny lub go brak, to zmiana czasu zawsze następuje o godzinie 3:00 w niedzielę przed ustawioną datą.

Jeśli zegar radiowy jest aktywny, to sygnał czasu odbierany z Frankfurtu jest przesuwany o ustaloną wartość – kod 30 (strefa czasowa).

3 Sprawdzenie poprawności działania

- Sprawdzić wyświetlacz. Jeśli brak jest jakichkolwiek wskazań, należy sprawdzić baterie oraz poprawność ich zamontowania.
- „Ciągły tryb komfortu” , odczytać wyświetlaną temperaturę.
- Wartość zadaną temperatury ustawić na wyższy poziom niż temperatura wyświetlana (patrz instrukcja obsługi).
- Regulator powinien załączyć sygnał OTWÓRZ  na około 150 sekund i urządzenie wykonawcze powinno się ustawić w położeniu pełnego otwarcia. Jeśli tak nie jest, to należy:
 - Sprawdzić urządzenie wykonawcze i okablowanie
 - Sprawdzić czy temperatura w pomieszczeniu nie jest wyższa niż ustawiona wartość zadana
- Wybrać tryb pracy „Ochrona przed zamarzaniem” .
- Regulator powinien załączyć sygnał ZAMKNIJ  na około 150 sekund i urządzenie wykonawcze powinno się ustawić w położeniu całkowitego zamknięcia. Jeśli tak nie jest, to należy:
 - Sprawdzić urządzenie wykonawcze i okablowanie
 - Sprawdzić czy temperatura w pomieszczeniu nie jest niższa niż 8 °C (16 °C z ograniczeniem wartości zadanej)
- Wartość zadaną temperatury trybu „Ciągły tryb komfortu”  ustawić na wymaganym poziomie.
- Wybrać żądany tryb pracy.



4 Kasowanie (Reset)

Nastawy użytkownika:

Jednocześnie wcisnąć ,  i  na 3 sekundy:

Spowoduje to przywrócenie wartości fabrycznych wszystkich temperatur i czasów ustawionych przy pomocy suwaka nastawczego (patrz „Nastawy fabryczne” w instrukcji obsługi). Nastawy na poziomie eksperta nie ulegną żadnym zmianom. Zegar zostanie przestawiony na godzinę 12:00, a data na dzień 01-01-08 (1 stycznia 2008). Podczas przywracania nastaw fabrycznych, zapalają się wszystkie segmenty wyświetlacza, co umożliwia jego sprawdzenie.

Wszystkie nastawy: użytkownika oraz na poziomie eksperta:

Przyciski „Przestaw przełączniki DIP”,  i  jednocześnie wcisnąć na 5 sekund:

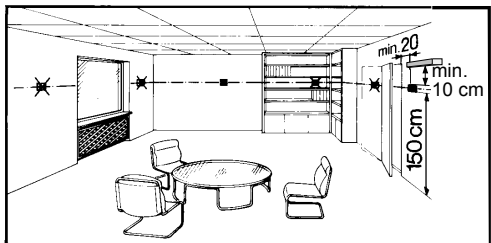
Nastąpi przywrócenie **wszystkich nastaw fabrycznych**. Dotyczy to zarówno nastaw ustawionych przy pomocy suwaka nastawczego, jak również nastaw na poziomie eksperta.

Uwagi

- REV34.. jest elektronicznym pomieszczeniowym regulatorem temperatury z programem tygodniowym.
- Regulator klasyfikowany jest jako urządzenie o klasie oprogramowania A i jest przeznaczony do pracy w środowiskach z normalnym poziomem zakłóceń.
- Styk do zdalnego sterowania powinien być okablowany oddzielnym kablem ekranowanym.

1 Placering

- REV34.. skall placeras i referensrummet (väggmontering bild B till E).
- Placeringsstället för REV34..bör väljas så att givaren kan avkänna rumstemperaturen så korrekt som möjligt och inte påverkas av direkt solstrålning eller andra värme- resp. kylkällor.



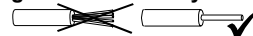
2 Montering

- Se bild A till E.

3 Kontrollera den elektriska inkopplingen

För den elektriska inkopplingen se avsnitt "Anslutningsschema".

Anm.: Använd inte enkeltrådig kabel utan endast massiv tråd eller enkeltrådig kabel med ändhylsa!



4 Anmärkningar

- Lokala föreskrifter för elektriska installationer skall beaktas.
- Om referensrummet är utrustat med termostatventiler skall dessa låsas i helt öppet läge

Igångkörning

1 Inkoppling av REV34..

(se betjäning sinstruktionen och bild F)

1.1 Ta bort isolerpappret

- När det svarta isolerpappret avlägsnas från batterikontakten inkopplas apparaten och en initieringsfas genomförs under 180 sekunder. Under denna tid manövreras ställdonet till läge STÄNGA.

Viktigt: Fullständig stängning av ställdonet till läge STÄNGA erfordrar max. 150 sekunder.

Regulatorn måste skjutas tillbaka på sockeln inom 30 sekunder!

2 Val av betjäningsspråk

- Vid uppstart visas i displayen, längs upp till vänster regulator typen och i texraden välkomstmeddelandet "THANK YOU ..." i alla befintliga språk.
- Tryck på en knapp för att avbryta meddelandet. Språkvalet startar med "ENGLISH" (fabriksinställning). Tryck på knappen eller tills önskat betjäningsspråk visas. Tryck på knappen eller flytta på skjutreglaget för att bekräfta det valda betjäningsspråket. (se bild G).

Konfiguration och funktionskontroll av REV34..

1 Konfiguration



1.1 DIP-omkopplare

\triangle ON / ∇ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Se
Se 1.1.1	Givarkalibrering aktiv	\triangle					\triangle	\triangle				Medelstort rum	1.1.5
	Givarkalibrering ej aktiv	∇					\triangle	∇				Mindre rum	
1.1.2	Begränsning av börvärde 16..35 °C		\triangle				∇	\triangle				Stort rum	
	Begränsning av börvärde 3..35 °C		∇				∇	∇				Medelstort rum	1.1.6
1.1.3	Temperaturindikering i °F			\triangle					\triangle	\triangle		Medelstor värme-effekt	
	Temperaturindikering i °C			∇					\triangle	∇		Underdimensionerad värmeeffekt	
1.1.4	Starttidsoptimering: 1 h/°C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Överdimensionerad värmeeffekt	1.1.7
	Starttidsoptimering: ¼ h/°C				\triangle	∇			∇	∇		Medelstor värme-effekt	
	Starttidsoptimering: ½ h/°C				∇	\triangle				\triangle		Quarz	
	Starttidsoptimering: ej aktiv				∇	∇				∇		Tidsändare	1.1.8
1.1.8	Återställning av DIP-omkopplare Nach Verändern einer oder mehreren DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfs ein DIP-När läget på en eller flera DIP-omkopplare ändras, måste DIP-omkopplaren återsättas genom att trycka på återställningsknappen (se bild I annat fall förblir föregående inställning aktiv!)												1.1.8
Fabriksinställning: Samtliga DIP-omkopplare i läge ∇ OFF													

1.1.1 Givarkalibrering: DIP-omkopplare 1

Sätt DIP-omkopplaren i läge ON och tryck på DIP-omkopplarens återställningsknapp:

Symbolen **CAL** visas i displayen. Den aktuella avkända rumstemperaturen blinkar.

Tryck på knappen  eller  för att kalibrera på nytt med ± 5 °C. För att spara inmatningen sätt DIP-omkopplaren i läge OFF och tryck på DIP-omkopplarens återställningsknapp (se bild ①).

1.1.2 Begränsning av börvärde: DIP-omkopplare 2

DIP-omkopplare i läge ON: Begränsning av börvärde **16..35 °C**

DIP-omkopplare i läge OFF: Begränsning av börvärde **3..35 °C** (Fabriksinställning)

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

1.1.3 Temperaturindikering i °C eller °F: DIP-omkopplare 3

DIP-omkopplare i läge ON: Temperaturindikering i °F

DIP-omkopplare i läge OFF: Temperaturindikering i °C (Fabriksinställning)

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

(se bild ②).

1.1.4 Startoptimering; DIP-Schalter 4 und 5

Vid starttidsoptimering kommer inkopplingstidpunkt P.1 att tidigareläggas så att inställt börvärde uppnås vid önskad tid. Inställningen är beroende av reglerobjektet, dvs. värmeöverföringen (rörledningsnät, radiatorer), byggnadskonstruktionen (material, isolering) och värmeeffekten (pannans effekt, framledningstemperatur).

(se diagrammet i bild ③ / 1.1.4)

DIP-omkopplare 4 i läge ON och 5 i läge ON:

1 h/°C För långsamma reglerobjekt

DIP-omkopplare 4 i läge ON och 5 i läge OFF:

¼ h/°C För snabba reglerobjekt

DIP-omkopplare 4 i läge OFF och 5 i läge ON:

½ h/°C För medelstora reglerobjekt

DIP-omkopplare 4 i läge OFF och 5 i läge OFF:

OFF Från, ej aktiverad (Fabriksinställning)

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

Förklaring till diagram i bild ③/1.1.4


T Temperatur (°C)

t Tidigareläggning av inkopplingspunkt (h)



TR_x Rumstemperaturvärde


P_{on} Startpunkt optimering

2 Tillträde till värmeinstallatörnivån

Flytta skjutreglaget till läge RUN och tryck samtidigt på  och  under minst 3 sekunder, släpp knapparna och inom 3 sekunder tryck samtidigt på  och  under minst 3 sekunder, släpp  och håll intryckt  under ytterligare 3 sekunder. Detta ger tillträde till installatörnivån.

Install visas på displayen (se bild G).

Om man börja med kod 00 visas alla tillgängliga språk. Navegera i installatörnivån med hjälp av  eller . Bekräfta inställningarna genom att trycka på .

Avsluta installatörnivån genom att trycka på driftsättväljaren .

Kodlista

Funktionsblock	Kod	Namn	Fabriksinställning	Egen inställning
Grundinställningar	00	Språk	Engelska	
	01	Givarkalibrering	Från	
LCD-inställning	10	Varaktighet belysning	10 sekunder	
	11	Ljusstyrka bakgrund	0	
	12	Kontrast	0	
Inställningar styrur	30	Tidzon Avvikelse från tidsignal från Frankfurt (centraleuropeisk tid) (se anm. 1)	0 timmar	
	31	Start sommartid (se anm. 2)	31 mars (31-03)	
	32	Slut sommartid (se anm. 3)	31 oktober (31-10)	

1.1.5 I-tid (volymadaption) DIP-omkopplare 6 och 7

DIP-omkopplare 6 i läge ON och 7 i läge ON:

Normalt dimensionerat reglerobjekt. se Fabriksinställning

DIP-omkopplare 6 i läge ON och 7 i läge OFF:

Snabba reglerobjekt :

För mindre rum, lätta radiatorer (panelradiatorer), väl isolerade byggnader eller Fan Coil.

DIP-omkopplare 6 i läge OFF och 7 i läge ON:

Tröga reglerobjekt :

För stora rum, tunga radiatorer (radiatorer av gjutjärn), dåligt isolerade och massiva byggnader.

DIP-omkopplare 6 i läge OFF och 7 i läge OFF (Fabriksinställning):

Normalt dimensionerat reglerobjekt:

För normala rum, normala radiatorer (radiatorer av stålrör) och normaltisolerade byggnader.

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

1.1.6 P-faktor (adaption av värmeeffekt) DIP-omkopplare 8 och 9

DIP-omkopplare 8 i läge ON und 9 i läge ON:

Normalt dimensionerad värmeeffekt, se Fabriksinställning.

DIP-omkopplare 8 ON och 9 OFF:

Underdimensionerad värmeeffekt:

För låga pann-/framledningstemperaturer, för små radiatorer (yta) och för lite volymström (ventilens anslutningsnummer).

DIP-omkopplare 8 i läge OFF och 9 i läge ON:

Överdimensionerad värmeeffekt:

För höga pann-/framledningstemperaturer, överdimensionerade radiatorer (yta) och överdimensionerad volymström (ventilens anslutningsnummer).

DIP-omkopplare 8 i läge OFF och 9 i läge OFF (Fabriksinställning):

Normalt dimensionerad värmeeffekt.

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp.

1.1.7 Tidsändare: DIP-omkopplare 10

Kan endast användas tillsammans med REV..DC (med inbyggd mottagare DCF77 för tidsignal från Frankfurt!)

DIP-omkopplare i läge ON: Urets arbetar internt med Quarz

DIP-omkopplare i läge OFF:  Tidsignal DCF77 från Frankfurt

Spara inmatningen genom att trycka på DIP-omkopplarens återställningsknapp. (se bild ④).

1.1.8 Återställning av DIP-omkopplaren

När läget på en eller flera DIP-omkopplare ändras, måste DIP-omkopplaren återsättas genom att trycka på återställningsknappen.

I annat fall förblir föregående inställning aktiv! (se bild ⑤)






Anm. 1: Om tidsändaren inte är aktiv eller saknas har denna inmatning ingen inverkan.
Om tidsändaren är aktiv, förskjuts tidsignalen från Frankfurt med under koden 30 (tidzon) inställda värde.

Anm. 2: Om tidsändaren inte är aktiv eller saknas, sker tidväxlingen alltid vid 02:00 söndagen före den inställda datumet.
Om tidsändaren är aktiv, förskjuts tidväxlingen med under kod 30 (tidzon) inställda värde.

Anm. 3: Om tidsändaren inte är aktiv eller saknas, sker tidväxlingen alltid vid 03:00 söndagen före den inställda datumet.
Om tidsändaren är aktiv, förskjuts tidväxlingen med under kod 30 (tidzon) inställda värde.

3 Funktionskontrolle

Funktionskontroll

- Kontrollera displayen. Om ingen indikering visas, kontrollera monteringen och batteriernas funktion.
- Driftsätt "Kontinuerlig komfortdrift" , avläser den indikerade temperaturen
- Sätt temperaturbörvärdet till ett högre värde än den indikerade rumstemperaturen (se betjäningsinstruktioner)
- Regulatorn skall under ca 150 sekunder leverera en ÖPPNA-signal  och styrdonet måste manövreras till ändläget.
Om så inte är fallet:
 - Kontrollera den elektriska inkopplingen och styrdonet
 - Eventuellt är rumstemperaturen högre än det inställda temperaturbörvärdet
- Välj driftprogram „Frysnydd“ .
- Regulatorn skall under ca 150 sekunder leverera en STÄNGA-signal  och styrdonet manövreras till ändläget.
Om så inte är fallet:
 - Kontrollera den elektriska inkopplingen och styrdonet
 - Eventuellt är rumstemperaturen lägre än 8 °C (16 °C vid begränsning av börvärdet)
- Sätt temperaturbörvärdet för Driftsätt "Kontinuerlig komfortdrift" , till önskat värde
- Välj önskat driftsätt

4 Återställning



Användardefinierade inställningar:

Tryck ,  och  samtidigt under minst 3 sekunder.

Samtliga temperatur- och tidsinställningar för skjutreglagets olika lägen återställs till standardvärden (se även avsnitt "Fabriksinställningar" i betjäningsinstruktionen). Inställningarna i installatörsnivån förblir oförändrade.

Tiden börjar kl 12:00, datumet 01-01-08 (01-januari-2008). Under återställningstiden lyser samtliga indikeringsfält i displayen och kan då kontrolleras.

Alla användardefinierade inställningar plus inställningarna för värmeinstallatören:

Tryck samtidigt på knappen för återställning av DIP-omkopplaren,  och  under minst 5 sekunder:

Efter denna återställning laddas **alla fabriksinställningar** på nytt. Detta gäller både för skjutreglagets alla lägen och för inställningarna i installationsnivån.

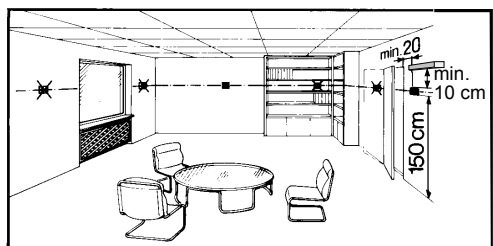
Anmärkning

- REV34.. är en elektronisk rumstemperaturregulator med veckoprogram.
- Regulatorn tillhör programstandard A och är avsedd för användning i en miljö med normal nedsmutsningsgrad.
- Fjärrkontakten skall anslutas separat, dvs. med en separat, skärmd kabel.

fi Asennusohjeet, REV34...

1 Laitteen sijoittaminen

- REV34... tulisi sijoittaa pääoleskelutilaan (seinäasennus; ks. kuvat B...E). REV34...:n sijoituspaikka tulee valita niin, että anturi pystyy mittaamaan huoneilman lämpötilan mahdollisimman virheettömästi eikä altistu suoralle auringon säteilylle tai muille lämmön tai kylmän lähteille.



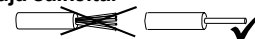
2 Asennus

- Katso kuvat A...E

3 Tarkista johdotus

Katso liitännät kappaleesta "Kytkenäkaavio".

Huom!: Älä käytä johdinsäikeitä, vaan kokonaisia johtimia tai holkitettuja säikeitä.



4 Huomautuksia

- Paikallisia sähköasennusmääräyksiä.
- Jos referenssihuoneessa on patteritermostaatteja, ne täytyy säätää täysin avoimeen asentoon.

Käyttöönotto

1 REV34...:n päällekytkentä

(Katso myös käyttöohje ja kuva F.)




1.1 Irrota eristysliuska

- Heti kun pariston koskettamista irrotetaan musta eristysliuska, laite on toimintavalmis ja käy aluksi läpi 180 sekunnin pituisen alustusvaiheen. Tämän vaiheen aikana toimilaite ajetaan KIINNI-asentoon.

Tärkeää: Toimilaitteen ajaminen täysin suljettuun asentoon kestää maks. 150 sekuntia.

Säädin täytyy kiinnittää 30 sekunnin sisällä takaisin pohjaosaan!


2 Käyttökielen valinta

- Käynnistettäessä näytön vasemmassa yläkulmassa näkyy säätimen tyyppi ja tekstirivillä näkyy juokseva tervetulotoivotusteksti "THANK YOU..." kaikilla käytettävissä olevilla kielillä.
- Paina jotain painiketta pysäyttääksesi näytön. Käyttökielen valinta alkaa vaihtoehdolla "ENGLISH" (tehdasasetus). Paina  tai , kunnes haluamasi käyttökieli tulee esiin. Paina , tai siirrä liukukytintä vahvistaaksesi valitsemasi kielen (katso myös kuva G)

REV34...n konfigurointi ja toimintatestaus



1 Konfigurointi

1.1 DIP-kytkimet

\triangle ON / ∇ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Katso
Katso 1.1.1	Anturin kalibrointi ON	\triangle					\triangle	\triangle				Keskikokoinen huone	1.1.5
	Anturin kalibrointi OFF	∇					\triangle	∇				Pieni huone	
1.1.2	Asetusarvon rajoitus 16...35 °C		\triangle				∇	\triangle				Suuri huone	
	Asetusarvon rajoitus 3...35 °C		∇				∇	∇				Keskikokoinen huone	
1.1.3	Lämpötilan näyttö °F			\triangle					\triangle	\triangle		Keskimääräinen läm-	1.1.6
	Lämpötilan näyttö °C			∇					\triangle	∇		mityskapasiteetti	
1.1.4	Käynnistyksen optimointi: 1 h/°C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Ylimoitettu läm-	
	Käynnistyksen optimointi: ¼ h/°C				\triangle	∇			∇	∇		mityskapasiteetti	
	Käynnistyksen optimointi: ½ h/°C				∇	\triangle					\triangle	Kvartsi	1.1.7
	Käynnistyksen optim.: OFF				∇	∇					∇	Radiokello	
1.1.8	 DIP-kytkinten resetointi Kun yhden tai useamman DIP-kytkimen asentoa on muutettu, on tehtävä DIP-kytkinten resetointi painamalla DIP-kytkinten resetoitinpainiketta (ks. myös kuva ⑤). Muussa tapauksessa edellinen asetus jää voimaan!											1.1.8	
Tehdasasetus: Kaikki DIP-kytkimet asennossa ∇ OFF													

1.1.1 Anturin kalibrointi: DIP-kytkin 1

Aseta DIP-kytkin ON-asentoon, ja paina DIP-kytkinten resetoitinpainiketta: Näytölle ilmestyy **CAL**-symboli. Lämpötilan senhetkinen mitta-arvo vilkkuu.

Painamalla  tai  anturi voidaan uudelleenkalibroida maks. ± 5 °C. Asetuksen tallentamiseksi aseta DIP-kytkin OFF-asentoon ja paina DIP-kytkinten resetoitinpainiketta (ks. myös kuva ①).

1.1.2 Asetusarvon rajoitus: DIP-kytkin 2

DIP-kytkin ON: Asetusarvon rajoitus **16...35 °C**
 DIP-kytkin OFF: Asetusarvon rajoitus **3...35 °C**
 (tehdasasetus)

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetoitinpainiketta.

1.1.3 Lämpötilan näyttö °C tai °F: DIP-kytkin 3

DIP-kytkin ON: Lämpötilan näyttö °F
 DIP-kytkin OFF: Lämpötilan näyttö °C
 (tehdasasetus)

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetoitinpainiketta (ks. myös kuva ②).

1.1.4 Käynnistyksen optimointi: DIP-kytkimet 4 ja 5

Päällekytkennän optimoinnissa päällekytkentäpiste P.1 siirretään aikaisemmaksi siten, että asetusarvo saavutetaan haluttuna ajan-kohtana. Asetus riippuu säädettävästä järjestelmästä, ts. sen lämmönsiirtokyvystä (putkiverkosto, radiaattorit), rakennuksen ominaisuuksista (massa, eristykset) ja lämmitystehosta (kattilan teho, menoveden lämpötila).

(Ks. myös kaavio kuvassa ③ / 1.1.4)

DIP-kytkin 4 ON ja 5 ON:
 1 h/°C Hitaisiin säätöjärjestelmiin

DIP-kytkin 4 ON ja 5 OFF:
 ¼ h/°C Nopeisiin säätöjärjestelmiin

DIP-kytkin 4 OFF ja 5 ON:

½ h/°C Keskinopeisiin säätöjärjestelmiin

DIP-kytkin 4 OFF ja 5 OFF:

OFF Pois toiminnasta (tehdasasetus)

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetoitinpainiketta.

Kuvan ③ kaavion selitykset/1.1.4

T Lämpötila (°C)
 t Päällekytkentäpisteen aikaistaminen (h)
 TRx Huonelämpötilan oloarvo
 Pon Lämmityksen optimoinnin aloituspiste

1.1.5 Palautusaika (volyymien säätö): DIP-kytkimet 6 ja 7

DIP-kytkin 6 ON ja 7 ON:

Normaalisti mitoitettavat säätöjärjestelmät:
 katso tehdasasetus.

DIP-kytkin 6 ON ja 7 OFF:

Nopeat säätöjärjestelmät:
 Pienet huoneet, kevyet radiaattorit (levymäiset radiaattorit), hyvin eristetty rakennus tai puhallinkonvektorit.

DIP-kytkin 6 OFF ja 7 ON:

Hitaat säätöjärjestelmät:
 Suuret huoneet, raskastekoiset radiaattorit (valurautaiset radiaattorit), huonosti eristetyt rakennukset ja suuret massat.

DIP-kytkin 6 OFF ja 7 OFF (tehdasasetus):

Normaalisti mitoitettavat säätöjärjestelmät:
 Normaalkokoiset huoneet, normaalisti mitoitettavat radiaattorit (teräsputkiset) ja keskinkertaisesti eristetyt rakennukset.

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetoitinpainiketta.

1.1.6 Säätoivahvistus (lämmitystehon säätö): DIP-kytkimet 8 ja 9

DIP-kytkin 8 ON ja 9 ON:

Normaalisti mitoitettut säätöjärjestelmät:
katso tehdasasetus.

DIP-kytkin 8 ON ja 9 OFF:

Alimitoitettu lämmitysteho:
Alhaiset kattilan/menoveden lämpötilat, liian pienet radi-
aattorit (pinta-alaltaan) ja liian pieni tilavuusvirtaus
(venttiilin nimelliskoko).







DIP-kytkin 8 OFF ja 9 ON:




Ylimirotettu lämmitysteho:
Korkeat kattilan/menoveden lämpötilat, yliimitoitettut radi-
aattorit (pinta-alaltaan) ja yliimitoitettu tilavuusvirtaus
(venttiilin nimelliskoko).


DIP-kytkin 8 OFF ja 9 OFF (tehdasasetus):

Normaalisti mitoitettu lämmitysteho.

2 Asiantuntijatasolle meneminen

Siirrä valintaliuku RUN-asentoon, ja paina painikkeita  ja  yhtä aikaa 3 sekunnin ajan. Vapauta painikkeet, ja paina 3 sekunnin sisällä yhtä aikaa painikkeita  ja  3 sekunnin ajan, vapauta sen jälkeen  ja pidä painiketta  alhaalla vielä 3 sekunnin ajan. Asiantuntija-asetukset vapautuvat. Näytölle ilmestyy **Install** (ks. myös kuva G).

Näytölle ilmestyy koodilla 00 alkava kielten valinta. Asiantuntija-asetuksissa navigointi tapahtuu painamalla  tai . Vahvista asetus painamalla .

Poistuminen asiantuntija-asetuksista tapahtuu painamalla käyttötavan valintapainiketta .

Koodilista

Toimintolohko	Koodi	Nimi	Tehdasasetus	Oma asetuksesi
Tehdasasetukset	00	Kieli	Englanti	
	01	Anturin kalibrointi	off	
	02	2-pisteohjauksen kytkentäero	0.5 °C	
LCD-optimointi	10	Valaisuaika	10 sekuntia	
	11	Taustan kirkkkaus	0	
	12	Kontrasti	0	
Kellon asetukset	30	Aikavyöhyke Poikkeama Frankfurtin aikasignaalista (Keski-Euroopan aika CET) (ks. huomautus 1)	0 tuntia	
	31	Kesäajan alku (ks. huomautus 2)	31.3. (31-03)	
	32	Kesäajan loppu (ks. huomautus 3)	31.10. (31-10)	





Huomautus 1: Jos radiokelloa ei ole tai sitä ei ole aktivoitu, tällä asetuksella ei ole vaikutusta.

Jos radiokello on aktiivinen, vastaanotettua Frankfurtin aikasignaalia siirretään koodin 30 (aikavyöhyke) asetuksen verran.

Huomautus 2: Jos radiokelloa ei ole tai sitä ei ole aktivoitu, ajan vaihto tapahtuu aina asetettua päivämäärää edeltävänä sunnuntaina klo 02:00. Jos radiokello on aktiivinen, ajan vaihtoa siirretään koodin 30 (aikavyöhyke) asetuksen verran.

Huomautus 3: Jos radiokelloa ei ole tai sitä ei ole aktivoitu, ajan vaihto tapahtuu aina asetettua päivämäärää edeltävänä sunnuntaina klo 03:00. Jos radiokello on aktiivinen, ajan vaihtoa siirretään koodin 30 (aikavyöhyke) asetuksen verran.

3 Toimintatestaus

- Tarkista näyttö. Jos se ei toimi, tarkista laitteen asennus ja paristojen toiminta.
- Valitse käyttötapa "jatkuva mukavuuskäyttö" , ja lue näytöllä näkyvä lämpötila.
- Aseta lämpötilan asetusarvo maksimiarvoon (katso käyttöohje).
- Säätimen tulee antaa n. 150 sekunnin sisällä AUKI-viesti , ja toimilaitteen tulee mennä ääriasentoon. Jos näin ei tapahdu:
 - Tarkista toimilaite ja johdotus.
 - Huonelämpötila on ehkä korkeampi kuin asetettu huone-
lämpötilan asetusarvo.
- Valitse käyttötapa "jäätymissuojaus" .
- Säätimen tulee antaa n. 150 sekunnin sisällä KIINNI-viesti , ja toimilaitteen tulee mennä ääriasentoon. Jos näin ei tapahdu:
 - Tarkista toimilaite ja johdotus.
 - Huonelämpötila on ehkä alle 8 °C (16 °C, jos käytetään
asetusarvon rajoitusta).
- Aseta käyttötavan "jatkuva mukavuuskäyttö"  huonelämpötilan
asetusarvo haluamaasi arvoon.
- Valitse haluamasi käyttötapa.

Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta.


1.1.7 Radiokello: DIP-kytkin 10

Käytettävissä vain tyypeissä REV...DC (joissa on sisäänrakennettu DCF77-vastaanotin Frankfurtin aikasignaalin vastaanottoa varten).

DIP-kytkin ON: Kello toimii sisäänrakennetulla kvartsilla

DIP-kytkin OFF:  DCF77:n aikasignaali Frankfurtista


Tallenna asetus painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta

(ks. myös kuva .

1.1.8 DIP-kytkinten resetointi




Jos yhden tai useamman DIP-kytkimen asentoa on muutettu, on tehtävä DIP-kytkinten resetointi painamalla DIP-kytkinten resetointipainiketta.

Muussa tapauksessa edellinen asetus jää voimaan!

(Ks. myös kuva .

4 Resetointi



Käyttäjän määrittelemät asetukset:

Paina ,  ja  yhtä aikaa 3 sekunnin ajan: Kaikki ohjelmointikytkimen eri asentoihin liittyvät lämpötila- ja aika-asetukset palautetaan oletusarvoihin (katso myös käyttöohjeen kappale "Tehdasasetukset"). Asiantuntijatasolla tehdyt asetukset säilyvät muuttumattomina.

Kellon aloitusaika on 12:00, päivämäärän 01-01-08

(01 - tammikuu - 2008). Resetoinnin aikana näytön kaikki kentät syttyvät, jolloin niiden toiminta voidaan tarkistaa.

Kaikki käyttäjän määrittelemät asetukset sekä asiantuntijatasolla tehdyt asetukset:

Paina DIP-kytkinten resetointipainiketta sekä painikkeita  ja  yhtä aikaa 5 sekunnin ajan:

Resetoinnin jälkeen **kaikki tehdasasetukset** ladataan takaisin. Tämä koskee sekä ohjelmointikytkimen asetuksia että asiantuntijatason asetuksia.

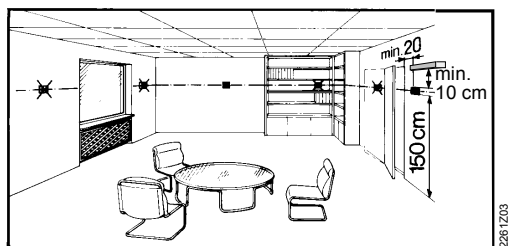
Huomautuksia

- REV34... on viikko-ohjelmalla varustettu elektroninen huone-
lämpötilan säädin.
- Säädin on luokiteltu ohjelmistoluokan A laitteeksi, ja se on tar-
koitettu käytettäväksi ympäristössä, jonka likaantumistaso on
normaali.
- Kauko-ohjauskosketin täytyy johdottaa erikseen käyttäen omaa,
suojattua kaapelia.

da Monteringsanvisninger for REV34..

1 Anvisninger vedrørende placering

- REV34.. bør placeres i det primære opholdsrum (vægmontering fig. B til E). Monter REV34.. et sted, hvor føleren kan måle lufttemperaturen i rummet så uforstyrret som muligt og ikke påvirkes af direkte sol eller andre varme- eller kuldekilder.



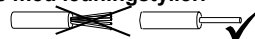
2 Montering

- Se fig. A til E

3 Kontrol af tilslutningen

For tilslutninger, se "Tilslutningsdiagram".

OBS! Brug ikke flertrådsledere, kun massive ledere eller flertrådsledere med ledningstyler.



4 Bemærkninger

- Elinstallationen skal udføres i overensstemmelse med Stærkstrømsbekendtgørelsen.
- Hvis der er installeret radiatortermostater i referencerummet, skal disse være helt åbne.

Idrifttagning

1 Tilkobling af REV34..

(se også betjeningsvejledningen og fig. F)

1.1 Fjernelse af isoleringsstrimlen

- Apparatet er klar til brug, så snart den sorte isoleringsstrimmel er fjernet fra batterikontakten, og apparatet har afsluttet initialiseringsfasen, der varer 180 sekunder. I denne fase køres aktuatoren i grundstillingen LUKKET.

Vigtigt: Det tager maks. 150 sekunder, inden aktuatoren er lukket helt i grundstillingen LUKKET.

Inden der er gået 30 sekunder, skal regulatoren være skubbet tilbage på soklen!

2 Valg af betjeningssprog

- Når der tændes, vises regulatortypen øverst til venstre i displayet, og i tekstlinjen vises velkomstteksten "TAK ..." på alle tilgængelige sprog.
- Tryk på en vilkårlig tast for at afbryde velkomstteksten. Valget af betjeningssprog starter med "ENGELSK" (fabriksindstilling). Tryk på tasten eller , indtil det ønskede betjeningssprog vises. Tryk på eller flyt skydekappen for at bekræfte valget af betjeningssprog (se også fig. G)

Konfiguration og funktionskontrol REV34..



1 Konfiguration

1.1 DIP-omskifter

\triangle ON / ∇ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Se
Se 1.1.1	Kalibrering af føler Til	\triangle					\triangle	\triangle				Mellemstort rum	1.1.5
	Kalibrering af føler Fra	∇					\triangle	∇				Lille rum	
1.1.2	Begrænsning af nom. værdi 16...35 °C		\triangle				∇	\triangle				Stort rum	
	Begrænsning af nom. værdi 3...35 °C		∇				∇	∇				Mellemstort rum	
1.1.3	Temperaturvisning °F			\triangle					\triangle	\triangle		Normal varmeydelse	1.1.6
	Temperaturvisning °C			∇					\triangle	∇		Underdimensioneret varmeydelse	
1.1.4	Startoptimering: 1 h/°C				\triangle	\triangle			∇	\triangle		Overdimensioneret varmeydelse	
	Startoptimering: ¼ h/°C				\triangle	∇			∇	∇		Normal varmeydelse	1.1.7
	Startoptimering: ½ h/°C				∇	\triangle					\triangle	Kvarts	
	Startoptimering: Fra				∇	∇					∇	Radiour	
1.1.8	<p>Nulstilling af DIP-omskifter</p> <p>Efter ændring af en eller flere DIP-omskifter-positioner skal DIP-omskifteren nulstilles ved at trykke på reset-knappen til DIP-omskifteren (se også fig. ⑤). I modsat fald bliver den tidligere indstilling ved med at være aktiv!</p> <p>Fabriksindstilling: Alle DIP-omskiftere på ∇ OFF</p>											1.1.8	

1.1.1 Kalibrering af føler: DIP-omskifter 1

DIP-omskifter på ON, og tryk på reset-knappen til DIP-omskifteren: **CAL**-symbolet vises i displayet. Den aktuelt målte temperatur blinker.

Ved at trykke på  eller  kan der kalibreres igen med maks. $\pm 5^{\circ}\text{C}$. Stil DIP-omskifteren på OFF, og tryk på resetknappen til DIP-omskifteren (se også fig. ①).

1.1.2 Begrænsning af nominel værdi: DIP-omskifter 2

DIP-omskifter ON: Begrænsning af nom. værdi **16...35 °C**

DIP-omskifter OFF: Begrænsning af nom. værdi **3...35 °C**
(Fabriksindstilling)

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indtastningen.

1.1.3 Temperaturvisning i °C eller °F: DIP-omskifter 3

DIP-omskifter ON: Temperaturvisning i **°F**

DIP-omskifter OFF: Temperaturvisning i **°C**
(Fabriksindstilling)

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indstillingen (se også fig. ②)

1.1.4 Startoptimering; DIP-omskifter 4 og 5

Ved hjælp af startoptimeringen forskydes tilkoblingstidspunktet P.1, så den indstillede nominelle værdi nås på det ønskede tidspunkt. Indstillingen afhænger af reguleringsområdet, dvs. af varmeoverførslen (rørledningsnet, radiator), bygningsforhold (masse, isolering) og varmeydelse (kedelydelse, fremløbstemperatur).

(Se også diagrammet i fig. ③ / 1.1.4)

DIP-omskifter 4 ON og 5 ON:
1 h/°C Til langsomme reguleringsområder

DIP-omskifter 4 ON og 5 OFF:
¼ h/°C Til hurtige reguleringsområder

DIP-omskifter 4 OFF og 5 ON:
½ h/°C Til reguleringsområder med middel hastighed

DIP-omskifter 4 OFF og 5 OFF:
OFF Fra, ingen virkning (fabriksindstilling)

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indtastningen.

Tegnforklaring til diagrammet i fig. ③/1.1.4

T Temperatur (°C)
t Fremskyndelsestidspunkt for tilkoblingspunktet (h)
TRx Rumtemperatur, faktisk værdi
Pon Startpunkt opvarmningsoptimering

1.1.5 Integraltid (volumenadaption): DIP-omskifter 6 og 7

DIP-omskifter 6 ON og 7 ON:

Normalt dimensioneret reguleringsområde, se fabriksindstillingen

DIP-omskifter 6 ON og 7 OFF:

Hurtigt reguleringsområde:

Til små rum, lette radiatorer (panelradiatorer), godt isolerede bygninger eller fan coils.

DIP-omskifter 6 OFF og 7 ON:

Trægt reguleringsområde:

Til store rum, tunge radiatorer (støbejernradiatorer), dårligt isolerede bygninger og store masser.

DIP-omskifter 6 OFF og 7 OFF (fabriksindstilling):

Normalt dimensioneret reguleringsområde:

Til rum i normalstørrelse, normalt dimensionerede radiatorer (stålrørsradiator) og gennemsnitligt isolerede bygninger.

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indtastningen.

1.1.6 Reguleringsforstærkning (varmeydelses-adaption): DIP-omskifter 8 og 9

DIP-omskifter 8 ON og 9 ON:

Normalt dimensioneret varmeydelse, se fabriksindstillingen. DIP-omskifter 8 ON og 9 OFF:

Underdimensioneret varmeydelse:

Til lave kedel-/fremløbstemperaturer, for små radiatorer (flade) og for lille volumenstrøm (ventildiameter).

DIP-omskifter 8 OFF og 9 ON:

Overdimensioneret varmeydelse:

For høje kedel-/fremløbstemperaturer, overdimensionerede radiatorer (flade) og overdimensioneret volumenstrøm (ventildiameter).

DIP-omskifter 8 OFF og 9 OFF (fabriksindstilling):

Normalt dimensioneret varmeydelse.

Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indtastningen.

1.1.7 Radiour: DIP-omskifter 10

Kan kun anvendes ved REV..DC (med indbygget DCF77-modtager for tidssignal fra Frankfurt!)

DIP-omskifter ON: Uret kører via indvendig kvarts

DIP-omskifter OFF:  Tidssignal DCF77 fra Frankfurt







Tryk på resetknappen til DIP-omskifteren for at gemme indstillingen (se også fig. ④).




1.1.8 Nulstilling af DIP-omskifter

Efter ændring af en eller flere DIP-omskifter-positioner skal DIP-omskifteren nulstilles ved at trykke på reset-knappen til DIP-omskifteren.

I modsat fald bliver den tidligere indstilling ved med at være aktiv! (Se også fig. ⑤)

2 Adgang til ekspertindstillingerne

Stil skydeknapen i RUN-positionen, og tryk på  og  samtidig i 3 sekunder. Slip tasterne. Tryk, inden der er gået 3 sekunder, på tasterne  og  og hold dem inde i 3 sekunder. Slip  og hold  inde i yderligere 3 sekunder. Ekspertindstillingerne frigives. **Install** på displayet (se også fig. G).

I displayet vises sprogmulighederne begyndende med koden 00. Der kan navigeres i ekspertindstillingerne med  eller . Bekræft indstillingen med .

Gå ud af ekspertindstillingerne ved at trykke på tasten for valg af funktionsmåde .

Liste over koder






Funktionsblok	Kode	Navn	Fabriksindstilling	Din indstilling
Basisindstillinger	00	Sprog	Engelsk	
	01	Kalibrering af føler	Off	
LCD-optimering	10	Belysningsstid	10 sekunder	
	11	Baggrundslys	0	
	12	Kontrast	0	
Indstilling af ur	30	Tidszone Afvigelse fra tidssignalet fra Frankfurt (mellemeuropæisk tid CET) (se note 1)	0 timer	
	31	Start på sommertid (se note 2)	31. marts (31-03)	
	32	Slut på sommertid (se note 3)	31. oktober (31-10)	

Note 1: Hvis radiouret ikke er aktivt eller ikke er bestykket, har denne indstilling ingen virkning.
Hvis radiouret er aktivt, forskydes det modtagne tidssignal fra Frankfurt med den værdi, der er indstillet under kode 30 (tidszone).

Note 2: Ved ikke-aktivt eller ikke-bestykket radiour skifter tiden altid kl. 02:00 søndagen inden den indstillede dato.
Hvis radiouret er aktivt, forskydes det modtagne tidssignal med den værdi, der er indstillet under kode 30 (tidszone).



Note 3: Ved ikke-aktivt eller ikke-bestykket radiour skifter tiden altid kl. 03:00 søndagen inden den indstillede dato.
Hvis radiouret er aktivt, forskydes det modtagne tidssignal med den værdi, der er indstillet under kode 30 (tidszone).

3 Funktionskontrol

- Kontrollér displayet. Hvis der ikke er nogen visning, skal monteringen og batteriernes funktion kontrolleres.
- Funktionsmåde "Konstant komfortdrift" , aflæs den viste temperatur.
- Indstil den nominelle temperatur på maksimum (se betjeningsvejledningen)
- Regulatoren skal udsende et ÅBNE-signal  i ca. 150 sekunder, og reguleringsenheden skal køre i slutposition. Hvis det ikke er tilfældet:
 - Kontrollér reguleringsenheden og tilslutningen.
 - Rumtemperaturen kan være højere end den indstillede nominelle temperaturværdi.
- Vælg funktionsmåden "Frostbeskyttelse" 
- Regulatoren skal udsende et LUKKE-signal  i ca. 150 sekunder, og reguleringsenheden skal køre i slutposition. Hvis det ikke er tilfældet:
 - Kontrollér reguleringsenheden og tilslutningen.
 - Rumtemperaturen kan være lavere end 8 °C (16 °C ved begrænsning af den nominelle værdi)
- Indstil den nominelle temperaturværdi for funktionsmåden "Konstant komfortdrift"  på den ønskede værdi.
- Vælg den ønskede funktionsmåde.

4 Reset

Brugerdefinerede indstillinger:

Tryk på  og  samtidig i 3 sekunder:
Alle temperatur- og tidsindstillinger på programvalgsskydeknappen nulstilles til standardværdierne (se også afsnittet "Fabriksindstillinger" i betjeningsvejledningen).
Ekspertindstillingerne forbliver uændrede.
Klokkeslættet begynder ved 12:00, datoen ved 01-01-08 (01 - januar - 2008). Alle visningsfelterne på displayet lyser under reset-tiden og kan dermed kontrolleres.

Alle brugerdefinerede indstillinger plus ekspertindstillinger:

Tryk på reset-knapperne til DIP-omskifteren  og  samtidigt i 5 sekunder:
Efter denne nulstilling indlæses **alle fabriksindstillingerne** igen.
Det gælder både for programvalgsskydeknappen og for ekspertindstillingerne.

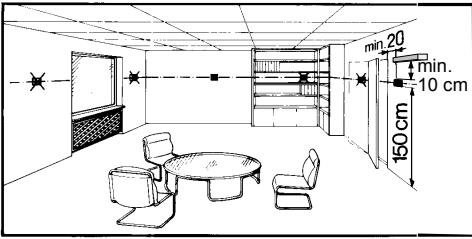
Bemærkninger

- REV34.. er en elektronisk rumtemperaturregulator med ugekontaktur.
- Regulatoren tilhører softwareklasse A og er beregnet til brug i omgivelser med normal tilsmudsningssgrad.
- Fjernbetjeningskontakten skal tilsluttes med et separat, dvs. med et separat, skærmet kabel.

tr Montaj notları REV34..

1 Ünitenin konumlandırılması

- REV34.. cihazı ana oturma odasına monte edilmelidir (duvara montaj için B'den E'ye kadar olan şekillere bakın).
- REV34.. cihazı, güneş ışığının ısısından veya diğer ısı ya da soğutma kaynaklarından etkilenmeksizin, oda sıcaklığının en doğru algılayabileceği konuma monte edilmelidir.



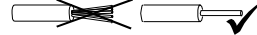
2 Montaj

- A'dan E'ye kadar olan şekillere bakın.

3 Kablo tesisatının kontrol edilmesi

Elektrik bağlantıları için "Bağlantı şeması" bölümüne bakın.

Not: Bükülmüş kabloları kullanmayın, sadece düz kablo veya korumalı bükümlü kablo kullanın!



4 Notlar

- Elektrik tesisatları ile ilgili yerel düzenlemelere uyulmalıdır.
- Referans oda termostatik radyatör vanaları ile donatılmışsa tam açık konuma alınır.

Devreye alma

1 REV34.. cihazının açılması

(ayrıca işletim talimatlarına ve Şekil F'ye bakın)




1.1 Pil nakliye mührünün sökülmesi

- Siyah renkli pil nakliye mührü söküldüğünde, ünite çalışmaya hazır hale gelir ve 180 saniyelik açılış prosedürünü gerçekleştirir. Bu aşamada, aktüatör tam kapalı konuma alınır.

Önemli: Aktüatörün tam kapalı konuma gelmesi 150 saniye sürer.

Kontrol ünitesi 30 saniye içerisinde taban plakasına monte edilmelidir!



2 Dil seçimi

- İlk çalıştırma esnasında, ekranın sol üst köşesinde kontrol ünitesi tipi ve metin satırında da tüm mevcut dillerde "TEŞEKKÜRLER..." mesajı görüntülenir.
- Ekran animasyonunu durdurmak için herhangi bir tuşa basın. Dil seçimi "ENGLISH" (İNGİLİZCE) seçeneği ile başlar (fabrika ayarı). Arzu ettiğiniz dil ekranda görüntüleninceye kadar  veya  düğmesine basın. Seçilen dili onaylamak için  düğmesine basın veya kayar düğmeyi hareket ettirin (ayrıca Şekil G'ye bakın).

REV34.. konfigürasyon ve işlev kontrolü



1 Konfigürasyon

1.1 DIP anahtarları

Δ AÇIK / ∇ KAPALI		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Bakın
1.1.1'e bakın.	Sensör kalibrasyonu açık	Δ					Δ	Δ				Orta ebatlı oda	1.1.5
	Sensör kalibrasyonu kapalı	∇					Δ	∇				Küçük ebatlı oda	
1.1.2	Set değeri limitasyonu 16...35 °C		Δ				∇	Δ				Büyük ebatlı oda	
	Set değeri limitasyonu 3...35 °C		∇				∇	∇				Orta ebatlı oda	
1.1.3	Sıcaklık göstergesi °F			Δ					Δ	Δ		Orta düzeyde ısıtma kapasitesi	1.1.6
	Sıcaklık göstergesi °C			∇					Δ	∇		Düşük düzeyde ısıtma kapasitesi	
1.1.4	Azami başlatma kontrolü: 1 s/°C				Δ	Δ			∇	Δ		Yüksek düzeyde ısıtma kapasitesi	1.1.7
	Azami başlatma kontrolü: ¼ s/°C				Δ	∇			∇	∇		Orta düzeyde ısıtma kapasitesi	
	Azami başlatma kontrolü: ½ s/°C				∇	Δ					Δ	Kuvars	
	Azami başlatma kontrolü: Kapalı				∇	∇					∇	 Radyo saati	
1.1.8	<p style="text-align: center;">DIP anahtarı sıfırlama</p>  <p>Bir veya daha fazla DIP anahtarı konumu değiştirilirken, DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basılarak bir DIP anahtarı sıfırlaması yapılmalıdır (ayrıca Şekil ⑤'e bakın). Aksi halde, önceki ayar korunur!</p>												1.1.8
Fabrika ayarı: Tüm DIP anahtarları ∇ KAPALI													

1.1.1 Sensör kalibrasyonu: DIP anahtarı 1

DIP anahtarını AÇIK konuma alın ve DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basın:
Ekranda **CAL** yazısı görüntülenir. Mevcut oda sıcaklığı değeri yanıp söner.

Azami ± 5 °C ile yeniden kalibrasyon yapmak için  veya  düğmesine basın. Girişi kaydetmek için, DIP anahtarını KAPALI konuma alın ve DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basın (ayrıca Şekil ①'e bakın).

1.1.2 Set değeri limitasyonu: DIP anahtarı 2

DIP anahtarı AÇIK: Set değeri limitasyonu **16...35 °C**
DIP anahtarı KAPALI: Set değeri limitasyonu **3...35 °C** (fabrika ayarları)

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

1.1.3 °C veya °F cinsinden sıcaklık ekranı: DIP anahtarı 3

DIP anahtarı AÇIK: °C cinsinden sıcaklık göstergesi.

DIP anahtarı KAPALI: °C cinsinden sıcaklık göstergesi. (fabrika ayarları)

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin. (ayrıca Şekil ②'ye bakın).

1.1.4 DIP anahtarları 4 ve 5

Azami başlatma kontrolü, P.1 devreye girme noktasını, ayarlı set değerine gerekli zamanda ulaşılacak biçimde değiştirir. Ayar kontrol edilen sisteme, yani ısı iletimine (boru tesisatı, radyatörler), bina dinamikleri (bina kütlesi, izolasyon) ve ısı çıkışı (kazan çıkışı, akış sıcaklığı) etkenlerine bağlıdır

(ayrıca Şekil ③ / 1.1.6'daki grafiğe bakın).

DIP anahtarları 4 ve 5 AÇIK: 1 s/°C Yavaş kontrol edilen sistemler için

DIP anahtarları 4 AÇIK ve 5 KAPALI:

¼ s/°C Hızlı kontrol edilen sistemler için

DIP anahtarları 4 KAPALI ve 5 AÇIK: ½ s/°C Orta düzeyde kontrol edilen sistemler için

DIP anahtarları 4 KAPALI ve 5 KAPALI: KAPALIKapalı, etki yok (fabrika ayarı)

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

Şekil ③/1.1.4'teki grafiğin açıklamaları:

T Sıcaklık (°C)
t Anahtar devreye sokma noktasının (s) ileriye alınması
TRx Oda sıcaklığı gerçek değeri
Pon Azami başlatma kontrolü için başlangıç noktası

1.1.5 Entegre işlem zamanı (hacim adaptasyonu): DIP anahtarları 6 ve 7

DIP anahtarları 6 ve 7 AÇIK:

Normal ebatlarda kontrol edilen sistemler, fabrika ayarlarına bakın.

DIP anahtarları 6 AÇIK ve 7 KAPALI:

Hızlı şekilde kontrol edilen sistemler: Küçük odalar, hafif radyatörler (panel radyatörler), iyi izole edilmiş binalar veya fan bobinleri içindir.

DIP anahtarları 6 KAPALI ve 7 AÇIK:

Yavaş şekilde kontrol edilen sistemler: Geniş odalar, ağır radyatörler (dökme demir radyatörler), yetersiz izole edilmiş binalar veya büyük bina yapıları içindir.

DIP anahtarları 6 ve 7 KAPALI (fabrika ayarı):

Normal ebatlarda kontrol edilen sistemler:

Normal ebatlı odalar, normal ebatlardaki radyatörler (çelik boru tipi radyatörler) ve orta düzeyde izole edilmiş binalar içindir.

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

1.1.6 Kontrol kazanımı (ısı çıkışı adaptasyonu): DIP anahtarları 8 ve 9

DIP anahtarları 8 ve 9 AÇIK:

Normal ısı çıkışı, fabrika ayarlarına bakın. DIP anahtarları 8 AÇIK ve 9 KAPALI:

Düşük ısı çıkışı:

Düşük kazan / akış sıcaklıkları, çok küçük radyatörler (yüzey) ve çok küçük akış hacmi (nominal valf ebadı) içindir.

DIP anahtarları 8 KAPALI ve 9 AÇIK:

Yüksek ısı çıkışı:







Yüksek kazan / akış sıcaklıkları, çok büyük radyatörler (yüzey) ve çok yüksek akış hacmi (nominal valf ebadı) içindir.




DIP anahtarları 8 ve 9 KAPALI (fabrika ayarı):


Normal ısı çıkışı.

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

2 Uzman düzeyine erişim

Kaydırmalı düğmeyi RUN (ÇALIŞMA) konumuna alın ve 3 saniye boyunca  ile  düğmelerini basılı tutun, daha sonra düğmeleri bırakın ve 3 saniye içerisinde  ile  aynı anda basarak 3 saniye boyunca basılı tutun,  düğmesini bırakın ve  düğmesini 3 saniye boyunca basılı tutmaya devam edin. Bu şekilde uzman düzeyine erişerek bu düzeyde gerekli ayarlamaları yapabilirsiniz. **Install** yazısı ekranda görüntülenir (ayrıca Şekil G'ye bakın).

Ekranda kod 00'dan başlayarak dil seçenekleri görüntülenir. Uzman düzeyinde seçenekler arasında geçiş  ile  tuşları vasıtasıyla sağlanır.  düğmesine basarak ayarları onaylayın.

Mod seçimi düğmesi kullanılarak uzman düzeyinden çıkılabilir .

Kod listesi

İşlev bloğu	Kod	İsim	Fabrika ayarı	Sizin ayarınız
Temel ayarlar	00	Dil	English (İngilizce)	
	01	Sensör kalibrasyonu	kapalı	
LCD ayarları	10	Aydınlatma süresi	10 saniye	
	11	Zemin parlaklığı	0	
	12	Kontrast	0	
Saat ayarları	30	Saat dilimi Frankfurt'tan yayınlanan saat sinyalinin (Orta Avrupa Saati CET) sapma (Not 1'e bakın)	0 saat	
	31	Yaz saati başlangıcı (Not 2'e bakın)	31 Mart (31-03)	
	32	Yaz saati sonu (Not 3'e bakın)	31 Ekim (31-10)	

Not 1: Radyo saati etkin değilse veya mevcut değilse bu ayarın bir etkisi yoktur.

Radyo saati etkin durumdayken, Frankfurt'tan alınan saat sinyali, kod 30 (saat dilimi) altında belirlenen değer oranında değiştirilir.






Not 2: Radyo saati etkin değilse veya mevcut değilse, saat değişikliği her zaman ayarlanan tarihten önceki Pazar günü 02:00'da gerçekleşir.

Radyo saati etkin durumdayken, saat değişikliği kod 30 (saat dilimi) altında belirlenen değer oranında yapılır.

Not 3: Radyo saati etkin değilse veya mevcut değilse, saat değişikliği her zaman ayarlanan tarihten önceki Pazar günü 03:00'da gerçekleşir.

Radyo saati etkin durumdayken, saat değişikliği kod 30 (saat dilimi) altında belirlenen değer oranında yapılır.

3 İşlev kontrolü


- Ekranı kontrol edin. Ekranda görüntü yoksa, pilleri kontrol edin.
- "Sürekli Konfor modu" , görüntülenen sıcaklığı okuyun.
- Sıcaklık set değeri noktasını azami düzeye ayarlayın (işletim talimatlarına bakın).
- Kontrol ünitesi yaklaşık 150 saniye boyunca AÇIK sinyali  iletmelidir ve aktüatör tam açık konuma geçmelidir. Aksi halde:
 - Aktüatörü ve kabloları kontrol edin
 - Oda sıcaklığı, ayarlanan sıcaklık set değerinden yüksek olabilir.
- "Frost protection" (Donma koruması)  işletim modunu seçin.
- Kontrol ünitesi yaklaşık 150 saniye boyunca KAPALI sinyali  iletmelidir ve aktüatör tam kapalı konuma geçmelidir. Aksi halde:
 - Aktüatörü ve kabloları kontrol edin
 - Oda sıcaklığı 8 °C'den düşük olabilir (set değeri limitasyonu ile 16 °C).
- "Sürekli Konfor modu"  sıcaklık set değerini gerekli seviyeye ayarlayın.
- Gerekli işletim modunu seçin

1.1.7 Radyo saati: DIP anahtarı 10

Sadece REV...DC ile kullanılabilir (Frankfurt'tan yayınlanan saat sinyali için entegre DCF77 alıcısı ile)!

DIP anahtarı AÇIK:

Saat entegre kuvars ile çalışır.

DIP anahtarı KAPALI:  Frankfurt'tan yayınlanan saat sinyali DFC77.

DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basarak girişi kaydedin.

(ayrıca Şekil 4'e bakın).

1.1.8 DIP anahtarı sıfırlama

Bir veya birden fazla DIP anahtarının konumunu değiştirirken, DIP anahtarını sıfırlamak için DIP anahtarı sıfırlama düğmesine basın.

Aksi halde, önceki ayar korunur!

(Ayrıca Şekil 5'e bakın).



4 Sıfırlama

Kullanıcı tarafından tanımlanan ayarlar:

3 saniye boyunca ,  ve  düğmelerini basılı tutun:

Kayar düğme konumlarının tüm sıcaklık ve saat ayarları varsayılan değerlere döndürülür (işletim talimatlarındaki "Fabrika ayarları" konusuna bakın). Uzman düzeyinde yapılan ayarlar değişmez. Saat 12:00'dan, tarihe ise 01-01-08'den (1 Ocak 2008) başlar. Sıfırlama esnasında ekranın tüm segmentleri yanar ve kontrol edilebilir.

Kullanıcı tarafından tanımlanan ayarlar ve uzman düzeyi ayarları:

5 saniye boyunca DIP anahtarı sıfırlama düğmesini,  ve  düğmelerini basılı tutun:

Bu sıfırlamanın ardından, **tüm fabrika ayarları** geri yüklenir. Bu durum hem kayar düğme ayarları hem de uzman düzeyi ayarları için geçerlidir.

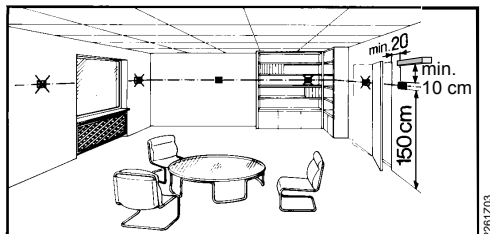
Notlar

- REV34..., 7-gün saat anahtarlı bir elektronik oda sıcaklığı kontrol ünitesidir.
- Kontrol ünitesi, A sınıfı yazılım cihazı olarak sınıflandırılmıştır ve normal kirlilik düzeyi bulunan ortamlarda kullanılmak üzere tasarlanmıştır.
- Uzaktan kumanda kontağı, izole bir kablo kullanılarak ayrı hat üzerinden bağlanmalıdır.

el Οδηγίες εγκατάστασης REV34..

1 Εγκατάσταση της μονάδας

- Ο REV34.. θα πρέπει να βρίσκεται στον κυρίως χώρο διαβίωσης (για επίτοιχη τοποθέτηση, δείτε τα διαγράμματα Β ως Ε)
- Ο REV34.. πρέπει να τοποθετηθεί σε τέτοιο σημείο ώστε να μετράει τη θερμοκρασία του χώρου με τη μεγαλύτερη δυνατή ακρίβεια, χωρίς να είναι εκτεθειμένο άμεσα σε ηλιακή ακτινοβολία ή άλλες πηγές θέρμανσης ή ψύξης.



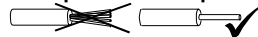
2 Τοποθέτηση

- Για να τοποθετήσετε τον θερμοστάτη δείτε τα διαγράμματα Α έως Ε.

3 Ελέγξτε την καλωδίωση

Για ηλεκτρολογικές συνδέσεις, ανατρέξτε στο κεφάλαιο "Διάγραμμα συνδεσμολογίας".

Σημείωση: Μην χρησιμοποιείτε πολύκλινα καλώδια, μόνο μονόκλινα ή πολύκλινα με κόσε.



4 Σημειώσεις

- Η ηλεκτρολογική εγκατάσταση πρέπει να τηρεί τους εγχώριους κανονισμούς ασφαλείας.
- Εάν ο χώρος αναφοράς διαθέτει θερμοστατικές βάνες θερμαντικού σώματος, αυτές πρέπει να είναι πλήρως ανοιχτές.

Εκκίνηση

1 Θέστε σε λειτουργία τον REV34..

Ανατρέξτε στις οδηγίες λειτουργίας και στο σχεδιάγραμμα F.

1.1 Αφαιρέστε τη μονωτική ταινία από τις μπαταρίες

- Με την αφαίρεση της μαύρης μονωτικής ταινίας από τις μπαταρίες, ο θερμοστάτης τίθεται σε λειτουργία και μπαίνει σε μια φάση αρχικής προετοιμασίας διάρκειας 3 λεπτών. Κατά τη διάρκεια αυτής της φάσης, η ελεγχόμενη συσκευή απενεργοποιείται πλήρως.

Σημαντικό: Η ελεγχόμενη συσκευή οδηγείται στη θέση «εντελώς κλειστή» μέσα σε 2,5 λεπτά.

Ο θερμοστάτης πρέπει να τοποθετηθεί στη βάση του μέσα σε 30 δευτ.!

2 Επιλέξτε τη γλώσσα

- Μόλις τίθεται σε λειτουργία ο θερμοστάτης, εμφανίζεται πάνω αριστερά στην οθόνη το μοντέλο του και στη γραμμή κειμένου το μήνυμα "THANK YOU" σε όλες τις διαθέσιμες γλώσσες.
- Πιέστε κάποιο κουμπί για να φύγει το μήνυμα χαιρετισμού. Αρχικά η επιλεγμένη γλώσσα είναι αγγλικά "ENGLISH" (εργοστασιακή ρύθμιση). Πιέστε ή μέχρι να εμφανιστεί η γλώσσα που επιθυμείτε. Πιέστε ή μετακινήστε το δρομέα για να επιβεβαιωθεί η γλώσσα που επιλέξατε (εικόνα. G).

Ρυθμίσεις παραμέτρων και έλεγχος λειτουργίας του REV34..

1 Ρυθμίσεις παραμέτρων



1.1 Μικροδιακόπτες (DIP SWITCHES)

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Κεφάλαιο
Κεφάλαιο 1.1.1	Βαθμονόμηση αισθητηρίου ενεργή	△					△	△				Δωμάτιο κανονικών διαστάσεων	1.1.5
	Βαθμονόμηση αισθητηρίου ανενεργή	▽					△	▽				Μικρό δωμάτιο	
1.1.2	Όριο επιθυμητής θερμοκρασίας 16...35 °C		△				▽	△				Μεγάλο δωμάτιο	
	Όριο επιθυμητής θερμοκρασίας 3...35 °C		▽				▽	▽				Δωμάτιο κανονικών διαστάσεων	1.1.6
1.1.3	Ένδειξη θερμοκρασίας σε °F			△					△	△		Κανονική θερμοχωρητικότητα	
	Ένδειξη θερμοκρασίας σε °C			▽					△	▽		Μικρή θερμοχωρητικότητα	
1.1.4	Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: 1 h/°C				△	△			▽	△		Μεγάλη θερμοχωρητικότητα	1.1.7
	Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: ¼ h/°C				△	▽			▽	▽		Κανονική θερμοχωρητικότητα	
	Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: ½ h/°C				▽	△				△		Εσωτερικό ρολόι (Quartz)	
	Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης: Off				▽	▽				▽		ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι	

1.1.8	<p>Μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων</p> <p>Όταν αλλάζετε τη θέση ενός ή περισσότερων μικροδιακοπών, πρέπει να πατήσετε το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων ώστε να αποθηκευτεί η καινούρια ρύθμιση (σχήμα. 8). Διαφορετικά, θα διατηρηθούν οι προηγούμενες ρυθμίσεις!</p>	1.1.8
Εργοστασιακές ρυθμίσεις: Όλοι οι μικροδιακόπτες στη θέση ▽ OFF		

1.1.1 Βαθμονόμηση αισθητηρίου: Μικροδιακόπτης 1

Γυρίστε το μικροδιακόπτη 1 στη θέση ON και πιέστε το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων:
Η οθόνη δείχνει την ένδειξη **CAL**. Η τιμή της τρέχουσας μετρούμενης θερμοκρασίας χώρου αναβοσβήνει.

Πιέστε  ή  για να επαναρυθμίσετε τη θερμοκρασία (μέγιστη απόκλιση $\pm 5^{\circ}\text{C}$). Για αποθηκεύσετε τη ρύθμιση, γυρίστε το μικροδιακόπτη στη θέση OFF και πιέστε το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων (εικόνα ①).

1.1.2 Όριο επιθυμητής τιμής: Μικροδιακόπτης 2

Μικροδιακόπτης στη θέση ON: Όριο επιθυμητής θερμοκρασίας **16...35 °C**

Μικροδια/πτης στη θέση OFF: Όριο επιθυμητής θερμοκρασίας **3...35 °C** (εργοστασιακή ρύθμιση).

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το κουμπί επιβεβαίωσης ρυθμίσεων.

1.1.3 Ένδειξη θερμοκρασίας σε °C ή °F: Μικροδιακόπτης 3

Μικροδιακόπτης στη θέση ON: Ένδειξη θερμοκρασίας σε °F

Μικροδιακόπτης στη θέση OFF: Ένδειξη θερμοκρασία σε °C (εργοστασιακή ρύθμιση)

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων (εικόνα. ②).

1.1.4 Έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης:

Μικροδιακόπτες 4 και 5

Ο έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης επισπεύδει το σημείο ενεργοποίησης της 1^{ης} περιόδου θέρμανσης ώστε η επιθυμητή τιμή να έχει επιτευχθεί στο ζητούμενο χρόνο. Η ρύθμιση εξαρτάται από το εκάστοτε σύστημα θέρμανσης (π.χ κλασσικά σώματα, ενδοδαπέδια ή fan coil), τη θερμοδυναμική του κτιρίου (μάζα κτίσματος, τύπος μόνωσης) και την παροχή θέρμανσης (έξοδος λέβητα, θερμοκρασία προσαγωγής).

(εικόνα ③ / 1.1.6).

Μικροδιακόπτης 7 στη θέση ON και 8 στη θέση ON:

1 h/°C Για συστήματα με μικρή απόκριση

Μικροδιακόπτης 7 στη θέση ON και 8 στη θέση OFF:

¼ h/°C Για συστήματα με γρήγορη απόκριση

Μικροδιακόπτης 7 στη θέση OFF και 8 στη θέση ON:

½ h/°C Για συστήματα με κανονική απόκριση

Μικροδιακόπτης 7 στη θέση OFF και 8 στη θέση OFF:

OFF Off, καμία επίδραση (εργοστασιακή ρύθμιση)

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων.

Γραφική απεικόνιση της ανωτέρω λειτουργίας ③/1.1.4

T Θερμοκρασία (°C)

t Επίσπευση του σημείου ενεργοποίησης (h)

TRx Πραγματική τιμή θερμοκρασίας χώρου







Ron Σημείο έναρξης του ελέγχου βέλτιστης εκκίνησης




1.1.5 Χρόνος ολοκλήρωσης (αυτοπροσαρμογής):


Μικροδιακόπτες 6 και 7

Μικροδιακόπτης 6 στη θέση ON και 7 στη θέση ON:

2 Είσοδος στο επίπεδο ρυθμίσεων μηχανικού

Μετακινήστε το δρομέα στη θέση RUN και πιέστε ταυτόχρονα τα κουμπιά  και  για 3 δευτερόλεπτα, αφήστε τα και, μέσα σε 3 δευτερόλεπτα, πιέστε ταυτόχρονα  και  για 3 δευτερόλεπτα, αφήστε το κουμπί  και κρατήστε πατημένο το  για άλλα 3 δευτερόλεπτα. Αυτό επιτρέπει την πρόσβαση στο επίπεδο μηχανικού για να κάνετε ρυθμίσεις. Στην οθόνη εμφανίζεται η ένδειξη **Install** (εικόνα. G).

Αρχικά εμφανίζεται ο κωδικός 00, και η εργοστασιακά επιλεγμένη γλώσσα. Μπορείτε να μετακινηθείτε στο μενού ρυθμίσεων με τη χρήση των κουμπιών  και . Για να αποθηκευτεί η ρύθμιση πιέστε .

Για να βγείτε από το επίπεδο μηχανικού πιέστε το πλήκτρο επιλογής τρόπου λειτουργίας .

Για χώρους κανονικών διαστάσεων, δείτε τις εργοστασιακές ρυθμίσεις.

Μικροδιακόπτης 6 στη θέση ON και 7 στη θέση OFF:

Ταχέως ελεγχόμενα συστήματα:

Μικρά δωμάτια, (μικρά) σώματα ελαφρού τύπου (panel), κτίρια με καλή μόνωση ή fan coils.

Μικροδιακόπτης 6 στη θέση OFF και 7 στη θέση ON:

Αργά ελεγχόμενα συστήματα:

Μεγάλα δωμάτια, σώματα βαρέως τύπου (AKAN με φέτες), κτίρια με κακή μόνωση.

Μικροδιακόπτης 6 στη θέση OFF και 7 στη θέση OFF (εργοστασιακή ρύθμιση):

Για χώρους κανονικών διαστάσεων:

Δωμάτια κανονικού μεγέθους, σώματα σωληνωτού τύπου και κτίρια με μέτρια μόνωση.

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων.

1.1.6 Κέρδος σώματος (προσαρμογή της παρεχόμενης ενέργειας): Μικροδιακόπτες 8 και 9

Μικροδιακόπτης 8 στη θέση ON και 9 στη θέση ON:

Κανονικού μεγέθους λέβητες, δείτε τις εργοστασιακές ρυθμίσεις.

Μικροδιακόπτης 8 στη θέση ON και 9 στη θέση OFF:

Μικροί λέβητες:

Για μικρές θερμοκρασίες προσαγωγής, πολύ μικρά σώματα (επιφανείας) ή πολύ μικρή παροχή ζεστού νερού.

Μικροδιακόπτης 8 στη θέση OFF και 9 στη θέση ON:

Μεγάλους λέβητες:

Για μεγάλες θερμοκρασίες προσαγωγής, πολύ μεγάλα σώματα (επιφανείας) ή πολύ μεγάλη παροχή ζεστού νερού.

Μικροδιακόπτης 8 στη θέση OFF και 9 στη θέση OFF

(εργοστασιακή ρύθμιση):

Κανονικού μεγέθους λέβητες.

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων.

1.1.7 Ραδιοσυ/νιζόμενο ρολόι: Μικροδιακόπτης 10

Αφορά μόνο τη σειρά REV..DC (με ενσωματωμένο δέκτη DCF77 που λαμβάνει το σήμα συγχρονισμού από την Φρανκφούρτη)!

Μικροδιακόπτης στη θέση ON: Ώρα από το εσωτερικό ρολόι (quartz).

Μικροδιακόπτης στη θέση OFF:  Σήμα συγχρονισμού από Φρανκφούρτη.

Αποθηκεύστε τη ρύθμιση πιέζοντας το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων (εικόνα. ④).

1.1.8 Μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων

Όταν αλλάζετε τη θέση ενός ή περισσότερων μικροδιακοπών, πιέστε το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων για να αποθηκευτεί η νέα ρύθμιση. **Διαφορετικά, θα παραμείνει η προηγούμενη ρύθμιση!** (εικόνα ⑤)

Ρυθμίσεις παραμέτρων

	Κωδικός	Παράμετρος	Εργοστασιακή ρύθμιση	Προσωπική ρύθμιση
Βασικές ρυθμίσεις	00	Γλώσσα	Αγγλικά	
	01	Βαθμονόμηση αισθητηρίου	off	
	02	Διαφορικό διακοπής 2-θέσεων	0.5 °C	
Ρυθμίσεις οθόνης	10	Χρόνος φωτισμού	10 δευτερόλεπτα	
	11	Φωτεινότητα οθόνης	0	
	12	Αντίθεση οθόνης	0	
Ρυθμίσεις ρολογιού	30	Ζώνη ώρας Απόκλιση από την ώρα Φρανκφούρτης (Central European Time CET) (Σημείωση 1)	0 ώρες	
	31	Έναρξη θερινής ώρας (Σημείωση 2)	31 Μαρτίου (31-03)	
	32	Λήξη θερινής ώρας (Σημείωση 3)	31 Οκτωβρίου (31-10)	

Σημείωση 1: Εάν δεν υπάρχει επαρκής λήψη για το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι, η ρύθμιση αυτή δεν έχει νόημα.

Με το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι ενεργό, το σήμα συγχρονισμού που λαμβάνεται από τη Φρανκφούρτη διαμορφώνεται βάσει της τιμής της παραμέτρου με κωδικό 30 (ζώνη ώρας).








Σημείωση 2: Εάν το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι δεν είναι ενεργό, η ώρα αλλάζει την τελευταία Κυριακή πριν από την επιλεγμένη ημερομηνία στις 02:00π.μ η ώρα.

Με το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι ενεργό, το σήμα συγχρονισμού που λαμβάνεται από τη Φρανκφούρτη διαμορφώνεται βάσει της τιμής της παραμέτρου με κωδικό 30 (ζώνη ώρας).

Σημείωση 3: Εάν το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι δεν είναι ενεργό, η ώρα αλλάζει την τελευταία Κυριακή πριν από την επιλεγμένη ημερομηνία στις 03:00π.μ η ώρα.

Με το ραδιοσυγχρονιζόμενο ρολόι ενεργό, το σήμα συγχρονισμού που λαμβάνεται από τη Φρανκφούρτη διαμορφώνεται βάση της τιμής της παραμέτρου με κωδικό 30 (ζώνη ώρας).

3 Έλεγχος λειτουργίας

- A) Ελέγξτε την οθόνη. Εάν δεν υπάρχει καμία ένδειξη, ελέγξτε την κατάσταση και τη θέση των μπαταριών.
- B) Επιλέξτε τη "Λειτουργία άνεσης" , ελέγξτε τη θερμοκρασία στην οθόνη.
- Γ) Ρυθμίστε την επιθυμητή θερμοκρασία σε τιμή μεγαλύτερη από τη μετρούμενη θερμοκρασία χώρου (με τα κουμπιά  και ).
- Δ) Ο θερμοστάτης πρέπει να στείλει ένα σήμα ανοίγματος  για περίπου 150 δευτερόλεπτα, και η τρίοδη βάνα πρέπει να ανοίξει τελείως. Αν όχι:
- Ελέγξτε την βάνα και την καλωδίωση
 - Η (υπάρχουσα) θερμοκρασία χώρου πιθανώς είναι μεγαλύτερη από την επιθυμητή θερμοκρασία που έχουμε δηλώσει.
- Ε) Επιλέξτε τη λειτουργία "Αντιπαγετική προστασία" .
- ΣΤ) Ο θερμοστάτης πρέπει να στείλει ένα σήμα κλεισίματος  για περίπου 150 δευτερόλεπτα και η βάνα πρέπει να κλείσει τελείως. Αν όχι:
- Ελέγξτε την βάνα και την καλωδίωση
 - Η θερμοκρασία δωματίου μπορεί να είναι μικρότερη από 8 °C (16 °C με περιορισμό επιθυμητής τιμής)
- Ζ) Ρυθμίστε τη θερμοκρασία "Συνεχής λειτουργία άνεσης"  στη σωστή τιμή.
- Η) Επιλέξτε το σωστό τρόπο λειτουργίας.



4 Επαναφορά (reset)

Ρυθμίσεις χρήστη:

Πιέστε ταυτόχρονα ,  και  για 3 δευτερόλεπτα:

Όλες οι ρυθμίσεις ώρας και θερμοκρασίας που έγιναν στο επίπεδο του χρήστη επανέρχονται στις εργοστασιακές τους τιμές (δείτε το κεφάλαιο "Εργοστασιακές ρυθμίσεις" στις οδηγίες λειτουργίας). Οι τυχόν ρυθμίσεις στο επίπεδο του μηχανικού δε θα αλλάξουν. Το ρολόι αρχίζει να λειτουργεί στις 12:00 και η ημερομηνία στις 01-01-08 (01 - Ιανουαρίου - 2008). Κατά τη διάρκεια της διαδικασίας αυτής όλες οι επιλογές ενδείξεων φωτίζονται, ώστε να μπορείτε να τις ελέγξετε ευκολότερα.

Ρυθμίσεις χρήστη και μηχανικού:

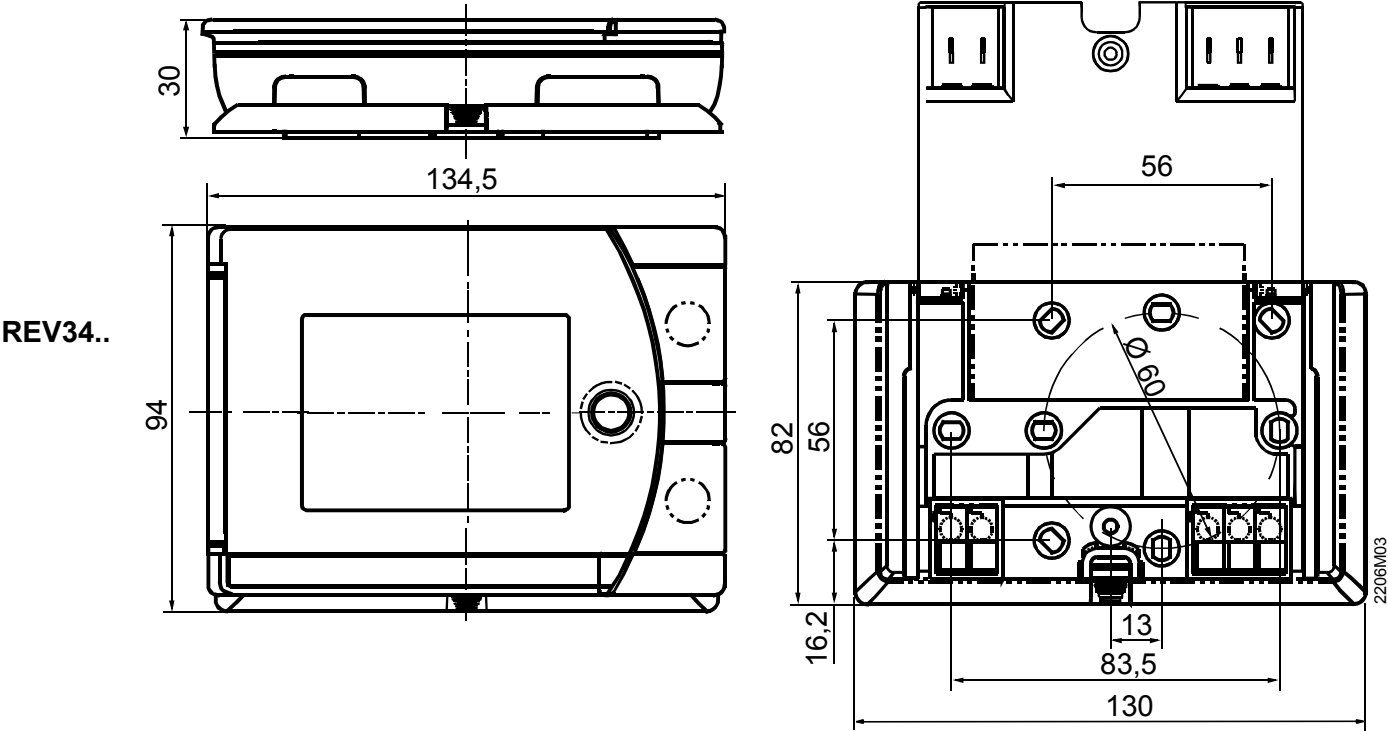
Πιέστε ταυτόχρονα το μπουτόν επιβεβαίωσης ρυθμίσεων,  και  για 5 δευτερόλεπτα:

Μετά την επαναφορά αυτή, επαναφέρονται **όλες οι εργοστασιακές ρυθμίσεις**. Η επαναφορά αυτή αφορά τόσο τις ρυθμίσεις στο επίπεδο του χρήστη όσο και τις ρυθμίσεις στο επίπεδο του μηχανικού.

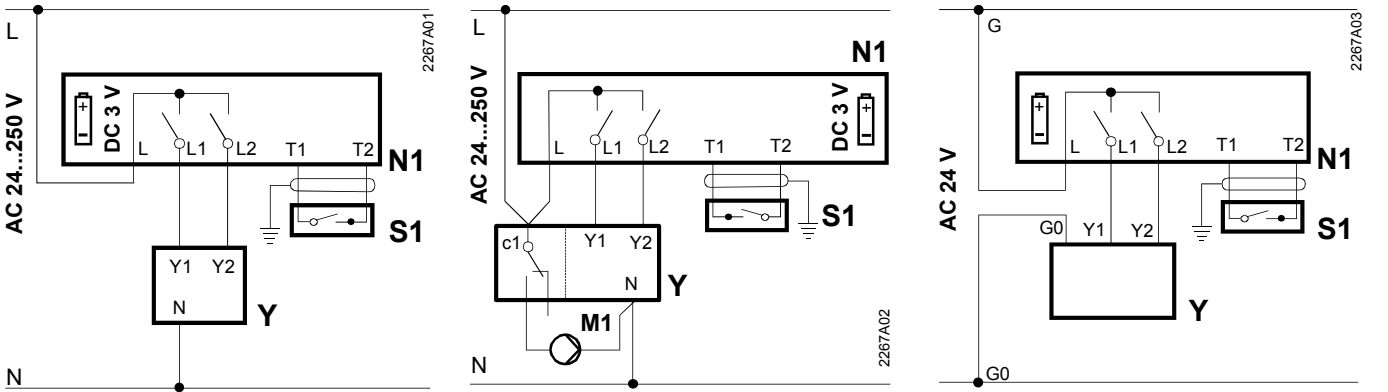
Σημειώσεις

- Ο REV34.. είναι ένας ηλεκτρονικός θερμοστάτης χώρου με εβδομαδιαίο χρονοπρόγραμμα.
- Ο θερμοστάτης αυτός είναι πιστοποιημένη συσκευή ενεργειακής κλάσης A και είναι σχεδιασμένος να λειτουργεί σε περιβάλλον με κανονικές συνθήκες (θερμοκρασία, υγρασία, σκόνη).
- Η επαφή τηλεχειρισμού πρέπει να καλωδιωθεί χωριστά χρησιμοποιώντας ένα καλώδιο χωρίς μανδύα.


Massbilder	Dimensions	Encombremnts
Ingombri	Maatschetsen	Dimensiones
Dimensões	Rozměry	Méreték
Wymiary	Måttuppgifter	Mittapiirrokset
Målskitse	Boyutlar	Διαστάσεις



Anschlusschaltplan	Connection diagram	Schéma de raccordement
Schema di collegamento	Aansluitschema	Esquema de conexionado
Esquema de ligações	Schéma zapojení	Villamos bekötés
Schemat połączeń	Kopplingschema	Kytkentäkaavio
Tilslutningsdiagram	Bağlantı şeması	Διαγράμματα συνδεσμολογίας



	de	en	fr	it
G	Phase AC 24 V	Live, AC 24 V	Phase, AC 24 V	Fase, AC 24 V
G0	Nullleiter (AC 24 V)	Neutral conductor (AC 24 V)	Neutre (AC 24 V)	Neutro (AC 24 V)
L	Phase, AC 230 V	Live, AC 230 V	Phase 230 V~	Fase, 230 V AC
L1	Arbeitskontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.O. contact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contact travail (NO) 24 ... 250 V~ / 6 (2,5) A	Contatto di lavoro (N.A), 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A
L2	Ruhekontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.C. contact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contact repos (NF) 24 ... 250 V~ / 6 (2,5) A	Contatto di lavoro (N.C), 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A
M1	Umwälzpumpe	Circulating pump	Pompe de circulation	Pompa di circolazione
N	Nullleiter	Neutral conductor	Neutre	Neutro
T1	Signal Fernbedienung	Signal "remote operation"	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
T2	Signal Fernbedienung	Signal "remote operation"	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
N1	Regler REV34..	Controller REV34..	Régulateur REV34..	Regolatore REV34..
S1	Fernbedienungsgerät (potentialfrei)	Remote operating unit (potential-free)	Dispositif de télécommande (contactlibre de potentiel) par exemple: RESETEL TEL2	Telecomando esterno (senza potenziale)
Y	Stellgerät	Actuating device	Servomoteur	Dispositivo da comandare
c1	Hilfsschalter	Auxiliary switch	Contact auxiliaire	Contatto ausiliario del servocomando
Y1	Stellsignal auf, AC 24...250 V	Positioning signal <opening>, AC 24 ... 250 V	Signal d'ouverture, AC 24 ... 250 V	Comando in apertura AC 24 ... 250 V
Y2	Stellsignal zu, AC 24...250 V	Positioning signal <closing> AC 24 ... 250 V	Signal de fermeture AC 24 ... 250 V	Comando in chiusura AC 24 ... 250 V
	nl	es	pt	cs
G	Fase AC 24 V	Fase, AC 24 V	Fase, AC 24 V	Fáze AC 24 V
G0	Systeemnul, AC 24 V	Neutro (AC 24 V)	Condutor neutro (AC 24 V)	Nula (AC 24 V)
L	Fase, AC 230 V	Fase 230 V CA	Fase, AC 230 V	Fáze, AC 230 V
L1	Maakcontact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contacto de trabajo NA 24 ... 250 V CA / 6 (2,5) A	Contacto normalmente abierto, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Spínací kontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	Verbreekcontact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contacto de trabajo NC 24 ... 250 V CA / 6 (2,5) A	Contacto normalmente fechado AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Rozpínací kontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Circulatiepomp	Bomba circulación	Bomba de circulação de água	Oběhové čerpadlo
N	Nul	Neutro	Neutro	Nula
T1	Signaal afstandsbediening	Señal "mando remoto"	Sinal <telecomando>	Signál dálkového ovládání
T2	Signaal afstandsbediening	Señal "mando remoto"	Sinal <telecomando>	Signál dálkového ovládání
N1	Regelaar REV34..	Controlador REV34..	Controlador REV34..	Regulátor REV34..
S1	Afstandsbedieningsapparaat (potentiaalvrij)	Mando distancia (libre de tensión)	Unidade de telecomando (livre de potencial)	Přístroj dálkového ovládání (bezpotenciálový)
Y	Servomotor	Unidad de control	Dispositivo de accionamento	Řízená jednotka
c1	Hulpcontact	Conmutador auxiliar	Interrupor auxiliar	Pomocný spínač
Y1	Aangesloten apparaat (b.v ketel)	Unidad a controlar	Sinal de posicionamento <abrir>	Ovládané zařízení (např. kotel)
Y2	Besturingsklem <dicht>, AC 24 ... 250 V	Señal de posicionamiento <cerrado>, AC 24 ... 250 V	Sinal de posicionamento AC 24 ... 250 V	Signál zavírá, AC 24...250 V
	hu	pl	sv	fi
G	Fázis, AC 24 V	aza, AC 24 V	Fas, AC 24 V	Vaihe, 24 VAC
G0	Nullvezeték (AC 24 V)	Zero zasilania (AC24V)	Nolledare (AC 24 V)	Nollajohdin (24 VAC)
L	Fázis, AC 230 V	Zasilanie, faza, 230 VAC	Fas, AC 230 V	Vaihe, 230 VAC
L1	Alaphelyzetben nyitott kontaktus AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styk normalnie otwarty, faza 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A	Slutande kontakt, AC 24 V ... 250 V / 6 (2,5) A	Sulkeutuva kosketin, 24 ... 250 VAC / 6 (2,5) A
L2	Alaphelyzetben zárt kontaktus AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styk normalnie zamknięty, faza 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A	Vilokontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Avautuva kosketin, 24 ... 250 VAC / 6 (2,5) A
M1	Keringető szivattyú	Pompa obiegowa	Cirkulationspump	Kiertovesipumppu
N	Hálózati nullvezeték	Zero zasilania	Nolledare	Nollajohdin
T1	Távvezérlő csatlakozás	Sygnal „zdalne sterowanie“	Signal fjärrstyrning	Kaukokäytön viesti
T2	Távvezérlő csatlakozás	Sygnal „zdalne sterowanie“	Signal fjärrstyrning	Kaukokäytön viesti
N1	REV34.. szabályozó	Regulator REV34..	Regulator REV34..	REV34...-säädin
S1	Távvezérlő készülék (pl. modem)	Urządzenie do zdalnego przełączania trybu pracy (styk bezpotencjałowy)	Fjärrmanövererhet (potentialfri)	Kaukokäyttölaite (potentialilivapaa)
Y	Állítómotor	Urządzenie wykonawcze	Ställdon	Toimilaite
c1	Pozíció kapcsoló	Przełącznik pomocniczy	Hjälpkontakt	Apukytkin
Y1	Beavatkozó (pl. : kazán, zónaszelep, vagy szivattyú)	Urządzenie wykonawcze	Ställdon	Avausviesti, 24...250 VAC
Y2	„Zárás” működtető jel AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Sygnal sterujący „zamykanie” AC 24 ... 250 V	Styrksignal „stänga”, AC 24 ... 250 V	Sulkemisviesti, 24...250 VAC

	da	tr	el	Conformity Declaration Hereby Siemens declares that this "Room Thermostat" is in compliance with the essential requirements and other relevant provision of Directive 1999/5/EC.	
G	Fase AC 24 V	Faz, AC 24 V	Φάση, AC 24 V		
G0	Nulleder (AC 24 V)	Nötr (AC 24 V)	Αγωγός ουδετέρου (AC 24 V)		
L	Fase, AC 230 V	Faz, AC 230 V Canlı	Φάση, AC 230 V		
L1	Arbejdskontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	AN.O. kontak, canlı AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Κανονικά Ανοιχτή επαφή (N.O.) AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Standard according to EN 60730	
L2	Hvilekontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.C. contact, live AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Κανονικά Ανοιχτή (N.C.) AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A		
M1	Cirkulationspumpe	Devridaim pompası	Κυκλοφορητής	Automatic action Type 1.B	
N	Nulleder	Nötr	Αγωγός ουδετέρου		
T1	Signal fjernbetjening	Signal <remote operation>	Σήμα " τηλεχειρισμός "	Degree of pollution	2
T2	Signal fjernbetjening	Signal <remote operation>	Σήμα " τηλεχειρισμός "	Rated impulse voltage	4000 V
N1	Regulator REV34..	controller REV24..	Ελεγκτής REV34..		
S1	Fjernbetjening (potentialfri)	Remote operation unit (potential-free)	Μονάδα τηλεχειρισμού (άνευ τάσης)		
Y	Manøvreorgan	Düzenleme	Μονάδα ελέγχου		
c1	Hjælpekontakt	Auxiliary switch	Auxiliary switch		
Y1	Manøvreorgan	Positioning signal <opening>, AC 24 ... 250 V	Μονάδα ελέγχου		
Y2	Styresignal lukke, AC 24...250 V	Positioning signal <closing> AC 24 ... 250 V	Κανονικά Ανοιχτή <closing> AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A		